



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Haushaltsplan

der Stadt Cottbus/Chóšebuz

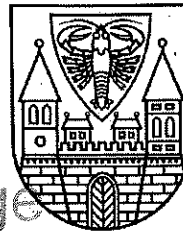


Haushaltssicherungs- konzept **Teil IV**

Haushaltssicherungs-
konzept (Teil IV)

Beschluss 30.10.2019

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-027/19
HA	

Eingegangen

25. Okt. 2019

Büro OB- StVA

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 30.10.2019

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Oberbürgermeister	17.09.2019	☒ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	15.10.2019
☒ Ausschuss für Haushalt und Finanzen	22.10.2019	☒ Ausschuss für Bau und Verkehr	16.10.2019
☒ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen	17.10.2019	☒ Hauptausschuss	23.10.2019
☒ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten	09.10.2019	☒ Stadtverordnetenversammlung	30.10.2019
☒ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten	10.10.2019	☒ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	24.10.2019
☒ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel	17.10.2019	☒ Information an AG Ortsteile	24.10.2019
		☒ Jugendhilfeausschuss	01.10.2019

Beratungsgegenstand:

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2020 – 2023 im Rahmen des Haushaltsplanes 2020

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz für die Jahre 2020 bis 2023 im Rahmen des Haushaltsplanes 2020, § 28 (2) Nr.15 BbgKVerf.

Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☒ mit Stimmenmehrheit
- ☒ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.: I-027-3/19

Tagung am: 30.10.19 TOP: (I) 8.10
Anzahl der Ja-Stimmen: mehrheitlich
Anzahl der Nein-Stimmen: -1-
Anzahl der Stimmenthaltungen: -7-

Problembeschreibung/Begründung:

Aufgrund der aufgelaufenen Fehlbedarfe im Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebuz ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen und der Zeitraum festzulegen, in welchem der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Dies bezieht sich auf die kumulierten ordentlichen Ergebnisse/Fehlbeträge der Stadt Cottbus/Chósebuz seit Einführung der Doppik 2010.

Im HSK sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs in künftigen Jahren vermieden werden kann. Das HSK dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftig dauernde Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaft zu erreichen.

Das ordentliche Ergebnis 2020 ist mit einem Überschuss in Höhe von rund 8,1 Mio. € aufgestellt (nicht zu verwechseln mit dem geplanten Überschuss in Höhe von 8,9 Mio. € im gesamten Ergebnishaushalt [= ordentliches + außerordentliches Ergebnis]). Darüber hinaus kann mittelfristig durch das ordentliche Ergebnis in Höhe von 21,6 Mio. € (Summe der ordentlichen Ergebnisse im Mittelfristzeitraum 2021 - 2023) der zum 01.01.2020 aufgelaufene ordentliche Fehlbetrag in Höhe von voraussichtlich 37,6 Mio. € weiter abgebaut werden. Angenommen, dass das geplante ordentliche Ergebnis für das Jahr 2023 für das Jahr 2024 fortgeschrieben werden kann, kann somit voraussichtlich ein positiver Saldo des ordentlichen Ergebnisses im Jahr 2024 ausgewiesen werden.

Das HSK ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf von der Stadtverordnetenversammlung gesondert zu beschließen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Haushalt und HSK bedingen einander. Das HSK ist das für das Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) genehmigungsrelevante Dokument.

Als Zieljahr für den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich (Rückführung aller aufgelaufenen Fehlbeträge) wird das Jahr 2024 festgelegt.

Ein Haushaltsausgleich kann mit dem HSK 2020 – 2023 gemäß Gesetz mittelfristig nicht erreicht werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Ja



Nein

1. Gesamtkosten:**2. Sicherstellung der Finanzierung:****3. Folgekosten:**

Inhalt

	Vorbericht	1
1.	Konkretisierung der Abrechnung des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2015	3
2.	Abrechnung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2019	7
3.	Konsolidierungsziel der Stadt Cottbus/Chósebus	23
4.	Konsolidierungsstrategie	26
	4.1. Aufgabenkritik/ Prozessanalyse	27
	4.2. Einführung einer neuen Finanzsoftware	29
	4.3. Vorläufige Haushaltsdurchführung	31
	4.4. Interkommunale Zusammenarbeit	32
	4.5. Ausweitung der Kosten- und Leistungsrechnung	34
	4.6. Überprüfung der Kostendeckungsgrade von durch Entgeltordnungen und Gebührensatzungen festgesetzten Einnahmen	35
	4.7. Personalaufwendungen	36
	4.8. Personalentwicklung	39
	4.9. Steuererhebung	40
	4.10. Forderungsmanagement	41
	4.11. Liquiditätsmanagement/ Zinsmanagement	42
5.	Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Cottbus/Chósebus	43
6.	Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus	53
7.	Entwicklung der übertragenen Aufgaben	121
	Anlage 1 – Personalbedarfsplan 2018 – 2023	128

Vorbericht

Der Haushaltsplan und die Jahresrechnung sind gemäß § 63 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der ordentlichen Ergebnisrechnung in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auszugleichen. Ist der Haushaltsausgleich trotz Verwendung von Ersatzdeckungsmitteln nicht möglich, ist nach § 63 BbgKVerf ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Beim Haushaltsausgleich wird unterschieden zwischen dem gesetzlichen Haushaltsausgleich und dem strukturellen Haushaltsausgleich.

Der gesetzliche Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt und die Fehlbeträge aus Vorjahren abgebaut sind. Zum Stand 31.12.2019 wird voraussichtlich ein ausgleichspflichtiger Fehlbetrag in Höhe von -37,6 Mio. € entstanden sein.

Mit den ausgewiesenen ordentlichen Ergebnissen der Mittelfristplanung 2020 bis 2023 wird der ausgleichspflichtige Fehlbetrag in Höhe von -37,6 Mio. € durch Überschüsse i.H.v. 29,9 Mio. € weiter abgebaut.

Angenommen der Fortschreibung des durchschnittlichen ordentlichen Ergebnisses 2019 – 2023 i.H.v. 7,8 € für das Jahr 2024, kann voraussichtlich ein positiver Saldo des ordentlichen Ergebnisses im Jahr 2024 ausgewiesen werden.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung des Jahresabschlusses 2012 erfolgte am 24.04.2019. Die Jahresabschlüsse 2013 bis 2016 befinden sich derzeit zur Prüfung beim Rechnungsprüfungsamt. Eine Beschlussfassung ist im März 2020 vorgesehen. An der Aufstellung des Jahresabschlusses 2017 wird derzeit gearbeitet.

Die schnellstmögliche Aufholung der rückständigen Jahresabschlüsse hat in der Stadt Cottbus/Chósebus allerhöchste Priorität, auch im Hinblick auf die Einführung einer neuen Finanzsoftware zum 01.01.2020.

Der Stadt Cottbus/Chósebus gelingt es auch in den Jahren 2020 - 2023, den Ergebnis- und Finanzhaushalt der Jahre durchweg mit positiven Salden darzustellen. Gleichwohl eine Verschlechterung gegenüber dem Haushaltsplan 2019 – 2022 zu verzeichnen ist.

Eine nicht unwesentliche Ursache ist die geringere Schlüsselzuweisung in Höhe von 5,3 Mio.€, welche durch die überplanmäßigen Gewerbesteuererinnahmen 2018 sowie durch einen Bevölkerungsrückgang sinken.

Ebenfalls musste eine Steigerung der Transferaufwendungen der sozialen Leistungen innerhalb von Einrichtungen in Höhe von 4,3 Mio. € berücksichtigt werden. Grund sind stark steigende Bedarfsfälle. Auch die Zuwendungen für natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen steigen um 1,0 Mio.€.

Gegenüber der Mittelfristplanung erhöhen sich die Personalkosten, einschließlich Versorgungsaufwendungen, um ca. 2,2 Mio. €. Ursachen hierfür sind zusätzliche Stellen die im Zusammenhang mit dem Strukturwandel, der Energiewende und der Wirtschaftsförderung unbedingt erforderlich sind. Aber auch steigende Fallzahlen in der Jugendhilfe, in der Integration und im Bereich Gesundheit führen zu einem erhöhten Personalbedarf. Gesetzliche Regelungen wie das Unterhaltsvorschussgesetz und die Änderung des Umsatzsteuerparagraphen 2 b führen ebenfalls zu einem Personalaufwuchs.

1. Konkretisierung der Abrechnung des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2015

Mit dem genehmigten Haushaltssicherungskonzept 2015 wurden folgende Maßnahmen zur Konsolidierung beschlossen und genehmigt:

Erträge:

- Erhöhung der Erstattung anderer Gemeinden für zu betreuende Kinder
- Einrichtung eines Gestattungsentgeltes für die Fernwärmeversorgung
- Rekommunalisierung der Stadtwerke Cottbus GmbH

Aufwendungen:

- Reduzierung der außerplanmäßigen Abschreibungen – Cottbusverkehr GmbH
- Reduzierung der außerplanmäßigen Abschreibung – EGC mbH
- Reduzierung des Zuschusses - CMT GmbH
- Zins- und Liquiditätsmanagement
- Einsparung einer Neueinrichtung der Suchtberatung durch Prävention/
Zuschussreduzierung Kindertagespflege / Hilfe zur Erziehung / Hilfe für junge
Volljährige / Kita freie Träger und Dritte mit Bedarfsplan
- Beschluss einer neuen Richtlinie zur Vollzeitpflege / Senkung Pflegegeldsätze

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2020 – 2023 werden diese Maßnahmen konkretisiert abgerechnet. Die Übersicht der Abrechnung 2015 ist in nachstehender Tabelle dargestellt.

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Stand der Konsolidierung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2015 - Konkretisierung der Abrechnung zum HSK 2019 - 2022 -											
						Finanzielle Auswirkungen (in T€)					
Ifd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt	Begründung
Erträge/Einzahlungen											
E1	GBIII 14/5	Erhöhung der Erstattung anderer Gemeinden für zu betreuende Kinder	036 365 020	4482000	761,7	33,1	174,5	256,8	309,8	774,2	Im stetigen Bemühen um höhere Einnahmen wird jährlich durch Verhandlungen eine neue Vereinbarung mit dem Landkreis Spree-Neiße über erhöhte Kostensätze in der Betreuung von Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortkindern aus anderen Gemeinden erreicht. Das HSK-Ziel kann jährlich übertroffen werden. Durch diese HSK-Maßnahme konnte seit 2015 eine Gesamtkonsolidierung i.H.v. 802,7 T€ erzielt werden.
E2	OBM 14/4	Fernwärmeversorgung - Ertragsseitige Erhöhung durch Konzessionsabgaben	053 534 010	4511000	0,0	200,0	200,0	200,0	200,0	800,0	Im Bereich der Fernwärme wurde mit einem neuen Gestattungsvertrag zum 01.01.2015 die erstmalige Erhebung eines Gestattungsentgeltes für die Fernwärmeversorgung durchgesetzt. Die Maßnahme wurde vom HSK in den Regelprozess überführt. Seit 2015 konnte eine Gesamtkonsolidierung i.H.v. 800,0 T€ erzielt werden. Mit dem HSK 2019 - 2022 wird diese Maßnahme neu aufgelegt.
E3	OBM 14/5	Rekommunalisierung der Stadtwerke Cottbus GmbH	053 535 010	4615 / 4651	0,0	5.972,0	0,0	500,0	0,0	6.472,0	Die Stadt Cottbus hat sich entschieden, das Vorkaufsrecht an den Anteilen der Stadtwerke Cottbus GmbH in Anspruch zu nehmen und hat zum Beginn des Jahres 2015 den Kaufvorgang abgeschlossen. Durch den Rückerwerb der Anteile wird der beherrschende Einfluss in der Stadtwerke Cottbus GmbH möglich. Dies sichert der Stadt Cottbus insbesondere in der Sparte Fernwärme eine hohe Übereinstimmung mit den Interessen der Daseinsvorsorge. Durch die Maßnahme erwartet die Stadt Cottbus mittel- und langfristig Konsolidierungsbeiträge für die Sanierung des Haushaltes der Stadt Cottbus. Konsolidierende Auswirkungen auf den Haushalt sind erst in Folgejahren ersichtlich.
Gesamterträge						6.205,1	374,5	956,8	509,8	8.046,2	
Gesamteinzahlungen						6.205,1	374,5	956,8	509,8	8.046,2	

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt	Begründung
Aufwendungen/Auszahlungen											
A1	OBM 14/1	ÖPNV- Cottbusverkehr - Reduzierung der außerplanmäßigen Abschreibungen	054 547 010	5741000	153,0	137,7	87,3	-79,0	-153,0	-7,0	Der Jahresabschluss 2015 - 2017 weisen ein negatives Ergebnis aus. Eine wesentliche Ursache liegt in einer geringeren Einnahmeverteilung seitens des VBB als geplant. Im Verbundgebiet werden alle drei Jahre durch den VBB beauftragte Verkehrszählungen durchgeführt, die dann die Grundlage für die Einnahmeverteilungen zwischen den Verkehrsunternehmen für drei Jahre darstellen. Das Unternehmen hat dabei auf die operative Abwicklung der Zählungen und Befragungen keinen Einfluss.
A2	OBM 14/2	EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH - Reduzierung der außerplanmäßigen Abschreibungen	057 571 020	5741000	0,0	0,0	0,0	7,2	32,7	39,9	
A3	OBM 14/3	CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH - Reduzierung des Zuschusses für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen	057 573 020	5315000	2.962,4	-30,0	-60,0	-217,8	-90,0	-397,8	Gemäß der vorläufigen Rechnungsergebnisse wird die HSK-Maßnahme eingehalten
A4	GBI 14/2	Zins- und Liquiditätsmanagement	061 612 010	5517100	1.154,1	-844,4	-955,5	-1.096,8	-1.142,2	-4.038,9	Durch das aktive Liquiditätsmanagement können Kreditausschreibungen besser vorgenommen werden, um das derzeitige günstige Zinsniveau aktiv und voll auszunutzen. Das derzeitige Zinsumfeld ist sehr günstig, so dass die Sparziele erheblich übererfüllt werden konnten. Durch Hinzunahme der Refinanzierung über Schuldscheine lässt sich eine weitere Zinseinsparung erzielen. Trotz der positiven Aussagen zu dieser Maßnahme verbleibt das Risiko erheblicher Mehraufwendungen durch einen Wiederanstieg des Zinsniveaus in den Folgejahren. Diese Maßnahme wird fortgeschrieben.

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2014	2015	2016	2017	2018	Gesamt	Begründung
A5	GBIII 14/2	Einsparung einer Neueinrichtung der Suchtberatung durch Prävention Reduzierung Zuschuss Kindertagespflege / Zuschussverringerung - Hilfe zur Erziehung Zuschussreduzierung - Hilfe für junge Volljährige	035 351 060 036 361 010 036 363 030 036 363 040	5312000 5331000 5332000 5331000	17.017,7	-2.000,0	38,5	1.325,6	-3.205,0	-3.840,9	Mit dem HSK 2017 erfolgte eine Trennung der KITA-Aufwendungen von der übrigen Maßnahmen. Die Abrechnung des HSK 2015 erfolgt somit ohne das Produkt Kita.
A6	GBIII 15/1	Neue Richtlinie Vollzeitpflege / Senkung Sätze des Pflegegeldes	036 363 050 001	5331000	1.652,4	113,6	233,5	-198,9	-253,0	-104,8	In der Stadtverordnetenversammlung am 16.12.2009 (III-024-14/09) wurde eine Erhöhung der Pflegegeldpauschalen der Richtlinie „Hilfe zur Erziehung in Form von Vollzeitpflege (Standards, Kriterien und Finanzierung der Vollzeitpflege)“ von 50 % über den empfohlenen Pflegegeldsätzen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. beschlossen. Dieser Beschluss sollte mit der Vorlage III-001/15 dahin gehend verändert werden, dass die Pflegesätze ab 01.07.2015 an die Empfehlungen des Deutschen Vereins angepasst werden. Die Pflegesätze wurden jedoch nicht voll angepasst, sondern gemäß Antrag der Fraktionen in drei Stufen, beginnend zum 01.07.2015. Erst am 01.01. 2017 erfolgt die Anpassung zu den dann empfohlenen Pflegesätzen des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e. V. Das Konsolidierungsziel konnte somit nicht voll erreicht werden.
Gesamtaufwendungen						-2.623,1	-656,2	-259,7	-4.810,5	-8.349,5	
Gesamtauszahlungen						-2.760,8	-743,5	-187,9	-4.690,2	-8.382,4	
Konsolidierung Ergebnishaushalt 2015 - 2018						-8.828,2	-1.030,7	-1.216,5	-5.320,3	-16.395,7	
Konsolidierung Finanzhaushalt 2015 - 2018						-8.965,9	-1.118,0	-1.144,7	-5.200,0	-16.428,6	

2. Abrechnung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2019

Mit dem genehmigten Haushaltssicherungskonzept 2019 wurden folgende Maßnahmen zur Konsolidierung beschlossen und genehmigt:

Erträge:

- Optimierung Parkraumbewirtschaftung
- Anhebung des Fernwärmegestattungsentgeltes
- Neustrukturierung der Linienführung zur optimalen Ausschöpfung von Zuweisungen
- Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße
- Ersatzbemessung Grundsteuer B
- Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme

Aufwendungen:

- Zins- und Liquiditätsmanagement
- Einstellung der vollen Leistung Amtsblatt
- Verlustübertragung der Lagune als Gewinnentnahme durch die GWC
- Gründung eines IT-Zweckverbandes und Umwandlung der KRZ in eine GmbH
- Abgabe der Zuständigkeit der Familienkasse Kindergeldbearbeitung an die Familienkasse des Bundes
- Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft „Städtekrantz Berlin-Brandenburg“
- Reduzierung der Aufwendungen für Versicherungen

Da das Haushaltsjahr 2019 noch nicht abgeschlossen ist, wurde die vorläufige Abrechnung auf Grund der II. Quartalsanalyse 2019 erstellt. Eine Konkretisierung der Abrechnung des Haushaltssicherungskonzeptes 2019 erfolgt mit dem HSK 2021 – 2024.

Die verbale Einschätzung der Erfüllung der einzelnen Maßnahmen ist, neben der Übersicht, auf den folgenden Seiten beschrieben.

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Stand der Konsolidierung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2019							Finanzielle Auswirkungen (in T€)
lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2018	Konsolidierung 2019	Begründung
Erträge/Einzahlungen							
E1	GBI 18/1	Optimierung Parkraumbewirtschaftung	054 546 020	4321030	820,0	10,0	Aufgrund der verzögerten Umsetzung des Projektes „Park & Joy“ können wir nach derzeitiger Prognose lediglich mit einer Mehreinnahme von 10 T€ im Jahr 2019 rechnen.
E2	GBI 19/2	Anhebung des Fernwärmegestattungsentgeltes	053 534 010	4511000	200,0	0,0	Maßnahmebeginn 2020 Ein Entwurf einer Änderung des entsprechenden Paragraphen des Gestattungsvertrags Fernwärme, in dem die entsprechenden Zahlungen ausgewiesen sind, ist erstellt. Die Änderung zum Gestattungsvertrag Fernwärme muss lediglich noch durch den Oberbürgermeister der Stadt Cottbus sowie SWC unterzeichnet werden.
E3	GBI 19/4	Neustrukturierung der Linienführung zur optimierten Ausschöpfung von Zuweisungen	054 547 010	4141000	2.922,6	333,9	Mit dem durch Beschlussfassung der StVV vorliegenden Nahverkehrsplan 2019 bis 2023 wird sowohl der Linienführung als auch Taktung den neuen Begebenheiten mit der Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums Rechnung getragen. Durch die Beibehaltung der Linienführung des nördlichen Astes der Linie 1 wird dieser Konsolidierungsanteil i.H.v. rund 46T€ nicht erschlossen und die HSK-Maßnahme damit nicht vollumfänglich erfüllt.
E4	GBI 19/5	Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße	025 252 010 025 253 010 026 261 020 028 284 010 028 284 030	4651100	0,0	0,0	Maßnahmebeginn 2020 Die Umsetzung der Maßnahme bedarf als Grundlage der prinzipiellen Verständigung und Vereinbarung zwischen den Vertretern der Stadt Cottbus im Verwaltungsrat der Sparkasse SPN und dem Vorstand der Sparkasse SPN. Inwieweit auch der Verwaltungsrat der Sparkasse insgesamt eingebunden werden muss, bedarf ebenfalls noch der Abstimmung der genannten Personen.
E5	GBI 19/10	Ersatzbemessung Grundsteuer B	061 611 010	4012000	13.100,0	50,0	Die Maßnahme wird voll realisiert.
E6	GBI 19/11	Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme	061 611 010	40321000	280,0	30,0	Die Maßnahme ist auf 2020 zu verschieben
Gesamterträge						423,9	
Gesamteinzahlungen						423,9	

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2018	Konsolidierung 2019	Begründung
Aufwendungen/Auszahlungen							
A1	GBI 14/2	Zins- und Liquiditätsmanagement	061 612 010	5517100	605,2	-270,2	In der Hochrechnung zum 31.12.2019 wird eingeschätzt, dass die Konsolidierungsmaßnahme voll umgesetzt wird. Zusätzlich werden noch Zinserträge von ca. 190 T€ erwirtschaftet.
A2	OBM 19/1	Einstellung der vollen Leistung Amtsblatt	011 111 020	5431007	59,5	-17,5	Die Zustellung an alle Haushalte der Stadt Cottbus ist eingestellt
A3	GBI 19/3	Verlustübertragung der Lagune als Gewinnentnahme durch die GWC	042 424 020	alle Sachkonten	1.003,2	0,0	<u>Maßnahmebeginn 2020</u> Es wurde mit der GWC GmbH die zeitlich befristete Übernahme des jährlichen Verlustes für die Jahre 2020 bis 2022 abgestimmt.
A4	GBI 19/6	Gründung eines IT-Zweckverbandes und Umwandlung des KRZ in eine GmbH	011 111 060	5315000	5.466,6	157,4	Mit der geplanten Auflösung des KRZ und der Übertragung der Aufgaben an den Zweckverband, sind für die Stadt Cottbus ab dem Jahr 2021 monetäre Skalierungs- und Synergieeffekte zu erwarten.
A5	GBI 19/7	Abgabe der Zuständigkeit der Familienkasse Kindergeldbearbeitung an die Familienkasse des Bundes	011 111 050	5012400 5022000 5032000	3.307,6	-430,8	Die Beendigung der Sonderzuständigkeit der Familienkasse des öffentlichen Dienstes erfolgte planmäßig zum 30.04.2019.
A6	GBI 19/8	Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft "Städtekrantz Berlin-Brandenburg"	011 111 050	5291100	1.120,2	0,6	Die Maßnahme wird teilweise realisiert: Die Stadt Cottbus trägt nicht mehr ca. 38T€/ Jahr, sondern der Beitrag wird reduziert auf einen Ansatz von etwa ca. 18T€/ Jahr. Umgesetzt wird dies über einen höheren Mitfinanzierungsanteil der weiteren beteiligten Kommunen als auch durch die anteilige Förderung über Städtebaufördermittel. Die Netzwerkarbeit in der kommunalen Familie als auch das gezielte Marketing für die Ober- und Mittelzentren des Städtekrantzes kann somit fortgesetzt werden.
A7	GBI 19/9	Reduzierung der Aufwendungen für Versicherungen	011 111 070	5441001	575,0	-10,0	Die Versicherungen wurden durch Kündigung der Verträge zum 31.12.2018 beendet
Gesamtaufwendungen						-570,5	
Gesamtauszahlungen						-570,5	
Konsolidierung Ergebnishaushalt 2015 - 2018						-994,4	
Konsolidierung Finanzhaushalt 2015 - 2018						-994,4	

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019							
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr.			
Dezernat/ Budget:		GB II		GBII 18 / 1			
Fachbereich/Amt:							
32 - Ordnung und Sicherheit							
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger							
PB 54 / PG 546 / Produkt 054.546.020 / SK 4321030							
Bezeichnung der Maßnahme:							
Optimierung Parkraumbewirtschaftung							
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):							
Es wurden in der Innenstadt weitere kostenpflichtigen Automatenstandorte identifiziert und nicht wirtschaftliche, bzw. durch Umbau zu überarbeitende Standorte aufgegeben.							
Mit der Telekom App „Park and Joy“ können Autofahrer künftig schneller freie Parkplätze in der Stadt finden. Auch die Parkgebühren können mit dem Handy bezahlt werden. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Stadt Cottbus und T-Systems getroffen.							
Die App „Park and Joy“ zeigt an, wo es am Reiseziel freie Stellflächen gibt.							
Aus diesem Grund kann die Auslastung der freien Parkplatzkapazitäten besser genutzt werden, wodurch von einer moderaten Einnahmesteigerung in Höhe von 5 %, also 41.000 Euro/ Jahr ausgegangen wird.							
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)							
		Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt							
Finanzhaushalt (nur investiv)							
Finanzielle Auswirkungen (in T€)							
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST	
Erhöhung Erträge		820,0	861,0	830,0	-41,0	-10,0	31,0
Reduzierung Aufwand							
Erhöhung Einzahlungen		820,0	861,0	830,0	-41,0	-10,0	31,0
Reduzierung Auszahlungen							
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019							
Die Einführung des benannten Handyparkens wurde in der Stadt Cottbus offiziell zum 02.05.2019 eingeführt. Der Sensorverbau auf den jeweiligen Parkplätzen erfolgt erst seit Juli 2019 und ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen. Die Sensorik ist notwendig um die Parkplatzsuchenden zielgenau zu den freien Stellplätzen über die entsprechende App navigieren zu können.							
Aufgrund der verzögerten Umsetzung des Projektes „Park & Joy“ können wir nach derzeitiger Prognose lediglich mit einer Mehreinnahme von 10 T € im Jahr 2019 rechnen.							
Eine Weiterführung der HSK-Maßnahme im Jahr 2020 wird empfohlen, da sich die gewünschten Effekte erst nach einer gewissen Einführungsphase zeigen werden und über einen ganzen Jahreszeitraum analysiert werden sollten.							

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr. GBI 19/2		
Dezernat/ Budget:		GB I				
Fachbereich/Amt:						
Team Prozessoptimierung und Controlling						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 53 / PG 534 / Produkt 053.534.010 / SK 4511000						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Anhebung des Fernwärmegestattungsentgelts						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Das Gestattungsentgelt Fernwärme wird durch Anpassung des Gestattungsentgeltvertrages angehoben.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	200,0	200,0	200,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Mit der Planung 2020 wurden die in der HSK-Maßnahme vorgesehenen Erhöhungen auch bei den Stadtwerken Cottbus in den Haushaltsplan aufgenommen. Ein Entwurf einer Änderung des entsprechenden Paragraphen des Gestattungsvertrags Fernwärme, in dem die entsprechenden Zahlungen ausgewiesen sind, ist erstellt.						
Die Änderung zum Gestattungsvertrag Fernwärme muss lediglich noch durch den Oberbürgermeister der Stadt Cottbus sowie SWC unterzeichnet werden.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr. GBI 19/4		
Dezernat/ Budget:		GB I				
Fachbereich/Amt:						
Team Beteiligungsverwaltung						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 54 / PG 547 / Produkt 054.547.010 / SK 4141000						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Neustrukturierung der Linienführung zur optimierten Ausschöpfung von Zuweisungen						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Durch eine Optimierung der Linienführung und Taktung des öffentlichen Personennahverkehrs soll das Fahrgastaufkommen bei in etwa gleichbleibender Verkehrsleistung erhöht werden, was zu höheren Zuweisungen aus Landesmitteln führt.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	2.922,6	3.256,5	3.256,5	-333,9	-333,9	0,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	2.922,6	3.256,5	3.256,5	-333,9	-333,9	0,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Anfang 2019 wurden die Zahlen der Verkehrszählung 2016 veröffentlicht, welche schlechter als erwartet waren. Ein Teil der Zuweisungen des Landes basiert auf diesen Zahlen. Durch die gestiegene Investitionstätigkeit der Stadt im ÖPNV-Bereich wurden hier im Verhältnis mehr Mittel als in den übrigen Brandenburger Gebietskörperschaften ausgegeben und der Anteil der Stadt Cottbus an den ÖPNV-Zuweisungen stieg. Mit dem durch Beschlussfassung der StVV vorliegenden Nahverkehrsplan 2019 bis 2023 wird sowohl der Linienführung als auch Taktung den neuen Begebenheiten mit der Inbetriebnahme des Mobilitätszentrums Rechnung getragen. Durch die Beibehaltung der Linienführung des nördlichen Astes der Linie 1 wird dieser Konsolidierungsanteil i.H.v. rund 46T € nicht erschlossen und die HSK-Maßnahme damit nicht vollumfänglich erfüllt.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr. GBI 19/5		
Dezernat/ Budget:		GB I / GB III				
Fachbereich/Amt:						
Team Beteiligungsverwaltung und FB Kultur						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
SK 4145000						
PB 25 / PG 252 / Produkt 025.252.010						
PG 253 / Produkt 025.253.010						
PB 26 / PG 261 / Produkt 026.261.020						
PB 28 / PG 284 / Produkt 028.284.010						
PG 284 / Produkt 028.284.030						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Die Sparkasse ist zu Spenden und Förderungen gemäß Satzung verpflichtet.						
Die Stadt Cottbus, als fünfzigprozentiger Gewährleistungsträger (neben dem Landkreis Spree-Neiße), ist in der Position eine Erhöhung des Engagements der Sparkasse durch höhere Förderungen/Spenden von städtischen Aufgaben zu fordern. Eine für die Sparkasse öffentlichkeitswirksame Maßnahme könnte zukünftig darin bestehen, gestiegene Mittelbedarfe städtischer Kultureinrichtungen aufgrund von notwendigen Einzelmaßnahmen (Ersatzinvestitionen, neue Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität, usw.) zu übernehmen.						
Es werden folgende Engagements durch die Stadt Cottbus erwartet:						
Stadtmuseum						
Tierpark						
Theaternative C						
Glad-House						
Karnevalsumzug "Zug der fröhlichen Leute"						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröß e Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungs- ziel 2019	Konsolidierungs- IST 2019	Differenz Soll - IST
Erhöhung Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
An der Umsetzung der Maßnahme wird derzeit gearbeitet.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019	Maßnahmen Nr.			
Dezernat/ Budget:		GB I	GBI 19/10			
Fachbereich/Amt:						
FB Finanzmanagement						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 61 / PG 611 / Produkt 061.611.010 / SK 4012000						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Ersatzbemessung Grundsteuer B						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Bei Einfamilienhäusern und Mietwohngrundstücken, bei denen es an einer Einheitswertfeststellung durch das Finanzamt fehlt, ist für die Grundsteuer die Ersatzbemessungsgrundlage (§ 44 Grundsteuergesetz) maßgebend. Hierbei werden die Wohn- und Nutzflächen der Wohngrundstücke zugrunde gelegt, der Steuerpflichtige hat dabei die Grundsteuer selbst zu berechnen und anzumelden. Es gibt im Stadtgebiet Cottbus rund 1.300 Objekte, die der Ersatzbemessung unterliegen. Da bei einzelnen Fällen in der Vergangenheit festgestellt wurde, dass sich die Wohn- und Nutzflächen zur letzten größeren Überprüfung im Jahre 2007 deutlich erhöht haben, wurde im November 2017 mit einer systematischen Überprüfung aller Ersatzbemessungsobjekte begonnen. Bei dieser Überprüfung aller Fälle wurden/ werden die neu abgeforderten Angaben der Steuerpflichtigen mit Hilfe von Flächenmessungen im IntraGIS und GoogleMaps auf Ihre Plausibilität geprüft. Bei ca. 80% der Fälle wurden gravierende Differenzen der Wohn- und Nutzflächenangaben festgestellt und hinterfragt. Im Ergebnis stehen somit durch die höheren Wohn- und Nutzflächen als Besteuerungsgrundlagen bei diesen Ersatzbemessungsobjekten ca. 100.000 €/ Jahr Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	13.100,0	13.150,0	13.150,0	-50,0	-50,0	0,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	13.100,0	13.150,0	13.150,0	-50,0	-50,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Die Maßnahme wird voll realisiert.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019							
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr.			
Dezernat/ Budget:		GB I		GBI 19/11			
Fachbereich/Amt:							
FB Finanzmanagement							
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger							
PB 61 / PG 611 / Produkt 061.611.010 / SK 40321000							
Bezeichnung der Maßnahme:							
Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme							
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):							
Durch gezielte Bestandsaufnahmen können nicht gemeldete Hunde identifiziert und für die Steuer herangezogen werden. Es wird erwartet, dass im Stadtgebiet zahlreiche Hunde nicht gemeldet sind und somit nicht der Hundesteuer unterliegen. Eine Erfassung eines großen Teils dieser Hunde könnte Mehrerträge erbringen sowie zur Steuergerechtigkeit beitragen. Nach der Bestandsaufnahme wird eine jährliche Ertragssteigerung von 15 T € erwartet (ca. 200 zusätzliche Besteuerungsfälle). Die Möglichkeit, Hundebestandsaufnahmen durchzuführen wird in § 10 Abs. 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Cottbus vom 25.11.2009 definiert.							
operative Schritte zur Umsetzung							
• Erarbeitung eines Kontrollplans für die Bestandsaufnahmen durch den Fachbereich Ordnung und Sicherheit in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Finanzmanagement (Servicebereich Steuern)							
• systematische Durchführung der Kontrollen in regelmäßigen Abständen							
• Abstimmung zwischen FB 32 und FB 20							
• sinnvoll ist die Begleitung durch die Veterinärbehörde zur Ahndung von Missständen bei der Haltung							
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)							
		Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt							
Finanzhaushalt (nur investiv)							
Finanzielle Auswirkungen (in T€)							
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST	
Erhöhung Erträge		280,0	365,0	310,0	-85,0	-30,0	55,0
Reduzierung Aufwand							
Erhöhung Einzahlungen		280,0	365,0	310,0	-85,0	-30,0	55,0
Reduzierung Auszahlungen							
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019							
Die Maßnahme wurde in Zusammenarbeit mit dem FB Ordnung und Sicherheit vorbereitet. Auf Grund personeller Engpässe und durch das Projekt Einführung einer neuen Finanzfachanwendung ist die Maßnahme auf Mitte 2020 zu verschieben.							

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:	2019	Maßnahmen Nr.		GBI 19/11		
Dezernat/ Budget:	GB I					
Fachbereich/Amt:						
FB Finanzmanagement						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 61 / PG 612 / Produkt 061 612 010 / SK 5517100						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Zins- und Liquiditätsmanagement						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Durch Einführung eines aktiven Liquiditätsmanagements können Kreditausschreibungen besser vorgenommen werden um das derzeitig günstige Zinsniveau aktiv und voll auszunutzen. Die wesentliche Frage im kommunalen Zinsmanagement ist, zu welchem Anteil die Kommune festsatzfinanziert ist - dieser Anteil bedeutet Planungssicherheit - und welcher Anteil als variabel gilt. Hier profitiert die Kommune von den in der Regel niedrigeren Geldmarktzinsen im kurzfristigen Bereich und kann diese Vorteile voll ausschöpfen. Als dritte Dimension kommt die Flexibilität hinzu - jederzeit von feste in variable Zinszahlungen tauschen zu können, ohne nennenswerte zusätzliche Kosten im Sinn von Marktwertausgleich oder Optionsprämien zu haben.						
Neben einer ständigen Beobachtung der Geldmarktsituation ist auch ein effektives Liquiditätsmanagement zur Konsolidierung der Zinsaufwendungen erforderlich. Ziel der Liquiditätsplanung ist, für einen längeren Zeitraum die zu erwartenden und zu bewirtschaftenden Finanzmittel zu prognostizieren. Durch eine hohe Qualität bei der Liquiditätsplanung sowie der Liquiditätsdisposition kann der konkrete Bedarf an Liquiditätsmitteln ermittelt werden.						
Voraussetzung einer effektiven Liquiditätssteuerung ist eine funktionierende Verwaltung von Debitoren und Kreditoren.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	605,2	493,8	335,0	111,4	270,2	158,8
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	605,2	493,8	335,0	111,4	270,2	158,8
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Auf Grund eines aktiven Liquiditätsmanagements wird das derzeitig sehr günstige Zinsniveau bei der Inanspruchnahme von Kassen- bzw. Liquiditätskrediten voll ausgenutzt. So konnten bei Kreditausschreibungen in den ersten Monaten des Haushaltsjahres 2019 die niedrigen Geldmarktzinsen voll ausgeschöpft werden. Die Zinssätze bei den neu abgeschlossenen Kassenkreditverträgen bewegen sich zwischen -0,3 bis 0,0 % p.a. Die Inanspruchnahme des Kassenkredites zum 30.06.2019 betrug insgesamt 222,8 Mio.€, davon waren 98,7% festfinanziert.						
Dadurch konnten im Abrechnungszeitraum II. Quartal 2019 Erträge aus Zinsen i.H.v. ca. 76T € erzielt werden.						
Durch eine gewissenhafte Liquiditätsplanung sowie tägliche Liquiditätsdisposition war es möglich zwischen variabler und fester Inanspruchnahme von Kassenkrediten zu verhandeln und zu wechseln. Für variable Kassenkreditinanspruchnahme wurden bis Ende des II. Quartals 2019 finanzielle Mittel i.H.v. 2 T € benötigt.						
In der Hochrechnung zum 31.12.2019 wird eingeschätzt, dass die Konsolidierungsmaßnahme voll umgesetzt wird. Zusätzlich werden noch Zinserträge von ca. 190 T€ erwirtschaftet.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:	2019	Maßnahmen Nr. BOB 19/1				
Dezernat/ Budget:	OBM					
Fachbereich/Amt:						
Pressebüro						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 11 / PG 111 / Produkt 011.111.020 / SK 5431007						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Einstellung der vollen Leistung Amtsblatt						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Das Amtsblatt wird in einem ersten Schritt nicht mehr an alle Haushalte zugestellt, sondern entsprechend den Regelungen der Bekanntmachungsverordnung des Landes Brandenburg als gedrucktes Erzeugnis an ausreichend ausgewählten öffentlichen Auslagestellen ausgelegt. Damit werden ab 2019 20 T €/Jahr Kosten reduziert. Eine deutliche Reduzierung ab 2020 um jährlich weitere 30 T € ist nur dann möglich wenn eine Neufassung/Aktualisierung der Bekanntmachungsverordnung des Landes Brandenburg eine ausschließlich digitale Veröffentlichung (vgl. Land NRW) als ausreichend zulässt. Damit würde der Satz, Druck und Produktion des Amtsblattes als Presseartikel entfallen.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	59,5	42,0	42,0	17,5	17,5	0,0
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	59,5	42,0	42,0	17,5	17,5	0,0
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Die Zustellung an alle Haushalte der Stadt Cottbus ist eingestellt und die Verteilung erfolgt an Ausgabestellen entsprechend der Regelungen der Bekanntmachungsverordnung. Damit wird die Reduzierung um 20 T € umgesetzt						
Die weitere Reduzierung der Kosten ab 2020 wird erst dann möglich, wenn die Bekanntmachungsverordnung des Landes geändert wird, so wie in der Maßnahme beschrieben. Eine Zeitschiene dafür ist bis heute nicht bekannt.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr. GBI 19/3		
Dezernat/ Budget:		GB I				
Fachbereich/Amt:						
Team Beteiligungsverwaltung & SB Schule und Sport						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 42 / PG 424 / Produkt 042.424.020 / alle Sachkonten						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Verlustübertragung der Lagune als Gewinnentnahme durch die GWC						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Über die Lagune Cottbus GmbH übt die GWC GmbH die übertragene Betriebsführerschaft für die Lagune Cottbus aus. Die GWC soll für die Jahre 2020 bis 2022 die jährlichen Verluste der Lagune tragen. Die Stadt wird somit den Zuschuss an das Bäderzentrum konsolidieren.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	1.003,2	1.003,2	1.003,2	0,0	0,0	0,0
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	1.003,2	1.003,2	1.003,2	0,0	0,0	0,0
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Es wurde mit der GWC GmbH die zeitlich befristete Übernahme des jährlichen Verlustes für die Jahre 2020 bis 2022 abgestimmt. Auf Basis dessen hat das Unternehmen GWC diese befristete Übernahme in seine Mittelfristplanung für die Jahre 2020 bis 2022, die Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2019 ist, aufgenommen.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019	Maßnahmen Nr.			
Dezernat/ Budget:		GB I	GBI 19/6			
Fachbereich/Amt:						
Team Beteiligungsverwaltung und IT-Strategie						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 11 / PG 111 / Produkt 011.111.060 / SK 5315000						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Gründung eines IT-Zweckverbandes und Umwandlung des KRZ in eine GmbH						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
1. Die brandenburgischen Städte, Gemeinden und Ämter streben eine moderne und leistungsfähige Verwaltung an. Pflichtige und freiwillige Aufgaben sollen in hoher Qualität, effizient und bürgerfreundlich erfüllt werden. Um die anstehenden Aufgaben effektiv zu bewältigen, bedarf es insofern einer Flankierung durch kommunale Selbstverwaltungsstrukturen. Die Kräfte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sollen mit der vorliegenden interkommunalen Kooperation durch die Gründung eines IT-Zweckverbandes gebündelt werden.						
2. Der Zweckverband soll die Kernverwaltung (Finanzen, Personalverwaltung, Verwaltungsstab usw.) als „Kopf“ bilden. Eine GmbH soll mit der Betriebsführung und mit dem operativen Geschäft beauftragt werden. Es ist geplant, das Kommunale Rechenzentrum Cottbus (KRZ) im Jahr 2019 in eine GmbH umzuwandeln.						
Auf Grund der Skaleneffekte, einer optimierten Auslastung der Infrastruktur und des Personals des KRZ ist für alle Beteiligten mit Synergieeffekten zu rechnen. Für die Stadt Cottbus bedeutet dies vor allem ein sinkender Betriebskostenzuschuss an das Kommunale Rechenzentrum Cottbus.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	5.466,6	5.624,0	5.624,0	-157,4	-157,4	0,0
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	5.466,6	5.624,0	5.624,0	-157,4	-157,4	0,0
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Zu Beginn des Jahres 2019 wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, ein Gutachten zur Machbarkeit eines Zweckverbandes „Digitale Kommunen Brandenburg“ zu wirtschaftlichen, rechtlichen, organisatorischen und personellen Aspekten für die Stadt Cottbus zu erstellen. Das Gutachten behandelt folgend Themenschwerpunkte: Ermittlung des Bedarfes, Rechts- und Organisationsform, Stufenweiser Aufbau, Dienstleistungsportfolio, Aufbauorganisation und Personalkonzept sowie Einschätzung der finanziellen Auswirkungen.						
Im Eckpunktepapier des Gutachtens wird die Gründung eines Zweckverbandes positiv bewertet, da die Interessen der beteiligten Kommunen gebündelt werden können und im operativen Betrieb der Bedarf durch ein straffes und zielorientiertes Management umgesetzt werden kann. Das öffentliche Interesse gemäß § 91 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann u.a. dadurch auch begründet werden, dass die strategische Ausrichtung an den Interessen der Kommunen, die Vernetzung und Zentralisierung von Ressourcen zur Bereitstellung von E-Government Diensten für verbesserte Qualität und Effizienz in den Verwaltungen sowie die Chancen zur nachhaltigen Beherrschung der Kostenentwicklung herangezogen werden.						
Mit der geplanten Auflösung des KRZ und der Übertragung der Aufgaben an den Zweckverband, sind für die Stadt Cottbus ab dem Jahr 2021 monetäre Skalierungs- und Synergieeffekte zu erwarten.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr.		
Dezernat/ Budget:		GB I		GBI 19/7		
Fachbereich/Amt:						
Fachbereich Verwaltungsmanagement						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
P 011 / PB 011 111 / TH 011 111 050 / SK 5012400 / 5022000 / 5032000						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Abgabe der Zuständigkeit der Familienkasse Kindergeldbearbeitung an die Familienkasse des Bundes						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Mit dem Gesetz über die Beendigung der Sonderzuständigkeit der Familienkassen des öffentlichen Dienstes im Bereich des Bundes wurde die Kindergeldzuständigkeit nach dem ESTG für die Familienkassen des öffentlichen Dienstes neu geregelt. Danach erhalten die Kommunen die gesetzliche Möglichkeit, auf ihre Zuständigkeit für die Kindergeldbearbeitung zu verzichten. Mit dem Verzicht wird die Kindergeldkasse des Bundes zuständig.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungs- ziel 2019	Konsolidierungs- IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	3.307,6	3.067,2	2.876,8	240,4	430,8	190,4
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	3.307,6	3.067,2	2.876,8	240,4	430,8	190,4
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Die Beendigung der Sonderzuständigkeit der Familienkasse des öffentlichen Dienstes erfolgte planmäßig zum 30.04.2019.						
Die Aufgaben der Familienkasse der Stadtverwaltung Cottbus wurden mit diesem Datum an die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit übertragen, so dass ab dem 01.05.2019 die Kindergeldberechtigten durch die zuständige Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit betreut werden.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr.		
Dezernat/ Budget:		GB I		GBI 19/8		
Fachbereich/Amt:						
Fachbereich Verwaltungsmanagement						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
P 011 / PB 011 111 / TH 011 111 050 / SK 5291100						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft "Städtekrantz Berlin-Brandenburg"						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Die freiwillige Mitgliedschaft im "Städtekrantz Berlin-Brandenburg" wird gekündigt.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	1.120,2	1.082,4	1.120,8	37,8	-0,6	-38,4
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	1.120,2	1.082,4	1.120,8	37,8	-0,6	-38,4
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Eine Kündigung für 2019ff kann nicht umgesetzt werden. Mit den anderen sechs Städten und dem beauftragten Büro Ernst Basler & Partner EBP wurden folgende drei Optionen diskutiert:						
1. Die prozentuale Aufteilung zur Finanzierung des Städtekrantzes wird geändert. Die übrigen Städte übernehmen höhere Anteile. Bisher ist Cottbus mit 30% beteiligt.						
2. Das Land (MIL) übernimmt Anteile zur Finanzierung. Bisher ist das Land nicht beteiligt – anders als bei anderen Zusammenschlüssen/ Netzwerkarbeit.						
3. Übergangsweise werden Anteile der Stadt aus der Rücklage des Städtekrantzes finanziert. Auch hier ist es Ziel, den Städtekrantz mit allen Beteiligten dauerhaft in seiner Funktion zu sichern.						
Die drei genannten Varianten beinhalten die grundsätzlichen möglichen Arbeitsrichtungen. Diese kamen am 28.02.19 zwischen allen Oberbürgermeistern und EBP zur WV und Diskussion/ Entscheidung.						
Im Ergebnis der Entscheidung ist nunmehr eine Lösung aus 1. und 2. festgelegt worden: demnach trägt die Stadt Cottbus nicht mehr ca. 38T €/ Jahr, sondern der Beitrag wird reduziert auf einen Ansatz von etwa ca. 18T€/ Jahr. Umgesetzt wird dies über einen höheren Mitfinanzierungsanteil der weiteren beteiligten Kommunen als auch durch die anteilige Förderung über Städtebaufördermittel.						
Die Netzwerkarbeit in der kommunalen Familie als auch das gezielte Marketing für die Ober- und Mittelzentren des Städtekrantzes kann somit fortgesetzt werden.						

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2019						
Jahr des genehmigten HSK:		2019		Maßnahmen Nr. GBI 19/8		
Dezernat/ Budget:		GB I				
Fachbereich/Amt:						
Fachbereich Verwaltungsmanagement						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
P 011 / PB 011 111 / TH 011 111 050 / SK 5291100						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Reduzierung der Aufwendungen für Versicherungen						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Kündigung von 3 Verträgen (Stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen, Schlüsselverlustversicherung Eigenbetrieb Tierpark, Gartenbauversicherung Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt Dahlitzer Str.), da diese in der Vergangenheit nicht genutzt wurden und somit konsolidiert werden können.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Kosten gesamt 2019-2022	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2018	Plan 2019	voraus. IST 2019	Konsolidierungsziel 2019	Konsolidierungs-IST 2019	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	575,0	565,0	565,0	10,0	10,0	0,0
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	575,0	565,0	565,0	10,0	10,0	0,0
Stand der Realisierung - II. Quartal 2019						
Die nachfolgenden Versicherungen wurden durch Kündigung der Verträge zum 31.12.2018 beendet:						
1. Schlüsselverlustversicherung Tierpark Cottbus						
2. Elektronikversicherung stationäre Geschwindigkeitsmessanlagen						
3. Glas-/Maschinenversicherung PZNU Dahlitzer Str. 12/13.						

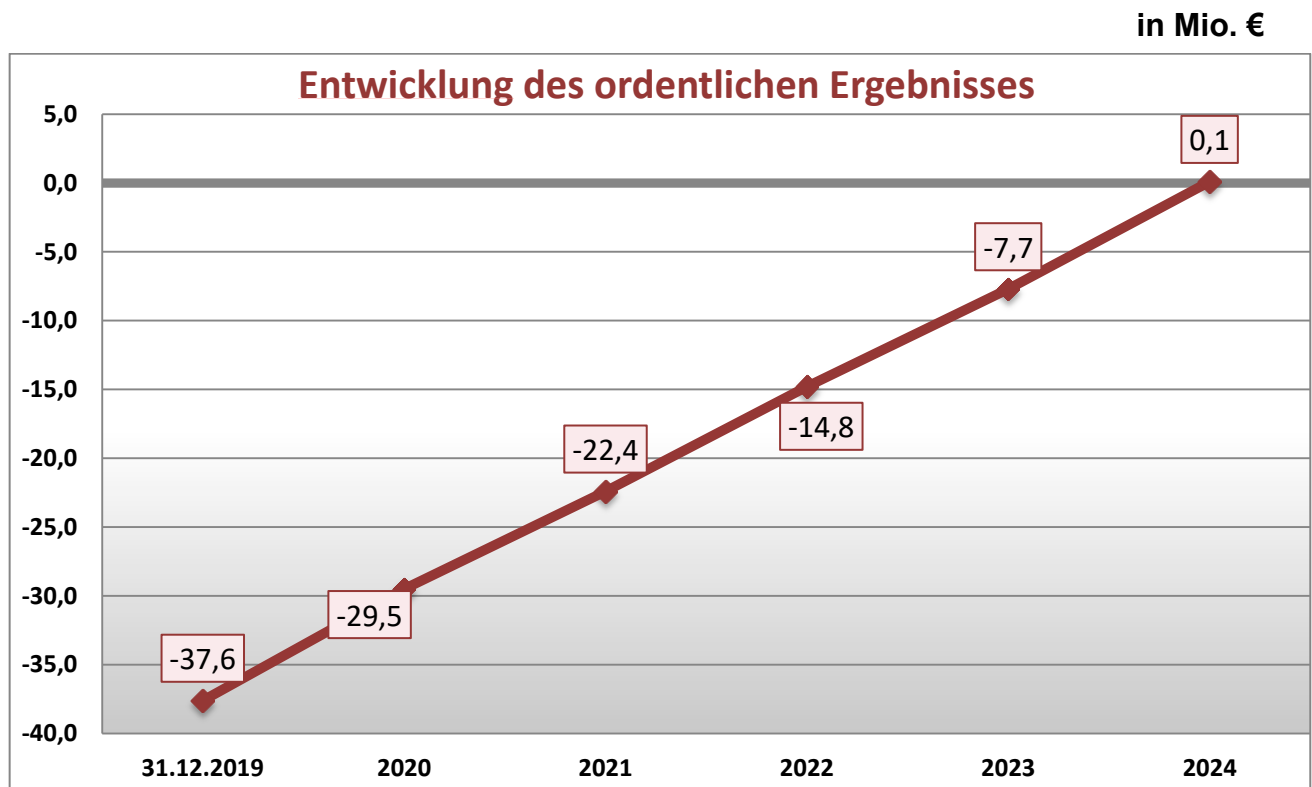
3. Konsolidierungsziel der Stadt Cottbus/Chóseebuz

Das Konsolidierungsziel in Höhe von 37,6 Mio.€ ergibt sich aus den ordentlichen Ergebnissen der Jahresabschlüssen 2010 und 2011, der ordentlichen Ergebnisse der vorläufigen Jahresabschlüsse 2012 bis 2018 und das aufgrund der Haushaltsanalyse erwarteten ordentlichen Jahresergebnis 2019 (siehe Tabelle, in Mio. €)

	Plan ordentliches Ergebnis	Konsolidierung im HH-Vollzug	Ergebnis ordentliches Ergebnis	Kumulierter Fehlbetrag
2010	-58,1	9,3	-48,8	-48,8
2011	-41,7	-6,2	-47,9	-96,7
2012	-22,3	12,2	-10,1	-106,8
2013	-24,4	29,8	5,4	-101,4
2014	-2,2	1,2	-1,0	-102,4
2015	0,5	2,5	3,0	-99,4
2016	-8,3	1,7	-6,6	-106,0
2017	17,3	17,0	34,3	-71,7
2018	3,3	22,0	25,3	-46,4
2019	9,0	-0,2	8,8	-37,6
2020	8,1	0,0	8,1	-29,5
2021	7,1	0,0	7,1	-22,4
2022	7,6	0,0	7,6	-14,8
2023	7,1	0,0	7,1	-7,7
2024		0,0	7,8	+0,1

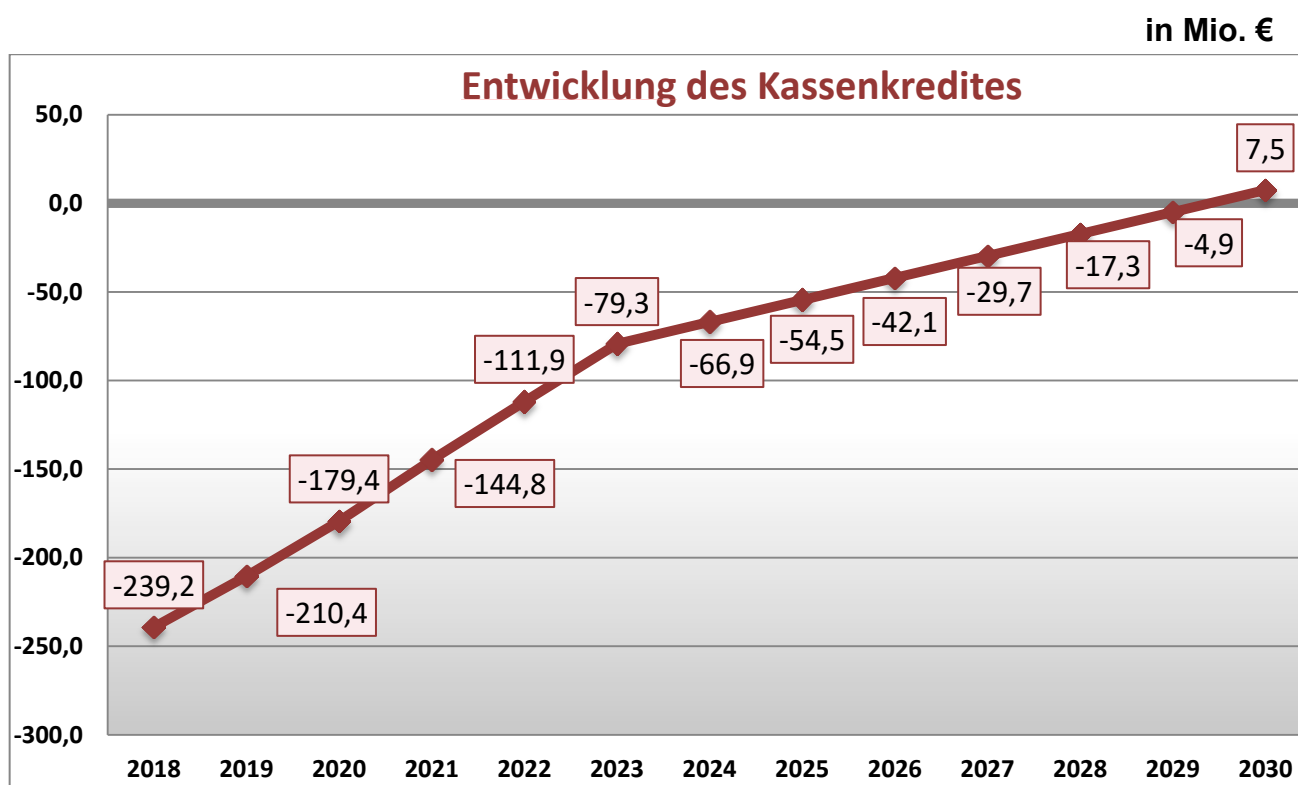
**Das Konsolidierungsziel der Stadt Cottbus/Chóseebuz beträgt insgesamt:
37,6 Mio. €**

Mit der Konkretisierung der ordentlichen Jahresergebnisse 2012 – 2018 sowie der Berücksichtigung der mittelfristigen Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse wird die Stadt Cottbus/Chóseebuz das Konsolidierungsziel mittelfristig nicht erreichen. Angenommen der Fortschreibung des durchschnittlichen ordentlichen Ergebnisses 2019 – 2023 i.H.v. 7,8 € für das Jahr 2024, kann voraussichtlich ein positiver Saldo des ordentlichen Ergebnisses im Jahr 2024 ausgewiesen werden.



Der Mittelfristige Finanzplan 2020 – 2023 weist incl. der Entschuldung des Landes Brandenburg eine Verbesserung in Höhe von 131,1 Mio.€ aus.

Geht man von einem voraussichtlichen Kassenkreditbestand am 31.12.2019 in Höhe von ca. 210,4 Mio. € aus und nimmt eine Fortschreibung des positiven Saldos in Höhe von 12,4 Mio. € des Jahres 2023 (ohne Entschuldung des Landes Brandenburg) für die Folgejahre 2024 - 2030 an, wird die Stadt Cottbus/Chósebuz ab dem Jahr 2030 keinen Kassenkredit mehr benötigen.



4. Konsolidierungsstrategie

Die Stadt Cottbus/Chóšebuz befindet sich seit 1995 in der Haushaltskonsolidierung. Sinkende Einnahmen (u. a. Einnahmen aus der Gewerbesteuer), fehlende Ausfinanzierungen der Aufgabenübertragungen durch Bund und Land (ca. 46,0 Mio. € jährlich) und kommunalspezifische Zusatzbelastungen (Sozialausgaben, hohe finanzielle Aufwendungen für die Sanierung der Stadtwerke Cottbus, Rückzahlungen von Kanalanschlussbeiträgen) haben die Schuldenlast in der Vergangenheit auf eine Summe in Höhe von 239,2 Mio. € (Stand 31.12.2018) anwachsen lassen.

Trotz des hohen Schuldenstands ist die Zinsbelastung aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus noch niedrig. Es besteht jedoch ein erhebliches Zinsänderungsrisiko: Beispielsweise würde ein möglicher Zinsanstieg in Höhe von ca. 3 Prozent die Zinsbelastung um fast 7 Mio. € jährlich erhöhen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz hat mit dem Selbstbindungsbeschluss (I-018-18) die nachstehenden Mindestziele für die Haushaltsplanung 2019 ff. festgelegt:

Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 ff. konnten diese Ziele erreicht und übererfüllt werden.

Mit dem Haushaltsplan 2020 kann die Zielvorgabe des Selbstbindungsbeschlusses ab 2021 nicht erreicht werden.

Ergebnishaushalt in Mio. €

Jahr	Zielvorgabe Selbstbindungsbeschluss	STVV-Beschluss 2019 ff.	STVV Beschluss 2020 ff.
2019	6,9	8,1	
2020	6,9	10,5	9,5
2021	11,2	15,0	8,2
2022	11,2	13,3	8,7

Die folgenden strategischen Konsolidierungsschwerpunkte werden aus dem Haushaltssicherungskonzept 2019 fortgeschrieben und lediglich konkretisiert. Sie flankieren die bereits eingeplanten Maßnahmen und lassen mittel- bis langfristig hohe zusätzliche Potenziale zur Konsolidierung erwarten:

4.1. Aufgabenkritik/ Prozessanalyse

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Einführung der E-Rechnung zur Annahme und Verarbeitung elektronischer Rechnungen zum Jahr 2020 hat sich die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus entschieden, auch alle anderen Eingangsrechnungen zu digitalisieren und elektronisch zu verarbeiten.

Aktuell werden Rechnungen auf Papier durch mehrere Hände geleitet, bis sie den eigentlichen Rechnungsbearbeiter erreichen. Die Rechnungs- und Buchungsdaten eingehender Papierrechnungen, die nicht an bestehende Software mit Verknüpfung zur Finanzsoftware angebunden sind, werden daraufhin mindestens zweimal separat händisch in Systemen erfasst und mindestens 2 Belege zur Rechnung ausgedruckt. Bei ca. 50.000 solchen Eingangsrechnungen im Jahr 2018 entspricht dies mindestens 100.000 Ausdrucken sowie einem erheblichen Arbeitsaufwand der Doppelerfassung. Die Fehlerrisiken sind hoch. Zusätzlich besteht ein unnötiger Zeitverzug vom Rechnungseingang bis zur Bezahlung.

Das gestartete Projekt E-Rechnung in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus will diesen Zeitverzug und Arbeitsaufwand inklusive der Fehlerquellen sowie Druckkosten durch einen durchgehenden Prozess der vollständig elektronischen Rechnungsverarbeitung reduzieren. Bisher wurden im Projekt die Prozesse der zentralen Eingangspostverteilung sowie der Rechnungsbearbeitung in den verschiedenen Fachbereichen aufgenommen sowie die notwendigen organisatorischen Entscheidungen identifiziert und vorbereitet. Parallel dazu müssen die technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung und vollständige elektronische Bearbeitung geschaffen werden. Der größte Aufwand besteht in der technischen Umsetzung der prozessualen und organisatorischen Gegebenheiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus in der neuen Finanzsoftware und dazu ergänzend insbesondere in der Einführung eines flächendeckenden Dokumentenmanagementsystems (DMS), sowohl für die automatisierte Zuordnung digitalisierter Dokumente als auch für die finale Archivierung der Belege. Eine enge Verzahnung mit dem Projekt der Digitalisierung der Eingangspost ist ebenfalls notwendig. Durch das Vergaberecht ist die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus angehalten, ein Dokumentenmanagementsystem vollständig neu auszuschreiben, statt das bestehende zu erweitern. Die Anbieter der Dokumentenmanagementsysteme haben zusätzlich aktuell keine Kapazitäten, solch umfangreiche Projekte zeitnah umzusetzen. Dies hat einen erheblichen Zeitverzug zur Folge, der aktuell kaum abschätzbar ist. Daher muss die Stadt

Cottbus/Chóseebuz die konkrete Untersetzung der HSK-Maßnahme E-Rechnung um ein Jahr verschieben und wird im HSK 2021 eine abrechenbare HSK-Maßnahme definieren.

4.2. Einführung einer neuen Finanzsoftware

Zum 01.01.2020 wird in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus eine neue Finanzsoftware in Betrieb genommen. Im Ergebnis der Ausschreibung erhielt der kommunale Finanzsoftwareanbieter H&H den Zuschlag. Mit der Lösung von H&H wird eine Finanzsoftware eingeführt, die auf dem Markt seit vielen Jahren etabliert ist und über zahlreiche Referenzen in der Größenordnung der Stadt Cottbus/Chósebus verfügt. In Brandenburg arbeiten die Landeshauptstadt Potsdam, die kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder) sowie zahlreiche umliegende Landkreise und Kommunen mit der Software.

Durch die Einführung werden durch die Stadt Cottbus/Chósebus insbesondere folgende Vorteile erwartet:

- Inbetriebnahme einer modernen Softwarelösung, die ein effizientes Arbeiten im Bereich Finanzen ermöglicht.
- Integration von bisher dezentral geführten Programmen (insbesondere im Bereich der Veranlagung sowie des Berichtswesens) **und Nutzung von neuen Modulen für bisher nicht softwareunterstützte Arbeiten (z.B. Barkasse)**. Damit verringern sich die Daten, die doppelt gehalten werden müssen, die Datenkonsistenz und -transparenz wird erhöht **und manueller Arbeitsaufwand reduziert**.
- Mit H&H „proDoppik“ wird eine Software eingeführt, die alle Voraussetzungen für die Einführung der E-Rechnung mitbringt: elektronisches Postbuch, elektronische Workflows einschl. elektronischer Signurmöglichkeiten sowie eine Anbindung eines DMS
- Nicht zuletzt bietet die große Verbreitung der Software im Land Brandenburg eine hervorragende Grundlage zum Erfahrungsaustausch. H&H organisiert regelmäßige **Anwendertreffen**, bei denen sich Kommunen zu ausgewählten Sachverhalten austauschen und Probleme mit der Software gegenüber H&H vorbringen können.

Neben den aufgezeigten Vorteilen bei der Arbeit mit der neuen Finanzsoftware kann auch ein essentieller Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet werden. Erstens fallen die Kosten für Programme bzw. Module weg, in denen bisher dezentral gearbeitet wurde und die künftig in H&H integriert werden. Des Weiteren können langfristig die laufenden Wartungskosten gegenüber den bisherigen Kosten mit der Software KIRP deutlich gesenkt

werden (vs. ab 2021/2022, da die rückständigen Jahresabschlüsse in der Software KIRP erstellt und erst darauf folgend die letzten Daten migriert werden). Darüber hinaus wird sich der künftige Arbeitsaufwand durch verbesserte Prozesse, Abläufe und Funktionalitäten in einer modernen Software deutlich verringern (siehe oben genannte Vorteile).

Die genaue Untersetzung der HSK Maßnahme „Einführung einer neuen Finanzsoftware“ wird mit dem HSK des Jahres 2021 finanziell als HSK-Maßnahme untersetzt, da derzeit geprüft wird, welche Konsolidierungen erzielt werden bzw. wo VZE eingespart werden können.

4.3. Vorläufige Haushaltsführung

Die Umsetzung der vorläufigen Haushaltsführung wird durch ein umfangreiches Finanzcontrolling im Fachbereich Finanzmanagement begleitet. Durch die strenge und stetige Überprüfung der Einhaltung des §69 BbgKVerf, wird der finanzwirtschaftliche Handlungsspielraum der Stadt Cottbus/Chósebus auf ein gesetzliches, unabweisbares und bzw. oder wirtschaftliches Maß beschränkt. Um den Haushaltsausgleich schnellstmöglich zu erreichen, hat die Stadt Cottbus/Chósebus diese Verfahrensweise im genehmigten Haushaltsjahr 2019 weitergeführt.

Die Dienstanweisung „Vorläufige Haushaltsführung“ ist die Grundlage für alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus. Vor allem mit den Instrumenten der Anträge auf Freigabe der Mittel und den Quartalsanalysen wird durch das Finanzcontrolling stets eine strenge

Haushaltswirtschaft gewährleistet und mit den vorläufigen Jahresergebnissen gegenüber der Planung auch bewiesen.

Deckungsreserven für über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind nicht im Haushaltsplan auszuweisen. Die Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen erfolgt nur durch Einsparung an anderer Stelle. Deckungsreserven im Sinne freier Mittel weist der Haushalt nicht aus. Der Einsatz von Mehrerträgen wird konsequent für die Reduzierung des Fehlbedarfes/ Fehlbetrages verwendet. Die Umsetzung wird in der Haushaltsdurchführung gewährleistet. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wird nur mit Aufwandsbudgets gearbeitet.

4.4. Interkommunale Zusammenarbeit

Ausgehend von der gemeinsamen Arbeitsberatung der Verwaltungsspitzen der Stadt Cottbus/Chósebus und des Landkreises Spree-Neiße wurde die entsprechende Projektstruktur zur Vertiefung der Interkommunalen Zusammenarbeit erarbeitet.

Folgende Projekte wurden im 1. Lenkungsreis geprüft:

- KFZ-Zulassung
- Adoptionsvermittlung
- Bußgeldbearbeitung
- Untere Jagd- und Fischereibehörde
- Vollstreckung/ Außendienst
- Gemeinsame Vergabe
- Kommunale Einkaufsgemeinschaft

Auf Grund fehlender Synergieeffekte werden folgende Teilprojekt nicht weiter verfolgt bzw. wurden gänzlich gestrichen:

- Bußgeldbearbeitung
- Gemeinsame Vergabe
- Kommunale Einkaufsgemeinschaft

Die vier Teilprojekte KfZ-Zulassung, Adoptionsvermittlung, Untere Jagd- und Fischereibehörde und Vollstreckung/Außendienst werden in den kommenden Monaten weiterhin auf Synergiepotential geprüft und gegebenenfalls in die Umsetzung gebracht.

Folgende Teilprojekte wurden in Abstimmung der Verwaltungsspitzen auf Grund fehlender Synergieeffekte bereits vorab gänzlich gestrichen:

- Beihilfebearbeitung
- Gefahrentierauffangstation
- Volkshochschule
- Katasteramt
- Beauftragtenwesen
- Gesundheitswesen

In einem weiteren Schritt wird die Zusammenarbeit der Schulentwicklungsplanung geprüft.

Sobald in der Projektarbeit konkrete finanzielle Untersetzungen erarbeitet werden bzw. Synergieeffekte benannt werden können, wird die Interkommunale Zusammenarbeit als HSK-Maßnahme aufgenommen.

4.5. Ausweitung der Kosten- und Leistungsrechnung

Entsprechend § 18 KomHKV ist eine Kostenrechnung zu führen. Aufgrund einer internen Dienstanweisung wird für festgelegte Bereiche eine Kosten- und Leistungsrechnung betrieben. Hierbei handelt es sich um Bereiche, welche Gebühren auf der Grundlage des KAG kalkulieren, privatrechtliche Entgelte bzw. Kostenerstattungen erheben oder bei denen es für Steuerungszwecke erforderlich ist.

Mit der Einführung des neuen Finanzsystems H&H „ProDoppik“ wird auch die Kosten- und Leistungsrechnung grundlegend überarbeitet und ausgebaut, um sie als Hauptsteuerungselement nutzen zu können.

Mit der Optimierung des Produktplanes wurde der Kostenstellen- bzw. Kostenträgerplan angepasst.

Mit dem Haushaltsjahr 2020 wird die erweiterte Kosten- und Leistungsrechnung in der Haushaltsdurchführung geführt. Eine Kostenstellen- und Kostenträgerplanung ist erst mit dem Haushaltsjahr 2021 geplant.

Weiterhin werden die Querschnittskosten für Leistungen, welche durch Gebühren oder Entgelte finanziert werden, ermittelt und den verursachenden Produkten mittels Interner Leistungsverrechnung zugeordnet.

4.6. Überprüfung der Kostendeckungsgrade von durch Entgeltordnungen und Gebührensatzungen festgesetzten Einnahmen

Sämtliche durch Satzung, Entgeltordnung o.ä. beschlossene Einnahmegrundlagen sind spätestens alle zwei Jahre auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Die Kalkulation bzw. Bestimmung der Entgeltsätze ist zu aktualisieren. Die Fachbereiche wurden im Rahmen der bisherigen Haushaltssicherungskonzepte aufgefordert dieser Frist entsprechend nachzukommen.

Die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit dieser, durch externe Einnahmen finanzierten Bereiche, erfolgt damit als stetiger Prozess und die Möglichkeit eines stetigen Controllings. Für die gebührenkalkulierenden Bereiche erfolgt auf Grundlage des Kommunalabgabengesetzes jährlich eine Überarbeitung der Kalkulation und ein Neubeschluss der entsprechenden Gebührensatzung.

4.7. Personalaufwendungen

Als Ausgangspunkt der Betrachtung von Möglichkeiten der Konsolidierung im Bereich der Personalaufwendungen werden im Runderlass 1/2013 des MIK die Aufgabenkritik und die Überprüfung von Standards, aber auch Optimierungsmöglichkeiten aus Geschäftsprozessen genannt.

Streichungen von Personalaufwendungen nach dem „Gießkannenprinzip“ (Umlegung eines prozentualen Einsparungsschlüssels auf jedes Produkt) sind wenig zielführend. Vielmehr sind weitreichende Überlegungen und begleitenden Maßnahmen, die den Abbauprozess unterstützen zu eruieren.

Exemplarisch sind die beauftragten Organisationsuntersuchungen im FB 63 und die Strukturveränderungen im Büro Oberbürgermeister zu nennen.

Überprüfung der Notwendigkeit jeder beabsichtigten Erst- oder Wiederbesetzung von Stellen:

Die im Runderlass 01/2013 des MIK angesprochenen Überlegungen bei Stellenvakanzen werden bei der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus seit 2016 angewandt. Jede frei werdende Stelle ist zunächst hinsichtlich der Notwendigkeit vom zuständigen Fachbereichsleiter zu unterlegen. Dazu hat die Stadtverwaltung ein Formblatt zur Beantragung entwickelt. Nach Eingang im Fachbereich Verwaltungsmanagement wird geprüft, ob die Stelle im Haushalt 2019 (letzter genehmigter Haushalt) enthalten war. Es werden nur Stellen zur Wiederbesetzung von der Verwaltungsleitung frei gegeben, wenn der Nachweis der Unabweisbarkeit vorliegt oder die Stelle bereits im Haushaltjahr 2019 in die Stellenplanung aufgenommen und auf weitere Notwendigkeit geprüft wurde. Die Unabweisbarkeit ist mit den gesetzlichen Vorschriften zu untersetzen.

Alle Stellen werden vor der Besetzung nochmals analytisch bewertet. Die Möglichkeiten eines weiteren pauschalen Stellenabbaus sind ausgereizt. Vielmehr stellt sich auch angesichts der demografischen Entwicklung innerhalb der Verwaltung gegenwärtig verstärkt die Frage der Fachkräftesicherung und damit auch der Sicherung der Aufgabenerfüllung für die Zukunft.

Nutzung der Absenkung der Personalaufwendungen über Teilzeitverträge:

Die Stadtverwaltung eröffnet jedem Beschäftigten die Möglichkeit eine Teilzeitvereinbarung abzuschließen. Dies fördert die Familienfreundlichkeit als Arbeitgeber und ist gleichzeitig auch ein Mittel, Personalkosten zu senken. Im Durchschnitt arbeiten Mitarbeiter in Teilzeit

32.8 Stunden pro Woche. Die Teilzeitquote liegt bei 38,7% und soll in dieser Höhe in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Befristung von Arbeitsverträgen zur Abdeckung eines zeitlich begrenzten Personalbedarfes:

Der Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen wird seit Jahren realisiert. Zu den Befristungen wegen zeitlicher Begrenzung von Aufgaben tritt der befristete Einsatz bei Elternzeit oder Dauererkrankung. Letzteres erfolgt erst dann, wenn die Lohnfortzahlung ausgelaufen ist.

Von einem überraschenden Konsolidierungswillen ist nach Darstellung des MIK insbesondere dann auszugehen, wenn Maßnahmen festgelegt wurden, die sich an den Punkten a bis q des Runderlasses 01/2013 orientieren. Auf die Beachtung der dort aufgeführten Punkte soll nachfolgend nochmals eingegangen werden:

Nachgewiesene Durchführung der flächendeckenden Aufgabenkritik:

Im Rahmen der Mittelfristplanung werden die Fachämter und Dezernate angehalten, ihre Aufgaben zu analysieren und die Notwendigkeit der Aufgabenerfüllung zu begründen. Es werden Organisationsuntersuchungen zur Notwendigkeit der Aufgabenerfüllung und der Sollstellenermittlung intern und extern in Auftrag gegeben. Wichtige Prozesse werden analysiert und fallabhängig durch das neu eingeführte Team Prozessmanagement und Controlling optimiert.

Gemeinsam mit den umliegenden Landkreisen werden die Aufgaben hinsichtlich einer möglichen gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung analysiert. In den Bereichen Ausländerbehörde, Veterinäramt und Landwirtschaft wird bereits seit mehreren Jahren eine interkommunale Zusammenarbeit erfolgreich praktiziert.

Reduzierung des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen um einen jährlich festzulegenden Prozentsatz des Vorjahresbetrages:

Das Instrument wird nicht angewandt, weil die erforderliche Erledigung pflichtiger Aufgaben einer solchen, lediglich auf die Stellenzahl fokussierten Betrachtung entgegenstehen. In Auswertung neuer übertragener Aufgaben, der Entwicklung von Fallzahlen und deren Komplexität sowie der demografischen Entwicklung des Personalbestandes muss auf eine lineare Kürzung von Stellen verzichtet werden. Der in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus in der ersten Hälfte dieses Jahrzehnts durchgeführte drastische Stellenabbau hat bereits zu einer Minimalbesetzung in den meisten Fachbereichen und Ämtern geführt. Eine weitere Aufgabenverdichtung würde zu einer Unwirtschaftlichkeit des

Verwaltungshandeln führen bzw. die Leistungsfähigkeit der Verwaltung und Erfüllung pflichtiger Aufgaben gefährden.

Erarbeitung einer Personalentwicklungskonzeption:

Die Stadtverwaltung hat einen Personalbedarfsplan, der die Bedarfe bis 2023 aufzeigt. Er wird mit der jährlichen Haushaltplanung fortgeschrieben.

Der sprunghafte Anstieg der Zahlen der Migranten mit Fluchtbiographie stellt die Kommune vor Herausforderungen in den tangierenden Themen Ausländerbehörde, Integration, Kinder- und Jugendförderung und Sozialhilfe. Die Sicherheitslage in Cottbus/Chóšebuz erforderte eine sofortige Reaktion mit der Zuführung von zusätzlichem Personal.

Die Übernahme neuer bzw. erweiterter gesetzlicher Aufgaben wie z.B. die Gewerbeordnung oder Unterhaltsvorschuss erfordern eine entsprechende Stellenausstattung.

Dies hat dazu geführt, dass die Verwaltung ihre Überlegungen zum Abbau von Stellen neu überdenken und teilweise aufgeben musste.

Anlage 1 – Personalbedarfsplan 2018 - 2023

4.8. Personalentwicklung

Aufgrund gesetzlicher Veränderungen (Landes- und Bundesgesetzgebung), weiteren Familiennachzügen und damit einhergehend steigenden Fallzahlen und Arbeitsbelastungen wurden bereits im Jahr 2018 26 Stellen auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zusätzlich eingerichtet. Im Haushaltsplan 2019 wurden weitere 66 neue Stellen in die Planung aufgenommen, um Arbeitsbelastungen und hohe Arbeitsrückstände senken zu können.

Der Stellenplan 2019 weist für das Haushaltsjahr ein Stellenvolumen von 141 Personalstellen (1.413 VZE) aus.

Im Prognosezeitraum der Personalbedarfsplanung wird der Stellenplan für die Stadtverwaltung voraussichtlich 1439 VZE bis 2023 im Soll ausweisen.

Die Umsetzung der Personalbedarfsplanung im Haushaltsplan erfolgt durch das Anbringen von kw-Vermerken (kw = künftig wegfallend) in den jeweiligen Jahresscheiben. Derzeitige Standards (Bsp. Warte- und Bearbeitungszeiten für Bürgeranliegen) sind mit dem zur Verfügung stehenden Personal im Interesse der Bürgerinnen und Bürger beizubehalten. Die Personal- und Stellenanpassungen sollen grundsätzlich haushaltsentlastend wirken. Die Einsparungen in den Personalkosten dürfen daher grundsätzlich nicht durch Mehrausgaben im Sachmittelbereich kompensiert werden.

Ferner ist durch die Stadt Cottbus/Chósebus die interkommunale Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen voranzutreiben, was Auswirkungen auf den Personalbestand haben wird.

Die Stadtverwaltung hat eine Abweichung zwischen ursprünglich geplanten und nunmehr tatsächlichen Personalabgängen. Neben den schwer planbaren Abgängen wie z.B. Erwerbsunfähigkeitsrenten, gibt es Veränderungen durch die im Jahr 2015 in Kraft getretene Änderung im Rentenrecht (Rente nach 45 Beitragsjahren). Durch die Rentenform nehmen immer mehr Beschäftigte die vorzeitige Rente in Anspruch (Mitteilung an den Arbeitgeber erst drei Monate vor dem Ausscheiden)

Hinzu kommt, dass die Auswirkungen des demografischen Wandels weiterhin auf dem regionalen Arbeitsmarkt deutlich zu spüren sind. Im Jahr 2018 lag die externe Bewerberzahl bei nur ca. 17,6 Bewerbern je Stelle. Das ist zwar ein geringer Anstieg zu den Vorjahren, allerdings löst es nicht das Problem des Fachkräftemangels.

4.9. Steuererhebung

In der Stadt Cottbus/Chósebus wurden in den letzten Jahren viele Maßnahmen eingeleitet um das Steueraufkommen zu verbessern.

Bei der Gewerbesteuer wurde der Hebesatz gegenüber 2009 in zwei Schritten von 360 auf 400 % erhöht. Bei der Grundsteuer A liegt der Hebesatz durchgängig bei relativ hohen 400 %. Seit 2011 wurde bei der Grundsteuer B der Hebesatz in zwei Schritten von 450 auf 500 % erhöht (letztmals 2017). Darüber hinaus wurden alle Ersatzbemessungen auf Plausibilität mittels Abgleich neu angeforderter Erklärungen mit Flächen aus dem WebGIS und Ansichten aus Google-Maps geprüft, was zu ca. 80 % erfolgreichen Höherveranlagungen führte. Im Bereich der Zweitwohnungssteuer wurde mit Schaffung einer rechtssichereren Satzung in 2010 eine umfangreiche Erfassung potentieller Steuerpflichtiger realisiert. Das führte zu erheblichen Mehreinnahmen bei Schlüsselzuweisungen insbesondere bei Studenten, da sich viele Studenten zur Vermeidung der Zweitwohnungssteuer mit der Hauptwohnung in Cottbus/Chósebus angemeldet haben. Dazu trug auch die Erhöhung des Steuersatzes von 10 auf 15 % der Nettokaltmiete bei. Aber auch bei der Steuer selbst gab es durch die über Jahre systematische Erfassung und Prüfung von Erholungsgrundstücken (nunmehr auch durch Außendienstesätze) Zuwächse. Ein Nebeneffekt war dabei, dass dabei einzelne Grundstücke festgestellt wurden, die beim Finanzamt zur Grundsteuerfortschreibung oder –erstbewertung gemeldet werden konnten. Bei der Vergnügungssteuer wurde die Erhebung auf Spielapparate reduziert. Damit war es möglich, diese einnahmeträchtigen Quellen besser zu erfassen und lückenlos, auch mithilfe der Auswertung aller Auslesestreifen, zu kontrollieren. Dies führte zu einem überdurchschnittlichen Einnahmeergebnis, was auch der konsequenten Anwendung eines Mindeststeuersatzes geschuldet ist. Die Erhöhung des Hundesteueraufkommens mittels Hundeerfassung konnte noch nicht, wie vorbereitet, realisiert werden, da das beteiligte Ordnungsamt derzeit aufgrund der sicherheitspolitischen Situation in Cottbus/Chósebus keine ausreichenden Kapazitäten hierfür hat. Allerdings wurden gewährte Ermäßigungen und Befreiungen auf Aktualität geprüft, was zu Mehreinnahmen führte.

4.10. Forderungsmanagement

Im Rahmen des Forderungsmanagements führte eine Änderung und Optimierung der Verfahrensabläufe innerhalb der Vollstreckungsbehörde zu einer effektiveren Erledigung von Vollstreckungsaufträgen. Positiv ist hierbei auch die Umsetzung einer Planstelle vom Außendienst in den Innendienst der Vollstreckung zu bewerten. Die Nutzung digitaler Ermittlungsmöglichkeiten, wie z.B. die Online-Abfrage beim Rentenversicherungsträger, die Online-Abfrage beim Bundeszentralamt für Steuern oder die Online-Abfrage beim Grundbuchamt, beschleunigen den Arbeitsablauf in der Vollstreckungsbehörde wesentlich. Mit der automatisierten Abfrage im Vollstreckungsportal direkt über unsere Vollstreckungssoftware AVVISO und der damit einhergehenden automatisierten Übernahme der Abfrageergebnisse ins Vollstreckungsprogramm wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung erreicht.

Zukünftig bietet AVVISO über den WEB-Baustein Inspektor die Möglichkeit der digitalen Abfrage der Insolvenzbekanntmachungen der Insolvenzgerichte. Derzeit wird mit einer kostenlosen Testlizenz bis 31.12.2019 geprüft, inwieweit dieser Baustein bisher zeitintensive Recherchen erleichtert. Ein entscheidender Vorteil hat sich dabei jetzt schon gezeigt. Bei Schuldnern mit einem Wohnort außerhalb Cottbus/Chósebus erhalten wir aktuelle Informationen, sobald ein Insolvenzverfahren veröffentlicht wird.

Die Firma DATA-team hat gemeinsam mit Kommunalen Rechenzentren eine bundesweite Plattform zum Austausch von amtshilfeersuchen entwickelt. Zukünftig werden wir diese elektronische Plattform nutzen. Die Gelder dafür sind im Haushalt 2020 geplant.

Als weiteren Beitrag zur Digitalisierung beabsichtigt die Vollstreckung künftig die Einbindung des QR-Codes in die Zahlungsaufforderungen.

4.11. Liquiditätsmanagement/ Zinsmanagement

Die Stadt Cottbus/Chósebus nimmt hohe Liquiditätskredite in Anspruch. Auf Grund eines sehr niedrigen Zinsniveaus konnten die Zinsaufwendungen jedoch ständig gesenkt werden. Aber das Risiko einer Zinsänderung besteht ständig. Gemäß dem vom Ministerium des Innern und für Kommunales erlassenen Runderlasses Nr. 2/2018 vom 01. Juni 2018 besteht nun unter bestimmten Voraussetzungen und Bedingungen die Möglichkeit einen Grundbetrag der Kassenkredite mit einer Zinsbindung bis zum Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes aufzunehmen. So war es der Stadt Cottbus/Chósebus möglich zwei Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von je 25 Mio. € über drei Jahre aufzunehmen und den günstigen Zinssatz von -0,02 % p.a. zu sichern.

Auch auf dem Gebiet der Kapitalbeschaffung werden wir künftig die Verwaltungsprozesse modernisieren und Online-Kreditplattformen für die Ausschreibung nutzen. Über die Ausschreibungsplattform ist die direkte Verbindung zu einem breiten Kreditgeberkreis gegeben. Die Ausschreibung des Finanzierungsbedarfes kann dadurch noch einfacher, transparenter und günstiger erfolgen.

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2020 - 2023

Gesamtübersicht der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 - 2023 im Vergleich zur Bezugsgröße Planansatz 2019										
						Auswirkungen (in T€)				
lfd. Nr.	Maßnahmen- Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2019	2020	2021	2022	2023	gesamt
Fortschreibung										
						in T€				
Erträge/Einzahlungen										
E1	GBII 18 / 1	Optimierung Parkraumbewirtschaftung	546 020 000	4321030	861,0	39,0	39,0	39,0	39,0	156,0
E2	GBI 19 / 5	Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße	252 010 010 253 010 000 261 020 000 284 010 000 284 030 000	4651100	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0	2.000,0
E3	GBI 19 / 10	Ersatzbemessung Grundsteuer B	611 010 000	4012000	13.150,0	50,0	50,0	50,0	50,0	200,0
E4	GBI 19 / 11	Hundesteuern	611 010 000	4032100	365,0	-45,0	20,0	20,0	20,0	15,0
Gesamterträge/ -einzahlungen aus Fortschreibungsmaßnahmen						544,0	609,0	609,0	609,0	2.371,0
Aufwendungen/Auszahlungen										
A1	GBI 14 / 2	Zins- und Liquiditätsmanagement	612 010 000	5517100	664,6	-100,0	-50,0	-50,0	-50,0	-250,0
A2	OBM 19 / 6	Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommune Brandenburg"	111 060 000 / 111 061 000	5517100	5.624,0	-30,1	-372,2	-841,9	-957,9	-2.202,1
A3	GBI 19 / 3	Übertragung der Lagune an die GWC	424 020 000	alle SK	0,0	-164,2	-164,2	-164,2	0,0	-492,6
Gesamtaufwendungen/ -auszahlungen aus Fortschreibungsmaßnahmen						-294,3	-586,4	-1.056,1	-1.007,9	-2.944,7

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2019	2020	2021	2022	2023	gesamt
Neue Maßnahmen										
Erträge/Einzahlungen										
Gesamterträge/ -einzahlungen aus neuen Maßnahmen						0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen/Auszahlungen										
A4	GBIII 20 / 1	Beschaffung eines Selbstbuchungsystems	272 010 000	50	1.317,0	-71,6	-90,6	-62,3	-32,6	-257,1
Gesamtaufwendungen/ -auszahlungen aus neuen Maßnahmen						-71,6	-90,6	-62,3	-32,6	-257,1
Ertragserhöhung Gesamt						544,0	609,0	609,0	609,0	2.371,0
Aufwandsminderung Gesamt						-365,9	-677,0	-1.118,4	-1.040,5	-3.201,8
Konsolidierung Gesamt						909,9	1.286,0	1.727,4	1.649,5	5.572,8

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebz 2020 - 2023

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2020		Maßnahmen Nr. GBII 18 / 1	
Dezernat/ Budget:		GB II			
Fachbereich/Amt:					
32 - Ordnung und Sicherheit					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 54 / PG 546 / Produkt 546.020 / SK 4321030					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Optimierung Parkraumbewirtschaftung					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Es wurden in der Innenstadt weitere kostenpflichtigen Automatenstandorte identifiziert und nicht wirtschaftliche, bzw. durch Umbau zu überarbeitende Standorte aufgegeben.					
Mit der Telekom App „Park and Joy“ können Autofahrer künftig schneller freie Parkplätze in der Stadt finden. Auch die Parkgebühren können mit dem Handy bezahlt werden. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Stadt Cottbus und T-Systems getroffen.					
Die App „Park and Joy“ zeigt an, wo es am Reiseziel freie Stellflächen gibt.					
Aus diesem Grund kann die Auslastung der freien Parkplatzzapazitäten besser genutzt werden, wodurch von einer moderaten Einnahmesteigerung in Höhe von 39.000 Euro pro Jahr ausgegangen wird.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen (in T€)					
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge	861,0	39,0	39,0	39,0	39,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	861,0	39,0	39,0	39,0	39,0
Reduzierung Auszahlungen					
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2019 vom 24.10.2018				
	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	
Erhöhung Erträge	39,0	39,0	39,0	39,0	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	39,0	39,0	39,0	39,0	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	☒	Ja	☐		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	☒	Ja	☐		

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebz 2020 - 2023

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2020		Maßnahmen Nr.	
Dezernat/ Budget:		GB I / GB III		GBI 19/5	
Fachbereich/ Amt:					
Team Beteiligungsverwaltung und FB Kultur					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger					
SK 4145000					
PB 25 / PG 252 / Produkt 252.010					
PG 253 / Produkt 253.010					
PB 26 / PG 261 / Produkt 261.020					
PB 28 / PG 284 / Produkt 284.010					
PG 284 / Produkt 284.030					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Die Sparkasse ist zu Spenden und Förderungen gemäß Satzung verpflichtet.					
Die Stadt Cottbus, als fünfzigprozentiger Gewährleistungsträger (neben dem Landkreis Spree-Neiße), ist in der Position eine Erhöhung des Engagements der Sparkasse durch höhere Förderungen/Spenden von städtischen Aufgaben zu fordern. Eine für die Sparkasse öffentlichkeitswirksame Maßnahme könnte zukünftig darin bestehen, gestiegene Mittelbedarfe städtischer Kultureinrichtungen aufgrund von notwendigen Einzelmaßnahmen (Ersatzinvestitionen, neue Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität, usw.) zu übernehmen.					
Es werden folgende Engagements durch die Stadt Cottbus erwartet:					
Stadtmuseum					
Tierpark					
Theaternative C					
Glad-House					
Karnevalsumzug "Zug der fröhlichen Leute"					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	0,0	500,0	500,0	500,0	500,0
Reduzierung Auszahlungen					
Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2019 vom 24.10.2018					
	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	
Erhöhung Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		Ja	x		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein		Ja	x		

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2020 - 2023

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2020	Maßnahmen Nr.		GBI 19/10
Dezernat/ Budget:		GB I			
Fachbereich/ Amt:					
FB Finanzmanagement					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Produkt					
PB 61 / PG 611 / Produkt 611.010 / SK 4012000					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Ersatzbemessung Grundsteuer B					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):					
Bei Einfamilienhäusern und Mietwohngrundstücken, bei denen es an einer Einheitswertfeststellung durch das Finanzamt fehlt, ist für die Grundsteuer die Ersatzbemessungsgrundlage (§ 44 Grundsteuergesetz) maßgebend. Hierbei werden die Wohn- und Nutzflächen der Wohngrundstücke zugrunde gelegt, der Steuerpflichtige hat dabei die Grundsteuer selbst zu berechnen und anzumelden. Es gibt im Stadtgebiet Cottbus rund 1.300 Objekte, die der Ersatzbemessung unterliegen. Da bei einzelnen Fällen in der Vergangenheit festgestellt wurde, dass sich die Wohn- und Nutzflächen zur letzten größeren Überprüfung im Jahre 2007 deutlich erhöht haben, wurde im November 2017 mit einer systematischen Überprüfung aller Ersatzbemessungsobjekte begonnen.					
Bei dieser Überprüfung aller Fälle wurden/ werden die neu abgeforderten Angaben der Steuerpflichtigen mit Hilfe von Flächenmessungen im IntraGIS und GoogleMaps auf Ihre Plausibilität geprüft. Bei ca. 80% der Fälle wurden gravierende Differenzen der Wohn- und Nutzflächenangaben festgestellt und hinterfragt. Im Ergebnis stehen somit durch die höheren Wohn- und Nutzflächen als Besteuerungsgrundlagen bei diesen Ersatzbemessungsobjekten ca. 50.000 €/ Jahr Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge		13.150,0	50,0	50,0	50,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen		13.150,0	50,0	50,0	50,0
Reduzierung Auszahlungen					
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2019 vom 24.10.2018				
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge		0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen		0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		X	Ja		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein		x	Ja		

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebz 2020 - 2023

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2020		Maßnahmen Nr. GBI 19/11	
Dezernat/ Budget:		GB I			
Fachbereich/ Amt:					
FB Finanzmanagement					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 61 / PG 611 / Produkt 611.010 / SK 40320000					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Durch gezielte Bestandsaufnahmen können nicht gemeldete Hunde identifiziert und für die Steuer herangezogen werden. Es wird erwartet, dass im Stadtgebiet zahlreiche Hunde nicht gemeldet sind und somit nicht der Hundesteuer unterliegen. Eine Erfassung eines großen Teils dieser Hunde könnte Mehrerträge erbringen sowie zur Steuergerechtigkeit beitragen. Nach der Bestandsaufnahme wird eine jährliche Ertragssteigerung von 20 T€ erwartet (ca. 250 zusätzliche Besteuerungsfälle). Die Möglichkeit, Hundebestandsaufnahmen durchzuführen wird in § 10 Abs. 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Cottbus vom 25.11.2009 definiert.					
erledigte Schritte zur Umsetzung					
• Erarbeitung eines Kontrollplans für die Bestandsaufnahmen durch den Fachbereich Ordnung und Sicherheit in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Finanzmanagement (Servicebereich Steuern)					
operative Schritte zur Umsetzung					
• systematische Durchführung der Kontrollen in regelmäßigen Abständen • stetige Abstimmung zwischen FB 32 und FB 20 • sinnvoll ist die Begleitung durch die Veterinärbehörde zur Ahndung von Missständen bei der Haltung					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge	365,0	-45,0	20,0	20,0	20,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	365,0	-45,0	20,0	20,0	20,0
Reduzierung Auszahlungen					
Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2019 vom 24.10.2018					
	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	
Erhöhung Erträge	-45,0	20,0	20,0	20,0	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	-45,0	20,0	20,0	20,0	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	☒	Ja	☐		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	☒	Ja	☐		

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2020	Maßnahmen Nr.		GBI 14 / 2
Dezernat/ Budget:		GB I			
Fachbereich/ Amt:					
20 - Finanzmanagement					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 61 / PG 612 / Produkt 612 010 / SK 5517100					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Zins- und Liquiditätsmanagement					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Durch Einführung eines aktiven Liquiditätsmanagements können Kreditausschreibungen besser vorgenommen werden um das derzeitige günstige Zinsniveau aktiv und voll auszunutzen. Die wesentliche Frage im kommunalen Zinsmanagement ist, zu welchem Anteil die Kommune festsatzfinanziert ist - dieser Anteil bedeutet Planungssicherheit - und welcher Anteil als variabel gilt. Hier profitiert die Kommune von den in der Regel niedrigeren Geldmarktzinsen im kurzfristigen Bereich und kann diese Vorteile voll ausschöpfen. Als dritte Dimension kommt die Flexibilität hinzu - jederzeit von feste in variable Zinszahlungen tauschen zu können, ohne nennenswerte zusätzliche Kosten im Sinn von Marktwertausgleich oder Optionsprämien zu haben. Neben einer ständigen Beobachtung der Geldmarktsituation ist auch ein effektives Liquiditätsmanagement zur Konsolidierung der Zinsaufwendungen erforderlich. Ziel der Liquiditätsplanung ist, für einen längeren Zeitraum die zu erwartenden und zu bewirtschaftenden Finanzmittel zu prognostizieren. Durch eine hohe Qualität bei der Liquiditätsplanung sowie der Liquiditätsdisposition kann der konkrete Bedarf an Liquiditätsmitteln ermittelt werden. Voraussetzung einer effektiven Liquiditätssteuerung ist eine funktionierende Verwaltung von Debitoren und Kreditoren.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen (in T€)					
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		664,6	-12,5	127,9	127,9
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		664,6	-12,5	127,9	127,9
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2019 vom 24.10.2018			
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		-100,0	-50,0	-50,0	-50,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		-100,0	-50,0	-50,0	-50,0
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		X	Ja		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein		X	Ja		

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:	2020	Maßnahmen Nr.	OBM 19/6		
Dezernat/ Budget:	OBM				
Fachbereich/ Amt:	Team Beteiligungsverwaltung und IT-Strategie				
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto	PB 11 / PG 111 / Produkt 111.061 / SK 5315000				
Bezeichnung der Maßnahme: Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommune Brandenburg"					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Die brandenburgischen Städte, Gemeinden und Ämter streben eine moderne und leistungsfähige Verwaltung an. Pflichtige und freiwillige Aufgaben sollen in hoher Qualität, effizient und bürgerfreundlich erfüllt werden. Um die anstehenden Aufgaben effektiv zu bewältigen, bedarf es insofern einer Flankierung durch kommunale Selbstverwaltungsstrukturen. Die Kräfte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sollen mit der vorliegenden interkommunalen Kooperation durch die Gründung eines IT-Zweckverbandes gebündelt werden. Zu Beginn des Jahres 2019 wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, ein Gutachten zur Machbarkeit eines Zweckverbandes „Digitale Kommunen Brandenburg“ zu wirtschaftlichen, rechtlichen, organisatorischen und personellen Aspekten für die Stadt Cottbus zu erstellen. Das Gutachten behandelt folgende Themenschwerpunkte: Ermittlung des Bedarfes, Rechts- und Organisationsform, Stufenweiser Aufbau, Dienstleistungsportfolio, Aufbauorganisation und Personalkonzept sowie Einschätzung der finanziellen Auswirkungen. Im Eckpunktepapier des Gutachtens wird die Gründung eines Zweckverbandes positiv bewertet, da die Interessen der beteiligten Kommunen gebündelt werden können und im operativen Betrieb der Bedarf durch ein straffes und zielorientiertes Management umgesetzt werden kann. Das öffentliche Interesse gemäß § 91 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann u.a. dadurch auch begründet werden, dass die strategische Ausrichtung an den Interessen der Kommunen, die Vernetzung und Zentralisierung von Ressourcen zur Bereitstellung von E-Government Diensten für verbesserte Qualität und Effizienz in den Verwaltungen sowie die Chancen zur nachhaltigen Beherrschung der Kostenentwicklung herangezogen werden. Mit der geplanten Auflösung des KRZ und der Übertragung der Aufgaben an den Zweckverband, sind für die Stadt Cottbus ab dem Jahr 2021 monetäre Skalierungs- und Synergieeffekte zu erwarten.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt	0,0	0,0	0,0	0,0	
Finanzaushalt (nur investiv)	0,0	0,0	0,0	0,0	
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	5.624,0	-30,1	-372,2	-841,9	-957,9
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	5.624,0	-30,1	-372,2	-841,9	-957,9
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2019 vom 24.10.2018				
	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	61,6	356,3	-123,0	-239,0	
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	61,6	356,3	-123,0	-239,0	
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	Ja	x			
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	Ja	x			

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebz 2020 - 2023

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2020		Maßnahmen Nr. GBI 19/3	
Dezernat/ Budget:		GBI			
Fachbereich/ Amt:					
Team Beteiligungsverwaltung & SB Schule und Sport					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 42 / PG 424 / Produkt 424.020 / alle Sachkonten					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Verlustübertragung der Lagune als Gewinnentnahme durch die GWC					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Über die Lagune Cottbus GmbH übt die GWC GmbH die übertragene Betriebsführerschaft für die Lagune Cottbus aus. Die GWC soll für die Jahre 2020 bis 2022 die jährlichen Verluste der Lagune tragen. Die Stadt wird somit den Zuschuss an das Bäderzentrum konsolidieren.					
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		0,0	-164,2	-164,2	0,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		0,0	-164,2	-164,2	0,0
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2019 vom 24.10.2018			
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		-164,2	-164,2	-164,2	0,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		-164,2	-164,2	-164,2	0,0
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		Ja	x		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein		Ja	x		

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:		2020		Maßnahmen Nr. GBIII 20/1	
Dezernat/ Budget:		GBIII			
Fachbereich/ Amt:		FB Kultur			
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto		PB 27 / PG 272 / Produkt 272.010 / 50			
Bezeichnung der Maßnahme: Beschaffung eines Selbstbuchungssystems					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Auf Grund des Einbaus einer Selbstverbuchungsanlage mit Kassensautomat und Peripherie können ab dem Jahr 2020 eine VZE im Bereich Lernzentrum eingespart werden.					
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		1.317,0	-71,6	-90,6	-62,3
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		1.317,0	-71,6	-90,6	-62,3
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2019 vom 24.10.2018			
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		-62,1	-82,0	-63,8	-34,1
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		-62,1	-82,0	-63,8	-34,1
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein			Ja	x	
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein			Ja	x	

6. Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus

Auf den folgenden Seiten werden die Freiwilligen Leistungen der Stadt dargestellt.

Aus den Produkten der Freiwilligen Liste wurden nur die Aufgaben finanziell untersetzt, die nach einer Aufgabenklassifizierung der Stadt Cottbus/Chósebus auch als freiwillig erklärt wurden. Lediglich die Aufgaben ÖPNV und Jugendförderung wurden in ihren dargestellten Salden in voller Höhe berücksichtigt.

Für die Leistung ÖPNV gibt es grundlegend die gesetzliche Vorschrift einer Daseinsvorsorge (§ 2 Abs. 1 ÖPNV-Gesetz Brandenburg). Die Frage, in welchem Umfang die Stadt Cottbus/Chósebus dieser Aufgabe nachzukommen hat, ist nicht eindeutig geregelt. So heißt es nur, dass die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich des Ausbildungsverkehrs freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe ist. Für die Einbeziehung der Erträge und Aufwendungen des ÖPNV in die Freiwilligen Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus, ist folglich ein Anteil als freiwillig zu deklarieren.

Ähnlich ist mit der Leistung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (Produkt 331.020) zu verfahren. Gemäß § 11 – 13 SGB VIII sind zwar Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen, jedoch sagt dieses Gesetz nicht aus, welchen Umfang diese haben müssen. Folglich ist auch für diese Leistung lediglich ein Abschlag der Freiwilligkeit anzusetzen.

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus

- Gesamtübersicht -

Anteil der freiwilligen Leistungen an den Gesamterträgen/-aufwend.		Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis der freiwilligen Leistungen	€	-31.555.500	-31.959.400	-33.270.200	-34.871.200	-37.221.600
Gesamterträge des Haushalts	€	419.024.400	431.904.900	435.974.000	439.920.800	446.210.800
Anteil der freiw. Leistungen an den Gesamterträgen	%	-7,5%	-7,4%	-7,6%	-7,9%	-8,3%
Originäre Gesamterträge der laufenden Verwaltungstätigkeit lt. Haushaltsplan (<i>ordentliche Erträge</i>)	€	409.378.400	426.277.500	431.998.800	435.964.500	442.610.900
Absetzungen:						
Zuweisungen gemäß § 16 FAG (Entschuldungshilfe)	€	0	0	0	0	0
Leistungsbeteiligung Bund an Kosten für Unterkunft und Heizung (einschließlich Erhöhung Warmwasser)	€	13.457.300	12.270.100	12.317.600	12.217.500	12.115.200
Kostenerstattungen für Bildung- und Teilhabe einschließlich Verwaltungskostenerstattungen	€	0	0	0	0	0
originäre Gesamterträge der lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich Absetzungen		395.921.100	414.007.400	419.681.200	423.747.000	430.495.700
Anteil der freiw. Leistungen an den originären Gesamterträgen der laufenden Verwaltungstätig. abzüglich Absetzungen	%	-8,0%	-7,7%	-7,9%	-8,2%	-8,6%
Gesamtaufwendungen des Haushalts	€	410.963.500	423.026.800	428.513.600	431.966.800	465.922.000
Anteil der freiw. Leistungen an den Gesamtaufwendungen	%	-7,7%	-7,6%	-7,8%	-8,1%	-8,0%

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Übersicht nach Produkten -

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Gesamt Freiwillige Liste	-31.738.300	-31.959.400	-33.270.200	-34.871.200	-37.221.600
111 010 Stadtverordnete, Fraktionen, Ortsbeiräte und Bürgervereine	-129.000	-164.000	-164.000	-164.000	-164.000
dar.: sonstige Geschäftsausgaben	129.000	164.000	164.000	164.000	164.000
111 020 Verwaltungsführung OBM	-214.900	-228.400	-208.400	-208.400	-208.400
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke	127.500	27.500	27.500	27.500	27.500
dar.: weitere besondere Sachausgaben	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900
dar.: Zuschüsse an Verbände u. Vereine	156.400	56.400	56.400	56.400	56.400
122 060 Erstwohnsitzmodell/ Cottbus-Prämie	-220.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
242 020 Pädagogisches Zentrum Natur und Umwelt	-154.800	-139.800	-130.000	-133.700	-135.300
dar.: Erträge Aufl. SOPO (o. Inv.pausch)	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv. Schlüsselz.	200	200	200	200	200
dar.: Erträge aus Verkauf R-H-B	200	200	200	200	200
dar.: Personalaufwendungen	76.300	77.800	80.200	82.600	84.900
dar.: Aufwend. Sach- und Dienstleistungen	74.500	58.200	46.000	47.300	46.600
dar.: Abschreibungen	5.000	4.700	4.700	4.700	4.700
dar.: sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebez 2020 - 2023

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
242 030 Kinder- und Jugendensemble	-64.900	-65.100	-67.000	-68.900	-70.500
dar.: Personalkosten	64.500	65.100	67.000	68.900	70.500
252 010 001 Städtische Sammlungen/Stadtmuseum	-604.500	-651.100	-584.100	-606.700	-608.000
dar.: Personalaufwendungen	330.300	329.400	340.500	356.500	356.900
dar.: Unterhaltung der Gebäude	30.000	104.100	50.100	50.100	50.100
dar.: Heizung, Fernwärme	40.000	36.000	37.000	38.000	39.000
253 010 Tierpark	-1.871.500	-1.696.200	-1.705.900	-1.798.300	-1.743.000
dar.: Zuschüsse für lfd. Zwecke	29.900	476.200	406.200	391.700	391.700
dar.: Erträge Aufl. SOPO (o. Inv.pausch)	34.500	44.300	44.300	44.300	44.300
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv. Schlüsselz.	15.100	11.500	11.400	11.400	11.400
dar.: Aufwend. Zuweisungen lfd. Zwecke	1.778.900	2.052.500	2.003.700	2.031.000	1.991.300
dar.: außerplanmäßige Abschreibungen	74.100	75.800	63.100	80.700	23.700
dar.: Auflösung ARAP	98.000	99.900	101.000	134.000	175.400
261 010 Theater	-330.500	-343.000	-347.100	-357.700	-365.700
263 010 Konservatorium und Kindermusical	-1.686.600	-1.694.600	-1.770.800	-1.815.400	-1.768.900
dar.: Personalaufwendungen	2.224.900	2.249.100	2.319.500	2.364.000	2.314.300
271 010 Volkshochschule	-174.200	-203.200	-211.100	-208.000	-199.200
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
dar.: Personalaufwendungen	336.800	365.800	373.700	370.600	361.800

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2020 - 2023

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
272 010 Stadt- u. Regionalbibliothek	-1.508.900	-1.442.000	-1.429.500	-1.460.800	-1.491.500
dar.: Personalaufwendungen	1.317.000	1.245.300	1.226.200	1.254.700	1.284.400
dar.: Reinigung	37.000	34.000	35.000	36.100	36.100
dar.: Bücherbeschaffung	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
dar.: Abschreibungen	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
dar.: Aufwendung. Aus- und Fortbildung	500	500	500	500	500
273 010 Planetarium	-152.300	-153.100	-158.700	-162.500	-163.900
273 020 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur	-25.400	-48.000	-49.100	-56.700	-56.500
dar.: Zuweisungen von der Stiftung für das sorbische Volk	126.200	143.700	147.600	151.600	155.700
dar.: Personalaufwendungen	192.000	233.100	239.300	252.000	257.200
282 010 Brandenburgische Kulturstiftung	-4.645.300	-5.009.600	-5.214.600	-5.449.600	-5.718.100
284 010 Glad-House	-689.600	-678.100	-707.000	-700.900	-702.500
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	721.900	748.500	766.400	783.000	779.800
dar.: Auflösung ARAP verb. Unternehm.	74.700	74.000	72.000	65.600	65.600
284 030 Kulturförderung	-650.300	-630.600	-572.600	-579.900	-521.800
dar.: Personalaufwendungen	326.300	306.500	288.900	286.700	224.200
dar.: Zuschuss an übrige Bereiche	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
311 030 038 Eingliederungshilfe / Sonstige Teilhabe am Leben/Talons	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
315 060 Soziokulturelles Zentrum	-173.100	-226.800	-229.900	-236.100	-240.600
dar.: Personalaufwendungen	135.600	187.400	189.800	192.800	198.500

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebz 2020 - 2023

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
331 020 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege, Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit	-2.202.500	-2.195.700	-2.244.700	-2.295.000	-2.346.700
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	253.500	261.700	253.500	253.500	253.500
dar.: Personalaufwendungen	83.700	29.500	30.200	31.200	32.600
dar.: Zuschüsse an übrige Bereiche	2.368.800	2.424.400	2.464.500	2.513.800	2.564.100
362 010 Jugendarbeit	-179.500	-182.800	-182.100	-182.500	-185.900
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	160.000	0	0	0	0
dar.: Personalaufwendungen	84.200	90.400	89.700	90.100	93.500
dar.: Zuschüsse an übrige Bereiche	190.000	32.200	32.200	32.200	32.200
dar.: Soziale Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen	35.000	55.000	55.000	55.000	55.000
363 010 Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	-758.300	-646.800	-1.096.100	-1.156.700	-1.220.600
dar.: Personalaufwendungen	1.327.700	1.297.600	1.353.900	1.414.500	1.478.400
dar.: Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
366 010 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	-107.700	-125.100	-126.400	-129.900	-132.700
dar.: Personalaufwendungen	40.800	60.300	60.900	62.100	65.000
dar.: Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	51.600	49.500	50.200	52.500	52.400
421 010 Förderung des Sports	-626.100	-720.900	-671.700	-674.200	-675.000
dar.: Personalaufwendungen	26.100	25.900	26.700	29.200	30.000
dar.: Transferaufwendungen	380.400	430.400	380.400	380.400	380.400
dar.: Erstattungen an übrige Bereiche	150.000	192.600	192.600	192.600	192.600
424 020 Bereitstellung von Bädern	-1.359.100	164.200	164.200	164.200	-839.000
dar.: Mieten und Pachten	138.200	164.500	164.500	164.500	164.500
dar.: sonstige Bewirtschaftungskosten	200	300	300	300	300
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke verb. Unt.	1.250.000	0	0	0	1.003.200

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuž 2020 - 2023

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
522 010 Wohnungsbauförderung	-19.100	-8.900	-9.200	-9.900	-10.100
dar.: Personalaufwendungen	19.000	8.800	9.100	9.800	10.000
523 010 Denkmalschutz	-400	-400	-400	-400	-400
546 020 Parkscheinautomaten	704.700	742.800	740.300	731.000	729.900
dar.: Automateinnahmen	861.000	900.000	900.000	900.000	900.000
dar.: sonstige Geschäftsausgaben	76.000	76.000	76.000	83.600	83.600
547 010 ÖPNV	-6.337.700	-7.203.000	-8.023.900	-9.007.000	-9.967.200
dar.: Zuweisungen lfd.Zwecke v.Land	3.256.500	3.170.200	3.599.700	4.028.100	4.456.600
dar.: Zuweisungen lfd.Zwecke v.Gemeinden	84.100	84.000	84.000	84.000	84.000
dar.: Erträge Aufl. SOPO	561.800	589.800	629.800	661.300	690.700
dar.: Aufwend. Zuweisungen lfd. Zwecke verb.Unternehmen	5.984.900	6.871.600	7.638.200	8.496.000	9.329.700
dar.: Zuschüsse an Unternehmen Landesmittel	1.729.900	1.645.800	2.075.100	2.503.500	2.932.000
dar.: sonstige ordentliche Aufwendungen	31.100	11.100	21.100	21.100	21.100
551 010 Öffentliche Grünflächen	-2.349.600	-2.412.100	-2.399.800	-2.455.400	-2.483.500
dar.: Personalaufwendungen	658.300	669.800	682.800	706.400	734.500
dar.: Unterhaltung Grün- und Parkanlagen/Spielflächen	1.560.000	1.611.000	1.583.000	1.615.000	1.615.000
dar.: Abschreibungen	137.000	134.400	134.400	134.400	134.400
551 020 Cottbuser Gartenschau Gesellschaft mbH	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300
571 020 EGC	-169.500	-442.700	-625.500	-623.200	-612.100
dar.: Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	0	7.300	16.500	1.800	15.900
dar.: außerplanmäßige Abschreibungen	47.000	0	0	0	0
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke verb. Unt.	122.500	450.000	642.000	625.000	628.000

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóseebuz 2020 - 2023

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
571 030 Betreuung wirtschaftlicher Schwerpunkte	-311.900	-716.900	-393.100	-343.300	-406.300
dar.: Erträge Aufl. SOPO	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv.	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
Schlüsselzuweisungen					
dar.: privatrechtl. Leistungsentgelte	191.700	216.700	217.700	217.700	217.700
dar.: Aufwendungen Sach- und Dienstleistung	224.000	389.000	386.200	391.400	394.400
dar.: sonstige ordentliche Aufwendungen	250.300	515.300	195.300	140.300	200.300
571 040 Energieresion Lausitz Spreewald GmbH	-60.200	-65.200	-65.200	-65.200	-65.200
dar.: Zuschuss für lfd. Zwecke	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
573 010 Märkte	21.500	24.700	12.400	1.200	1.200
dar.: Benutzungsgebühren	194.800	211.600	211.600	204.800	206.800
dar.: Personalaufwendungen	113.000	109.900	114.200	117.600	120.600
dar.: Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	82.400	74.600	74.700	75.700	74.700
dar.: Inanspruchnahme Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen	-33.100	-7.900	0	0	0
573 020 CMT	-2.824.400	-2.812.400	-2.800.400	-2.788.400	-2.788.400
dar.: Erträge Zuschr. v. Verm. geg.	48.000	60.000	72.000	84.000	84.000
dar.: außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400
575 010 IBA	0	0	0	0	0
575 020 Städtepartnerschaften	-73.800	-21.700	-16.200	-13.400	-4.700
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	71.000	122.200	91.200	75.900	26.400
dar.: Personalaufwand	61.300	0	0	0	0
dar.: sonstige Geschäftsausgaben	83.500	143.900	107.400	89.300	31.100

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
575 030 Tourismus	-69.900	-69.900	-69.900	-69.900	-69.900
dar.: Mitgliedsbeiträge	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900
711 010 Stiftung Fürst-Pückler- Museum u. Park	-1.278.900	-1.292.900	-1.312.600	-1.345.500	-1.387.000
dar.: Transferaufwendungen	1.278.900	1.292.900	1.312.600	1.345.500	1.387.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

111.010 Stadtverordnete, Fraktionen, Ortsbeiräte und Bürgervereine (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-129.000	-164.000	-164.000	-164.000	-164.000
Ordentliche Aufwendungen	129.000	164.000	164.000	164.000	164.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.000	164.000	164.000	164.000	164.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	129.000	164.000	164.000	164.000	164.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

111.020 Verwaltungsführung OBM (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-214.900	-228.400	-208.400	-208.400	-208.400
Ordentliche Erträge	163.800	63.900	63.900	63.900	63.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	127.500	27.500	27.500	27.500	27.500
4140000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Bund	100.000	0	0	0	0
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
4423000 Ertg.Ver.k.Waren,unf.fer E.L.	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.400	4.600	4.600	4.600	4.600
4485200 Erstg. V. Sondervermögen	1.900	2.100	2.100	2.100	2.100
4488200 Erstg. übr.Ber.privatr.Ber.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
sonstige ordentliche Erträge	3.900	3.800	3.800	3.800	3.800
4571000 Erträge Auflösung sonst. SOPO	1.000	900	900	900	900
4592000 periodenfremde ordentl. Erträge	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Ordentliche Aufwendungen	378.700	292.300	272.300	272.300	272.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	207.300	219.900	199.900	199.900	199.900
5271102 Repräsentation	33.800	43.000	43.000	43.000	43.000
5271103 Partnerschaften	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5271104 Ehrungen, Jubiläen	24.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	28.000	48.000	28.000	28.000	28.000
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	15.100	10.500	10.500	10.500	10.500
5271110 Werbung und Souvenireinkäufe	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5271119 weitere besond.Sachausgaben	79.900	79.900	79.900	79.900	79.900

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Transferaufwendungen	165.400	66.400	66.400	66.400	66.400
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	9.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	156.400	56.400	56.400	56.400	56.400
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5491000 Verfügungsmittel	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

122.060 Stadtbüro einschl. Pass-, Melde- und Ausweiswesen (ausgewähltes Produktsachkonto)

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-220.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
Ordentliche Aufwendungen	220.000	160.000	160.000	160.000	160.000
Transferaufwendungen	220.000	160.000	160.000	160.000	160.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche/ Zuschüsse im Rahmen "Erstwohnsitzmodell" und "Cottbus-Prämie"	220.000	160.000	160.000	160.000	160.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

242.020 Pädagogisches Zentrum Natur und Umwelt

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-154.800	-139.800	-130.000	-133.700	-135.300
Ordentliche Erträge	2.700	2.600	2.600	2.600	2.600
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500	2.400	2.400	2.400	2.400
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	2.300	2.200	2.200	2.200	2.200
4161100 Erträge aus der Auflösung SOPO (inv.Schlüsselzuweisungen)	200	200	200	200	200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	200
4422000 Ertg. Aus Verkauf R-H-B, Fertigstellungs	200	200	200	200	200
Ordentliche Aufwendungen	157.500	142.400	132.600	136.300	137.900
Personalaufwendungen	76.300	77.800	80.200	82.600	84.900
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	62.500	62.800	64.800	66.700	68.500
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.200	2.300	2.300	2.400	2.500
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	12.500	12.900	13.300	13.700	14.100
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-900	-200	-200	-200	-200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.500	58.200	46.000	47.300	46.600
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	30.000	20.000	2.000	2.000	2.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	19.500	12.000	17.000	17.000	15.000
5221400 Unterhaltung Grün- und Sportanlagen, Spielplätze	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5222100 Unterhaltung Arbeitsgeräte u.-Maschinen	300	300	300	300	300
5222900 sonst.Unterhaltung Geräte, Ausstattung	1.400	2.000	2.000	2.000	2.000

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
5241100 Heizung, Fernwärme	7.000	6.500	7.000	7.500	8.000
5241200 Reinigung	6.000	6.600	6.800	7.000	7.000
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	100	200	200	200	200
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5241500 Energie	2.500	2.500	2.500	3.000	3.000
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	500	600	600	600	600
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.000	1.600	1.700	1.800	1.800
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	1.100	600	600	600	1.400
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	100	300	300	300	300
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	800	800	800	800	800
5271112 Lernmittel	500	500	500	500	500
5271121 Desinfektionen, Ungezieferbek.	100	100	100	100	100
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	100	100	100	100	100
Abschreibungen	5.000	4.700	4.700	4.700	4.700
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	4.800	4.700	4.700	4.700	4.700
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	100	0	0	0	0
5711990 Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	100	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5431001 Bürobedarf	200	200	200	200	200
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	200	200	200	200	200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

242.030 Kinder- und Jugendensemble

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-64.900	-65.100	-67.000	-68.900	-70.500
Ordentliche Aufwendungen	64.900	65.100	67.000	68.900	70.500
Personalaufwendungen	64.500	65.100	67.000	68.900	70.500
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	52.300	52.300	53.800	55.500	56.900
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.900	1.900	2.000	2.000	2.100
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	10.400	10.800	11.100	11.300	11.400
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	100	100	100	100
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-100	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	0	0	0	0
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	400	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

252.010.001 Städtische Sammlungen - Stadtmuseum

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-604.500	-651.100	-584.100	-606.700	-608.000
Ordentliche Erträge	22.900	59.900	77.400	76.400	76.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.500	48.500	66.000	65.000	65.000
4145000 Zusch.lfd. Zwecke v. verb.Unt.	0	37.000	54.500	53.500	53.500
4161000 Ertrg.Auflösg.SOPO(o.Investp.)	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw.	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
4423000 Ertg.Ver.k.Waren,unf.fer E.L.	400	400	400	400	400
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Ordentliche Aufwendungen	627.400	711.000	661.500	683.100	684.400
Personalaufwendungen	330.300	329.400	340.500	356.500	356.900
5012400 Dienstbez. tariff.Beschäftigte	271.700	271.900	281.200	294.500	295.300
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	9.700	9.900	10.200	10.700	10.700
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	49.100	50.900	52.400	54.600	54.200
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-200	-3.300	-3.300	-3.300	-3.300

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.000	327.500	268.400	274.000	274.900
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	30.000	104.100	50.100	50.100	50.100
5221400 Unterh.Grün- und Sportanlagen	500	500	500	500	500
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	600	600	600	600	600
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	5.000	6.100	2.100	2.600	2.100
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	0	2.500	2.500	2.500	2.500
5241100 Heizung, Fernwärme	40.000	36.000	37.000	38.000	39.000
5241200 Reinigung	19.000	19.000	19.600	20.200	20.200
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	0	200	200	200	200
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherung	2.100	1.600	1.600	1.600	1.600
5241500 Energie	9.400	9.400	9.400	10.000	10.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	4.800	5.300	5.800	6.300	6.800
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	18.500	18.500	16.000	18.400	18.300
5241905 so. Bewirtsch.-Kosten so. FB	68.100	77.000	77.000	77.000	77.000
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	0	700	0	0	0
5271101 Sachaufwand besondere Zwecke	400	400	400	400	400
5271106 Ergänzg., Unterh.v.Sammlungen	0	1.400	1.400	1.400	1.400
5271107 Sachausgaben eigene Veranstaltung	22.000	20.600	20.600	20.600	20.600
5271108 Bücherbeschaffung, Buchpflege	500	500	500	500	500
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Abschreibungen	18.400	17.900	17.900	17.900	17.900
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	2.200	1.700	1.700	1.700	1.700
5711800 Abschreibung auf BGA	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.700	36.200	34.700	34.700	34.700
5411200 Reisekosten	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431001 Bürobedarf	400	400	400	400	400
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	900	900	900	900	900
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	200	200	200	200	200
5431900 sonstige Geschäftsausgaben externer FB	0	1.500	0	0	0
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	500	500	500	500	500
5441001 Versicherung	200	200	200	200	200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

253.010 Tierpark

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-1.871.500	-1.696.200	-1.705.900	-1.798.300	-1.743.000
Ordentliche Erträge	79.500	532.000	461.900	447.400	447.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.500	532.000	461.900	447.400	447.400
4145000 Zusch.lfd.Zweckev.verb.Untern.	0	463.000	393.000	378.500	378.500
4148000 Zusch.lf.Zwecke v. übr.Berei	29.900	13.200	13.200	13.200	13.200
4161000 Ertrg.Auflösg.SOPO (o. Investp.)	34.500	44.300	44.300	44.300	44.300
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	15.100	11.500	11.400	11.400	11.400
Ordentliche Aufwendungen	1.951.000	2.228.200	2.167.800	2.245.700	2.190.400
Abschreibungen	74.100	75.800	63.100	80.700	23.700
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	74.100	75.800	63.100	80.700	23.700
Transferaufwendungen	1.876.900	2.152.400	2.104.700	2.165.000	2.166.700
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	1.778.900	2.052.500	2.003.700	2.031.000	1.991.300
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	98.000	99.900	101.000	134.000	175.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

261.010 Theater

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-330.500	-343.000	-347.100	-357.700	-365.700
Ordentliche Erträge	422.700	425.800	425.800	425.800	425.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333.800	336.900	336.900	336.900	336.900
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	261.000	264.300	264.300	264.300	264.300
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	72.800	72.600	72.600	72.600	72.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.900	88.900	88.900	88.900	88.900
4487000 Erstattg. privaten Unternehmen	88.900	88.900	88.900	88.900	88.900
Ordentliche Aufwendungen	753.200	768.800	772.900	783.500	791.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.500	89.300	88.400	91.800	99.800
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	100	100	100	100	100
5211300 Unterhaltung der Gebäude	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5241100 Heizung, Fernwärme	19.000	19.500	20.000	20.500	21.000
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	2.500	3.000	3.000	3.000	3.000
5241500 Energie	25.500	31.500	31.500	34.000	34.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	4.500	4.500	5.500	6.000	6.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	21.900	22.700	20.300	20.200	27.200

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Abschreibungen	84.200	83.700	83.700	83.700	83.700
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	6.400	6.300	6.300	6.300	6.300
5711800 Abschreibungen auf BGA	4.300	3.900	3.900	3.900	3.900
Transferaufwendungen	588.500	595.800	600.800	608.000	608.000
5317000 Zusch.lfd.Zwe.an priv.Untern.	588.500	595.800	600.800	608.000	608.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

263.010 Konservatorium und Kindermusical

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-1.686.600	-1.694.600	-1.770.800	-1.815.400	-1.768.900
Ordentliche Erträge	742.800	781.900	759.900	759.900	783.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.100	172.400	150.400	150.400	174.400
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	116.900	136.900	136.900	136.900	136.900
4144000 Zuweisg.lfd.Zwecke v.öff.Bereich	0	22.000	0	0	24.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	11.100	9.800	9.800	9.800	9.800
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	4.300	2.900	2.900	2.900	2.900
4161200 Sonderposten aus Zuw.v.Bund	800	800	800	800	800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	568.500	568.500	568.500	568.500	568.500
4411000 Mieten und Pachten	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
4423000 Ertg.Ver.k.Waren,unf.fer E.L.	200	200	200	200	200
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	560.000	560.000	560.000	560.000	560.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
4488100 Erstg. übr.Ber.öff.-rechtl.Ber	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Sonstige ordentliche Erträge	200	0	0	0	0
4571000 Erträge Auflösg.sonst.Sopo	200	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	2.429.400	2.476.500	2.530.700	2.575.300	2.552.800
Personalaufwendungen	2.224.900	2.249.100	2.319.500	2.364.000	2.314.300
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	1.662.900	1.671.500	1.730.700	1.765.300	1.724.600
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	182.100	182.100	182.100	182.100	182.100
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	59.900	60.700	62.800	64.100	62.400
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	320.400	331.800	340.900	349.500	342.200
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	3.000	3.000	3.000	3.000
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-400	0	0	0	0

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	174.800	178.700	184.500	184.600	187.800
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	500	500	500	500	500
5211300 Unterhaltung der Gebäude	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	500	500	500	500	500
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	1.800	2.300	1.800	2.400
5241100 Heizung, Fernwärme	47.000	46.000	47.000	48.000	49.000
5241200 Reinigung	30.000	32.000	33.000	34.000	34.000
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	100	100	100	100	100
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5241500 Energie	18.500	18.000	19.500	20.000	20.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	8.500	9.800	10.300	10.800	11.300
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	10.700	12.000	13.300	10.900	12.000
5241905 so. Bewirtsch.-Kosten so. FB	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	100	100	100	100	100
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	300	300	300	300
5271121 Desinfektionen, Ungezieferbek.	500	500	500	500	500
5271124 sonstige sächliche Ausgaben	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Abschreibungen	23.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
5711600 Abschr.a.Kunstgegenstände	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
5711800 Abschreibungen auf BGA	5.300	2.500	2.500	2.500	2.500
5711990 Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	200	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	22.000	0	0	24.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0	22.000	0	0	24.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
5411200 Reisekosten	500	500	500	500	500
5431001 Bürobedarf	900	900	900	900	900
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	400	400	400	400	400
5431008 Sachverständig.-Gerichtskosten	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

271.010 Volkshochschule

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-174.200	-203.200	-211.100	-208.000	-199.200
Ordentliche Erträge	212.000	212.000	212.000	212.000	212.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
4311000 Allgemeine Verwaltungsgebühren	500	500	500	500	500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4461700 Vermischte Einnahmen	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	386.200	415.200	423.100	420.000	411.200
Personalaufwendungen	336.800	365.800	373.700	370.600	361.800
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	193.200	217.300	224.200	221.100	213.200
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	6.900	7.900	8.100	8.000	7.800
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	36.400	41.800	42.600	42.700	42.000
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	300	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.300	9.800	9.800	9.800	9.800
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	300	300	300	300	300
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	100	100	100	100	100
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	300	300	300	300
5271112 Lernmittel	500	500	500	500	500
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	300	300	300	300	300
5291100 Mitgliedsbeiträge	3.800	4.300	4.300	4.300	4.300
Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711800 Abschreibungen auf BGA	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711990 Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.100	13.600	13.600	13.600	13.600
5411200 Reisekosten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431001 Bürobedarf	1.000	700	700	700	700
5431002 Vordrucke	100	0	0	0	0
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5431004 Bücher und Zeitschriften	100	0	0	0	0
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5450000 Erstattungen an Bund	500	500	500	500	500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

272.010 Stadt- und Regionalbibliothek

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-1.508.900	-1.442.000	-1.429.500	-1.460.800	-1.491.500
Ordentliche Erträge	104.500	104.500	104.500	104.500	104.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.200	12.200	12.200	12.200	12.200
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Sonstige ordentliche Erträge	800	800	800	800	800
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	800	800	800	800	800
Ordentliche Aufwendungen	1.613.400	1.546.500	1.534.000	1.565.300	1.596.000
Personalaufwendungen	1.317.000	1.245.300	1.226.200	1.254.700	1.284.400
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	1.064.500	1.010.500	995.900	1.019.800	1.044.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	38.300	36.500	36.000	37.000	37.800
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	206.100	203.000	199.000	202.600	206.700
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	8.100	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-4.700	-4.700	-4.700	-4.700

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	271.300	270.700	277.300	280.100	281.100
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	100	100	100	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000
5231100 Mieten und Pachten	32.300	32.300	32.300	32.300	32.300
5241100 Heizung, Fernwärme	19.500	18.500	19.500	20.000	20.500
5241200 Reinigung	37.000	34.000	35.000	36.100	36.100
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	0	200	200	200	200
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5241500 Energie	31.500	31.500	31.500	34.000	34.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	4.000	4.500	5.000	5.500	6.000
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	14.200	16.700	19.800	17.100	17.100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	500	500	500	500	500
5271101 Sachaufwand besondere Zwecke	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
5271108 Bücherbeschaffung, Buchpflege	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	300	300	300	300	300
5271127 Leistungsvergütung an Unternehmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	500	700	700	700	700
Abschreibungen	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5711800 Abschreibungen auf BGA	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.300	18.700	18.700	18.700	18.700
5411200 Reisekosten	600	600	600	600	600
5431001 Bürobedarf	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	600	6.000	6.000	6.000	6.000
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	400	400	400	400	400
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	400	400	400	400	400
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	300	300	300	300	300
5441001 Versicherung	100	100	100	100	100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

273.010 Planetarium

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-152.300	-153.100	-158.700	-162.500	-163.900
Ordentliche Erträge	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Ordentliche Aufwendungen	155.100	155.900	161.500	165.300	166.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.900	38.700	39.800	41.300	40.300
5211300 Unterhaltung der Gebäude	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	500	500	500	500	500
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
5241100 Heizung, Fernwärme	7.500	8.000	8.500	9.000	9.000
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	200	200	200	200	200
5241500 Energie	6.500	6.500	6.500	7.000	7.000
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	100	100	100	100	100
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.100	1.200	1.300	1.400	1.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	5.200	4.900	5.400	5.800	4.700
Abschreibungen	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5711800 Abschreibungen auf BGA	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
Transferaufwendungen	90.400	90.400	94.900	97.200	99.600
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	90.400	90.400	94.900	97.200	99.600

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

273.020 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-25.400	-48.000	-49.100	-56.700	-56.500
Ordentliche Erträge	185.900	208.300	213.400	218.500	223.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.500	144.000	147.900	151.900	156.000
4148100 Zuw.v. Stiftung sorb.Volk	126.200	143.700	147.600	151.600	155.700
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPo(o.Investp.)	300	300	300	300	300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.800	26.800	26.800	26.800	26.800
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	1.300	300	300	300	300
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.600	37.500	38.700	39.800	41.100
4482100 Erstg.Gem./GV so.öff.re.Ford.	31.600	37.500	38.700	39.800	41.100
Ordentliche Aufwendungen	211.300	256.300	262.500	275.200	280.400
Personalaufwendungen	192.000	233.100	239.300	252.000	257.200
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	138.000	164.400	169.700	180.500	184.900
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	24.800	24.800	24.800	24.800	24.800
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	5.000	6.000	6.200	6.600	6.800
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	27.100	33.000	33.700	35.200	35.800
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	4.900	4.900	4.900	4.900
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-2.900	0	0	0	0

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.400	7.700	7.700	7.700	7.700
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	200	100	100	100	100
5251100 Treib- u.Schmierstoffe Fahrz.	900	900	900	900	900
5251200 Unterh.u. Reparatur Fahrzeuge	600	800	800	800	800
5251300 Versicherungen und Steuern	100	100	100	100	100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	1.000	400	400	400	400
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	2.800	3.300	3.300	3.300	3.300
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	200	200	200	200	200
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	500	1.800	1.800	1.800	1.800
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	100	100	100	100	100
Abschreibungen	600	600	600	600	600
5711800 Abschreibungen auf BGA	600	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.300	14.900	14.900	14.900	14.900
5411200 Reisekosten	400	3.000	3.000	3.000	3.000
5421100 Aufw.f.ehrenamtliche Tätigkeit	200	600	600	600	600
5431001 Bürobedarf	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	3.600	3.800	3.800	3.800	3.800
5431004 Bücher und Zeitschriften	500	800	800	800	800
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	1.100	200	200	200	200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	200	200	200	200	200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

282.010 Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-4.645.300	-5.009.600	-5.214.600	-5.449.600	-5.718.100
Ordentliche Erträge	7.462.600	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.462.600	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	7.275.000	7.274.700	7.274.700	7.274.700	7.274.700
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	125.400	125.400	125.400	125.400	125.400
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	56.900	56.900	56.900	56.900	56.900
4161200 Sonderposten aus Zuw.v.Bund	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Ordentliche Aufwendungen	12.107.900	12.471.900	12.676.900	12.911.900	13.180.400
Abschreibungen	231.900	231.900	231.900	231.900	231.900
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	122.600	122.600	122.600	122.600	122.600
5711600 Abschr.a.Kunstgegenstände	106.200	106.200	106.200	106.200	106.200
5711800 Abschreibungen auf BGA	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
Transferaufwendungen	11.876.000	12.240.000	12.445.000	12.680.000	12.948.500
5311000 Zuweisg.lfd.Zwecke a.Land	11.876.000	12.240.000	12.445.000	12.680.000	12.948.500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

284.010 Jugendkulturzentrum Glad-House

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-689.600	-678.100	-707.000	-700.900	-702.500
Ordentliche Erträge	129.300	148.500	154.000	163.100	159.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	129.300	148.500	154.000	163.100	159.100
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4145000 Zusch.lfd.Zweckev.verb.Untern.	0	0	7.500	23.000	23.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	54.300	73.500	71.500	65.100	61.100
Ordentliche Aufwendungen	818.900	826.600	861.000	864.000	861.600
Abschreibungen	22.300	4.100	22.600	15.400	16.200
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	22.300	4.100	22.600	15.400	16.200
Transferaufwendungen	796.600	822.500	838.400	848.600	845.400
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	721.900	748.500	766.400	783.000	779.800
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	74.700	74.000	72.000	65.600	65.600

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

284.030 Kulturförderung

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-650.300	-630.600	-572.600	-579.900	-521.800
Ordentliche Erträge	0	0	45.000	45.000	45.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	45.000	45.000	45.000
4145000 Zusch.lfd.Zwecke v.verb.Unternehmen	0	0	45.000	45.000	45.000
Ordentliche Aufwendungen	650.300	630.600	617.600	624.900	566.800
Personalaufwendungen	326.300	306.500	288.900	286.700	224.200
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	272.900	239.200	261.200	226.000	177.900
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	10.700	9.200	10.000	8.600	6.400
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	51.800	44.200	53.100	48.200	36.000
5071000 Zuf.zu Rückst.für ATZ-verpfl.	0	23.800	0	0	0
5072000 Inanspruchn.Rückstellg.ATZ	-9.400	-13.800	-39.300	0	0
5072001 Inanspr.Rückst.Abf./Rentenausg	300	3.900	3.900	3.900	3.900
Versorgungsaufwendungen	-1.300	-5.500	-5.100	0	0
5172000 Inanspr.nahme Rückst.ATZ	-1.300	-5.500	-5.100	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900	2.200	2.200	2.200	2.200
5221900 Unterhaltung sonst.Vermögens	100	200	200	200	200
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	100	300	300	300	300
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	600	600	600	600	600
Transferaufwendungen	317.800	321.800	326.000	330.400	334.800
5317000 Zusch.lfd.Zwe.an priv.Untern.	172.400	172.400	175.900	179.500	183.100
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	70.400	74.400	75.100	75.900	76.700

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
5411200 Reisekosten	600	600	600	600	600
5431001 Bürobedarf	900	900	900	900	900
5431003 Druck u. Vervielfältigungskost.	600	600	600	600	600
5431004 Bücher- und Zeitschriften	300	300	300	300	300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	900	900	900	900	900
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

311.030.038 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen/Sonstige Teilhabe am Leben (Talons)

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800	-23.800
Ordentliche Aufwendungen	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
Transferaufwendungen	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800
5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Einr	23.800	23.800	23.800	23.800	23.800

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

315.060 Soziokulturelles Zentrum Sachsendorf

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-173.100	-226.800	-229.900	-236.100	-240.600
Ordentliche Erträge	500	500	500	500	500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	500	500	500	500
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	173.600	227.300	230.400	236.600	241.100
Personalaufwendungen	135.600	187.400	189.800	192.800	198.500
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	109.700	149.500	151.500	154.100	158.900
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	3.900	5.400	5.500	5.600	5.800
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	21.100	29.800	30.100	30.400	31.100
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	900	2.700	2.700	2.700	2.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.900	37.800	38.800	41.700	40.500
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	200	200	200	200	200
5211300 Unterhaltung der Gebäude	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.000	2.000	1.000	2.000	1.000
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000
5241100 Heizung, Fernwärme	8.000	8.500	9.000	9.500	9.500
5241200 Reinigung	8.000	8.200	8.500	8.700	8.700
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	2.100	2.000	2.000	2.000	2.000
5241500 Energie	5.000	5.000	5.000	5.500	5.500
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	300	300	300	300	300
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	5.200	5.700	5.700	6.200	6.200
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	700	500	700	900	700
5271124 10000 sonstige sächli. Ausgaben	300	300	300	300	300
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	100	100	100	100	100

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100	2.100	1.800	2.100	2.100
5411200 Reisekosten	100	100	100	100	100
5431001 Bürobedarf	400	400	400	400	400
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	700	1.000	1.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	500	500	500	500	500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

331.020 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege, Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-2.202.500	-2.195.700	-2.244.700	-2.295.000	-2.346.700
Ordentliche Erträge	257.500	265.700	257.500	257.500	257.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.500	262.700	254.500	254.500	254.500
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	253.500	261.700	253.500	253.500	253.500
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen	2.460.000	2.461.400	2.502.200	2.552.500	2.604.200
Personalaufwendungen	83.700	29.500	30.200	31.200	32.600
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	67.900	22.500	23.100	24.000	25.100
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.500	800	800	800	900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	13.100	4.500	4.600	4.700	4.900
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	200	1.700	1.700	1.700	1.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700	700	700	700	700
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	200	200	200	200	200
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	100	100	100	100	100
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	400	400	400	400	400
Transferaufwendungen	2.368.800	2.424.400	2.464.500	2.513.800	2.564.100
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.368.800	2.424.400	2.464.500	2.513.800	2.564.100

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800
5411200 Reisekosten	500	500	500	500	500
5431001 Bürobedarf	500	500	500	500	500
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	800	800	800	800	800
5431004 Bücher und Zeitschriften	100	100	100	100	100
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	3.700	3.700	3.700	3.700	3.700
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	100	100	100	100	100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

362.010 Jugendarbeit

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-179.500	-182.800	-182.100	-182.500	-185.900
Ordentliche Erträge	160.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.000	0	0	0	0
4141000 Zuweisg.laufd. Zwecke v.Bund	160.000	0	0	0	0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.000	20.000	20.000	20.000
4482000 Erstg.Gem./GV a.Transferleistungen	0	20.000	20.000	20.000	20.000
Ordentliche Aufwendungen	339.500	202.800	202.100	202.500	205.900
Personalaufwendungen	84.200	90.400	89.700	90.100	93.500
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	67.900	72.400	71.900	72.300	75.200
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.500	2.700	2.600	2.600	2.800
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	13.100	14.500	14.400	14.400	14.700
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	700	800	800	800	800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.700	14.600	14.600	14.600	14.600
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	0	0	0	0
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	100	100	100	100	100
5251301 Versicherungen u.Steuern f.FB	100	100	100	100	100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	200	200	200	200	200
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	100	100	100	100	100
5271115 Son.Bedarf Schulen, Freiz.Heime	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	11.500	8.500	8.500	8.500	8.500
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	225.000	87.200	87.200	87.200	87.200
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	190.000	32.200	32.200	32.200	32.200
5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Eintr	35.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.600	10.600	10.600	10.600	10.600
5411200 Reisekosten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431001 Bürobedarf	4.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5431004 Bücher und Zeitschriften	500	500	500	500	500
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	200	200	200	200	200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	500	500	500	500	500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

363.010 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-758.300	-646.800	-1.096.100	-1.156.700	-1.220.600
Ordentliche Erträge	664.000	747.000	354.000	354.000	354.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	664.000	747.000	354.000	354.000	354.000
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	664.000	747.000	354.000	354.000	354.000
Ordentliche Aufwendungen	1.422.300	1.393.800	1.450.100	1.510.700	1.574.600
Personalaufwendungen	1.327.700	1.297.600	1.353.900	1.414.500	1.478.400
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	1.077.900	1.045.300	1.092.100	1.142.300	1.195.200
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	38.400	37.700	39.400	41.300	43.200
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	212.300	211.500	219.300	227.800	236.900
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	3.100	3.100	3.100	3.100
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-900	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	18.100	18.100	18.100	18.100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	0	100	100	100	100
Transferaufwendungen	43.500	45.000	45.000	45.000	45.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Einr	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.100	33.100	33.100	33.100	33.100
5411200 Reisekosten	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5431001 Bürobedarf	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5431004 Bücher und Zeitschriften	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	300	300	300	300	300
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

366.010 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-107.700	-125.100	-126.400	-129.900	-132.700
Ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	108.700	126.100	127.400	130.900	133.700
Personalaufwendungen	40.800	60.300	60.900	62.100	65.000
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	33.000	47.600	48.100	49.200	51.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.200	1.700	1.700	1.700	1.900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	6.400	9.500	9.600	9.700	10.000
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	200	1.500	1.500	1.500	1.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.600	49.500	50.200	52.500	52.400
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportangl.Spielpl.	0	500	500	500	500
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5241100 Heizung, Fernwärme	14.500	15.000	15.500	16.000	16.500
5241200 Reinigung	800	800	800	800	800
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	6.700	6.700	6.700	6.700	6.700
5241500 Energie	6.500	6.500	6.500	7.000	7.000
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	100	100	100	100	100
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	6.100	3.200	3.400	3.600	3.800
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	900	700	700	1.800	1.000

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Abschreibungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

421.010 Förderung des Sports

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-626.100	-720.900	-671.700	-674.200	-675.000
Ordentliche Aufwendungen	626.100	720.900	671.700	674.200	675.000
Personalaufwendungen	26.100	25.900	26.700	29.200	30.000
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	20.900	21.100	21.700	23.700	24.400
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	700	800	800	900	900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	4.300	4.300	4.500	4.900	5.000
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	200	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-300	-300	-300	-300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
5271115 Son.Bedarf Schulen,Freiz.Heime	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5271127 Leistungsvergütung an Unternehmen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	380.400	430.400	380.400	380.400	380.400
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
5317001 Auflösung ARAP priv.Untern.DSK	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	187.000	237.000	187.000	187.000	187.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	210.000	255.000	255.000	255.000	255.000
5454000 Erstattg.an son.öff. Bereich	60.000	62.400	62.400	62.400	62.400
5455000 Erstattungen an übr. Bereiche	150.000	192.600	192.600	192.600	192.600

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

424.020 Bereitstellung von Bädern

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-1.359.100	164.200	164.200	164.200	-839.000
Ordentliche Erträge	184.300	164.500	164.500	164.500	164.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.300	0	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	11.700	0	0	0	0
4161100 Erträge aus der Auflösung SOPO (inv.Schlüsselzuweisungen)	5.600	0	0	0	0
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
4321085 Benutzungsgebühren Sporteinrichtungen	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	138.200	164.500	164.500	164.500	164.500
4411000 Mieten und Pachten	138.200	164.500	164.500	164.500	164.500
sonstige ordentliche Erträge	28.800	0	0	0	0
4565190 Unentgeltliche Wertabgaben	19.800	0	0	0	0
4592000 periodenfremde ordentliche Erträge	9.000	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	1.543.400	300	300	300	1.003.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	300	300	300	300
5241900 sonstige Bewirtschaftungskosten	200	300	300	300	300
Abschreibungen	213.200	0	0	0	0
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	213.200	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.250.000	0	0	0	1.003.200
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	1.250.000	0	0	0	1.003.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.000	0	0	0	0
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten	10.000	0	0	0	0
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	46.400	0	0	0	0
5499190 unentgeltliche Wertabgabe	23.600	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

522.010 Wohnungsbauförderung

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-19.100	-8.900	-9.200	-9.900	-10.100
Ordentliche Aufwendungen	19.100	8.900	9.200	9.900	10.100
Personalaufwendungen	19.000	8.800	9.100	9.800	10.000
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	15.600	7.500	7.700	8.400	8.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	500	300	300	300	300
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	2.700	1.500	1.600	1.600	1.600
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	200	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-500	-500	-500	-500
Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	100	100	100	100
5431003 Druck- und Vervielfältigungskosten	100	100	100	100	100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

523.010 Denkmalschutz und -pflege (ausgewähltes Produktsachkonto)

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-400	-400	-400	-400	-400
Ordentliche Aufwendungen	400	400	400	400	400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	400	400	400	400
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	400	400	400	400	400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

546.020 Parkscheinautomaten

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	704.700	742.800	740.300	731.000	729.900
Ordentliche Erträge	882.000	921.000	921.000	921.000	921.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4161100 Ertrg. Auflösg. SOPO inv. Schlzuw	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	861.000	900.000	900.000	900.000	900.000
4321030 Automateinnahmen	861.000	900.000	900.000	900.000	900.000
Ordentliche Aufwendungen	177.300	178.200	180.700	190.000	191.100
Personalaufwendungen	37.300	38.200	40.700	42.400	43.500
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	30.100	32.100	34.300	35.700	36.700
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.100	1.200	1.200	1.300	1.300
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	5.600	6.000	6.300	6.500	6.600
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	500	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.000	76.000	76.000	83.600	83.600
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	76.000	76.000	76.000	83.600	83.600
Abschreibungen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020
547.010 ÖPNV

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-6.337.700	-7.203.000	-8.023.900	-9.007.000	-9.967.200
Ordentliche Erträge	3.902.400	3.844.000	4.313.500	4.773.400	5.231.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.902.400	3.844.000	4.313.500	4.773.400	5.231.300
4141000 Zuweisungen lfd.Zwecke vom Land	3.256.500	3.170.200	3.599.700	4.028.100	4.456.600
4142000 Zuweisungen lfd.Zwecke v.Gemeinden	84.100	84.000	84.000	84.000	84.000
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	561.800	589.800	629.800	661.300	690.700
Ordentliche Aufwendungen	10.240.100	11.047.000	12.337.400	13.780.400	15.198.500
Personalaufwendungen	80.800	50.700	53.000	54.300	55.700
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	65.600	41.400	43.400	44.600	45.800
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.300	1.500	1.600	1.600	1.700
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	12.900	7.300	7.500	7.600	7.700
5081000 Zuführung.Rückstellg.ng.Url.	0	500	500	500	500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	200	200	200
5261200 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	200	200	200	200	200

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Transferaufwendungen	10.128.000	10.985.000	12.263.100	13.704.800	15.121.500
5312000 Zuweisungen lfd.Zwecke an Gemeinden	80.700	80.700	80.700	80.700	80.700
5312001 Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr	292.300	292.300	292.300	292.300	292.300
5312002 Ausgleichszahlung Mobilitätsticket	516.000	516.000	516.000	516.000	516.000
5315000 Zusch.lfd.Zwecke verb.Unternehmen	5.984.900	6.871.600	7.638.200	8.496.000	9.329.700
5315100 Auflösung ARAP verb.Unternehmen	563.200	611.400	690.300	845.600	998.900
5315200 Zuschüsse Ausbildungsverkehr	721.700	719.400	719.700	719.700	719.700
5315300 Zuschüsse an Unter.-Landesmittel	1.729.900	1.645.800	2.075.100	2.503.500	2.932.000
5315400 Zuschüsse an Unter.-Parkeisenbahn	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000
5316000 Zusch.lfd.Zwecke sonst.öff.Sonderrechnung	74.300	82.800	85.800	86.000	87.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.100	11.100	21.100	21.100	21.100
5411200 Reisekosten	500	500	500	500	500
5431001 Bürobedarf	100	100	100	100	100
5431003 Druck- und Vervielfältigungskosten	200	200	200	200	200
5431004 Bücher und Zeitschriften	300	300	300	300	300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0	0	0
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten	30.000	10.000	20.000	20.000	20.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

551.010 Öffentliche Grünflächen / Parkanlagen

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-2.349.600	-2.412.100	-2.399.800	-2.455.400	-2.483.500
Ordentliche Erträge	93.700	94.000	94.000	94.000	94.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.600	79.900	79.900	79.900	79.900
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	47.800	46.300	46.300	46.300	46.300
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	31.800	33.600	33.600	33.600	33.600
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4311000 Allgemeine Verwaltungsgebühren	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4321070 Entgelt Festw.Straßenbeleuchtg	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4411000 Mieten und Pachten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4461100I10000 Zahlung für Schadensfälle	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100	100
4488200 Erstg. übr.Ber.privatr.Ber.	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4571000 Erträge Auflösg.sonst.Sopo	500	500	500	500	500
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen	2.442.100	2.506.100	2.493.800	2.549.400	2.577.500
Personalaufwendungen	658.300	669.800	682.800	706.400	734.500
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	559.000	552.600	547.000	567.800	592.000
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	20.600	20.500	20.000	20.700	21.700
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	104.800	107.800	103.800	105.900	108.800
5071000 Zuf.zu Rückst.für ATZ-verpfl.	0	0	0	0	0
5072000 Inanspruchn.Rückstellg.ATZ	-27.000	-23.100	0	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	900	12.000	12.000	12.000	12.000
Versorgungsaufwendungen	-3.800	-2.700	0	0	0
5172000 Inanspr.nahme Rückst.ATZ	-3.800	-2.700	0	0	0

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.598.900	1.649.900	1.621.900	1.653.900	1.653.900
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.560.000	1.611.000	1.583.000	1.615.000	1.615.000
5232100 Leasing	600	600	600	600	600
5241500 Energie	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	11.700	8.000	8.000	8.000	8.000
5251100 Treib- und Schmierstoffe	500	500	500	500	500
5251200 Unterh. und Reparatur Fahrzeuge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251300 Versicherungen und Steuern	100	100	100	100	100
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	2.500	5.000	5.000	5.000	5.000
5261900 sonst.besondere Aufwendungen	0	1.200	1.200	1.200	1.200
Abschreibungen	137.000	134.400	134.400	134.400	134.400
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	136.900	134.400	134.400	134.400	134.400
5711800 Abschreibungen auf BGA	100	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	50.700	53.700	53.700	53.700	53.700
5411200 Reisekosten	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5431001 Bürobedarf	700	700	700	700	700
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	4.200	7.200	7.200	7.200	7.200
5431004 Bücher und Zeitschriften	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	200	200	200	200	200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	100	100	100	100	100
5457100 Erstattg.an priv.Untern.Winter	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
5493000 periodenfr.ord. Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.200	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.200	0	0	0	0
5811000 Aufw.a.intern.Leistungsbezg.	1.200	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

551.020 Cottbuser Gartenschau Gesellschaft 1995 mbH

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300
Ordentliche Aufwendungen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
Transferaufwendungen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

571.020 EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-169.500	-442.700	-625.500	-623.200	-612.100
Ordentliche Erträge	0	7.300	16.500	1.800	15.900
Sonstige ordentliche Erträge	0	7.300	16.500	1.800	15.900
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	0	7.300	16.500	1.800	15.900
Ordentliche Aufwendungen	169.500	450.000	642.000	625.000	628.000
Abschreibungen	47.000	0	0	0	0
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	47.000	0	0	0	0
Transferaufwendungen	122.500	450.000	642.000	625.000	628.000
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	122.500	450.000	642.000	625.000	628.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

571.030 Betreuung wirtschaftlicher Schwerpunkte

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-311.900	-716.900	-393.100	-343.300	-406.300
Ordentliche Erträge	248.200	273.200	274.200	274.200	274.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO inv.Schlüsselzuweisungen	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
privatrechtliche Leistungsentgelte	191.700	216.700	217.700	217.700	217.700
4411001 Mieten und Pachten städtischer Grundbesitz	140.000	155.000	155.000	155.000	155.000
4411004 Entgelte aus Abrechnung NK/ Betriebskosten	40.000	50.000	51.000	51.000	51.000
4411007 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4592000 periodenfremde ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ordentliche Aufwendungen	560.100	990.100	667.300	617.500	680.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.000	389.000	386.200	391.400	394.400
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	15.000	20.000	15.000	15.000	15.000
5217000 Inanspruchnahme Rückstellung Sanierung von Altlasten	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5221900 Unterhaltung sonst. Vermögen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
5222900 sonst. Unterhaltung Geräte, Ausstattung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	0	0	0	0	0
5241100 Heizung und Fernwärme	9.500	10.500	11.000	11.500	12.000
5241200 Reinigung	4.000	5.000	5.200	5.300	5.300
5241400 Grundbesitzabgaben u. Versicherung	55.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5241500 Energie	42.000	56.000	56.000	60.000	60.000
5241600 Unternehmerreinigung, Müllabfuhr	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	8.000	12.500	13.000	13.500	14.000
5241900 Sonst. Bewirtschaftungskosten	33.500	33.100	34.100	34.200	36.200
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	10.000	146.900	146.900	146.900	146.900
Abschreibungen	85.800	85.800	85.800	85.800	85.800
5711300 Abschreibg. a. bebaute Grundstücke	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
5711400 Abschreibg. a. Bauten Infrast.	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	250.300	515.300	195.300	140.300	200.300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	200	200	200	200	200
5431006 Rundfunk- u. Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	0	0	0	0	0
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten	200.000	120.000	95.000	90.000	150.000
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten FB 66	50.000	395.000	100.000	50.000	50.000
5493100 periodenfr. ord. Aufwend.	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

571.040 Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL)

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-60.200	-65.200	-65.200	-65.200	-65.200
Ordentliche Aufwendungen	60.200	65.200	65.200	65.200	65.200
Transferaufwendungen	60.200	65.200	65.200	65.200	65.200
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	55.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5315001 Auflösg. ARAP verb.Unternehmen	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

573.010 Märkte

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	21.500	24.700	12.400	1.200	1.200
Ordentliche Erträge	206.400	223.200	223.200	216.400	218.400
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	194.800	211.600	211.600	204.800	206.800
4321040 Benutzungsgebühren	194.800	211.600	211.600	204.800	206.800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
4411000 Mieten und Pachten	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
Sonstige ordentliche Erträge	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4511000 Konzessionsabgaben	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Ordentliche Aufwendungen	166.400	178.400	190.700	195.100	197.100
Personalaufwendungen	113.000	109.900	114.200	117.600	120.600
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	91.800	89.600	93.100	95.800	98.300
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	3.300	3.200	3.300	3.400	3.500
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	18.000	17.500	18.200	18.800	19.200
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-100	-400	-400	-400	-400

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.400	74.600	74.700	75.700	74.700
5221200 Unterh.Sträßen, Wege, Plätze	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5221500 Unterhaltung Abwasseranlagen	200	200	200	200	200
5221600 Unterh.Verkehrssich.anlagen	300	100	100	100	100
5221900 Unterhaltung sonst.Vermögens	12.000	3.400	3.400	3.400	3.400
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	300	100	100	100	100
5231100 Mieten u.Pachten-Geb.u.Grundst	3.900	4.600	4.600	4.600	4.600
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	0	400	400	400	400
5232100 Leasing	1.800	1.300	1.300	1.300	1.300
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	23.000	22.500	22.500	22.500	22.500
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	32.200	33.200	33.600	33.600	33.600
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	300	300	300	300	300
5251100 Treib- u.Schmierstoffe Fahrz.	600	500	500	500	500
5251200 Unterh.u. Reparatur Fahrzeuge	300	500	200	200	200
5251300 Versicherungen und Steuern	400	300	300	300	300
5251900 sonstige Kosten	0	0	0	1.000	0
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	300	300	300	300	300
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	800	700	700	700	700
5271105 spez. Sachausgaben	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
Abschreibungen	200	200	200	200	200
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	0	0	0	0	0
5711800 57301 Abschreibungen auf BGA	200	200	200	200	200

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóšebuz 2020 - 2023

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.200	-6.300	1.600	1.600	1.600
5411200 Reisekosten	500	100	100	100	100
5431001 Bürobedarf	700	200	200	200	200
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	300	200	200	200	200
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.500	500	500	500	500
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	400	100	100	100	100
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	100	100	100	100	100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	200	200	200	200	200
5441001 Versicherung	100	100	100	100	100
5494510 Inanspruchn.v.Rückst.Gebüverd.	-33.100	-7.900	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.500	20.100	20.100	20.100	20.100
5811000 Aufw.a.intern.Leistungsbezug.	18.500	20.100	20.100	20.100	20.100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

573.020 CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-2.824.400	-2.812.400	-2.800.400	-2.788.400	-2.788.400
Ordentliche Erträge	48.000	60.000	72.000	84.000	84.000
Sonstige ordentliche Erträge	48.000	60.000	72.000	84.000	84.000
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	48.000	60.000	72.000	84.000	84.000
Ordentliche Aufwendungen	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400
Abschreibungen	0	0	0	0	0
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

575.010 IBA Fürst-Pückler-Land GmbH

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

575.020 Städtepartnerschaften

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-73.800	-21.700	-16.200	-13.400	-4.700
Ordentliche Erträge	71.000	122.200	91.200	75.900	26.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.000	122.200	91.200	75.900	26.400
4148000 Zuschüsse lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	71.000	122.200	91.200	75.900	26.400
Ordentliche Aufwendungen	144.800	143.900	107.400	89.300	31.100
Personalaufwand	61.300	0	0	0	0
5012400 Dientsbezüge tarifl.Beschäftigte	49.600	0	0	0	0
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.800	0	0	0	0
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	9.900	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.500	143.900	107.400	89.300	31.100
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	83.500	143.900	107.400	89.300	31.100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

575.030 Tourismus

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-69.900	-69.900	-69.900	-69.900	-69.900
Ordentliche Aufwendungen	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900
5291100 Mitgliedsbeiträge	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2020

711.010 Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz

Angaben in Euro	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis	-1.278.900	-1.292.900	-1.312.600	-1.345.500	-1.387.000
Ordentliche Aufwendungen	1.278.900	1.292.900	1.312.600	1.345.500	1.387.000
Transferaufwendungen	1.278.900	1.292.900	1.312.600	1.345.500	1.387.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.278.900	1.292.900	1.312.600	1.345.500	1.387.000

7. Entwicklung der Übertragenen Aufgaben

Die Entwicklung des Zuschussbedarfes der Stadt Cottbus/Chóseebuz für übertragene Aufgaben ist beständig bei ca. rund 46 Mio. € pro Jahr in der Haushaltsplanung 2020 – 2023.

Aufgaben, die die Stadt Cottbus/Chóseebuz, durch den Bund oder das Land übertragen bekommen hat, werden durch diese nicht ausfinanziert.

Vor allem die Aufgaben der Kindertagesbetreuung, der Schulträgerschaft oder Sozialen Hilfen werden durch Bund und Land zwar unterstützt, aber große Teile müssen durch die Stadt Cottbus/Chóseebuz selbst erwirtschaftet werden.

Entwicklungsübersicht übertragene Aufgaben														
-in T€-														
	JAB 2010	JAB 2011	vorl. 2012	vorl. 2013	vorl. 2014	vorl. 2015	vorl. 2016	vorl. 2017	vorl. 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, QM Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	10,2	10,2	10,5	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wohngeldstelle	552,8	597,4	541,3	574,3	822,2	710,0	731,6	736,4	795,7	812,2	694,2	723,6	738,4	758,8
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	345,8	265,8	326,5	381,0	577,9	958,9	1.100,4	546,1	562,2	719,5	756,0	656,3	715,9	747,4
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter	14.064,8	13.753,8	16.489,4	14.939,1	15.673,3	12.596,9	12.939,2	11.833,4	10.840,7	9.413,1	8.207,4	8.055,0	8.062,4	8.067,1
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime)	4.050,1	2.863,2	5.810,1	6.450,6	5.533,8	7.315,8	5.685,1	5.555,5	6.752,6	7.410,0	7.829,6	8.463,5	8.771,4	9.075,2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Vom Bund übernommen, jedoch ohne Personalkosten)	2.782,7	2.922,9	2.792,5	1.719,6	934,2	-206,7	487,8	140,9	544,1	597,6	612,1	670,0	701,9	726,5
Bildung und Teilhabe	0,0	-2.254,6	-1.354,5	-55,7	-21,9	-14,3	-7,6	-103,7	-243,3	-82,5	-173,0	-171,0	-171,0	-171,0
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	7.688,9	7.472,8	8.672,1	10.013,3	8.180,0	8.486,9	9.276,8	8.616,7	10.795,1	11.957,0	10.769,2	10.015,6	10.264,9	10.301,0
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	436,8	237,7	273,0	292,2	283,7	483,3	456,8	90,2	-251,8	513,7	352,4	383,5	402,2	433,6
Aufgaben der unteren Denkmal- schutzbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	172,8	180,5	175,5	139,0	166,9	166,8	173,8	177,9	170,8	177,8	177,6	182,9	188,8	193,6
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsbaugesetz, Kinder- und Jugendhilfe- weiterentwicklungsgesetz	21.126,8	19.728,7	21.999,4	21.745,1	22.190,6	22.579,1	22.979,0	21.831,8	22.298,9	28.516,3	25.538,3	25.980,1	26.070,2	25.761,0
Zuschussbedarf gesamt	51.231,7	45.778,5	55.735,8	56.212,8	54.340,7	53.076,6	53.822,9	49.425,2	52.264,7	60.034,7	54.763,8	54.959,5	55.745,1	55.893,2
pauschale Zuweisung	7.778,2	7.889,9	7.965,9	8.125,4	8.285,8	8.334,3	8.420,8	8.253,3	8.253,0	8.440,0	8.484,4	8.641,3	8.889,7	9.042,9
durch die Stadt Cottbus aufzubringen	43.453,5	37.888,6	47.769,9	48.087,4	46.054,9	44.742,3	45.402,1	41.171,9	44.011,7	51.594,7	46.279,4	46.318,2	46.855,4	46.850,3

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2019 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	815.300		3.100	0			812.200
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	10.435.300	524.200	10.000	9.181.600	0	9.181.600	719.500
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl. Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a, 22 u. 23 Abs. 3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz, Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	41.514.400	481.900	4.449.600	27.169.800	13.457.300	13.712.500	9.413.100
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl. Grundlagen 1., 2.3., 11., 13., 14., 15. Kap. SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz, Richtlinien der Stadt des FB usw.	31.744.000	3.596.100	0	20.737.900		20.737.900	7.410.000
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8.467.700	54.000	0	7.816.100	7.816.100		597.600
Bildung und Teilhabe	1.453.200	82.500		1.453.200	1.453.200		-82.500
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	22.000.000		6.146.000	3.897.000		3.897.000	11.957.000
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.228.600	714.900		0			513.700
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	182.800	5.000		0			177.800
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder- und Jugendhilfeentwicklungs-gesetz	48.857.600		3.408.200	16.933.100		16.933.100	28.516.300
Gesamt	166.698.900	5.458.600	14.016.900	87.188.700	22.726.600	64.462.100	60.034.700
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2019)				8.440.000		8.440.000	8.440.000
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	166.698.900	5.458.600	14.016.900	95.628.700	22.726.600	72.902.100	51.594.700

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2020 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	696.400		2.200	0			694.200
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	9.108.700	343.200	10.000	7.999.500	0	7.999.500	756.000
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	39.106.600	47.500	5.000.400	25.851.300	12.270.100	13.581.200	8.207.400
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	31.925.700	816.000	0	23.280.100		23.280.100	7.829.600
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11.008.000	132.500	0	10.263.400	10.263.400		612.100
Bildung und Teilhabe	1.340.700	173.000		1.340.700	1.340.700		-173.000
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	19.720.300		4.972.600	3.978.500		3.978.500	10.769.200
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.257.300	904.900		0			352.400
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	182.600	5.000		0			177.600
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	49.342.900		23.804.600	0		0	25.538.300
Gesamt	163.689.200	2.422.100	33.789.800	72.713.500	23.874.200	48.839.300	54.763.800
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2020)				8.484.400		8.484.400	8.484.400
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	163.689.200	2.422.100	33.789.800	81.197.900	23.874.200	57.323.700	46.279.400

Aufwand Stadt Cottbus/Chóśebuz - übertragene Aufgaben Bund/Land 2021 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	725.800		2.200	0			723.600
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.499.800	343.200	10.000	7.490.300	0	7.490.300	656.300
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrictlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	39.208.700	46.000	5.214.900	25.892.800	12.317.600	13.575.200	8.055.000
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	33.580.000	516.000	0	24.600.500		24.600.500	8.463.500
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11.721.700	132.500	0	10.919.200	10.919.200		670.000
Bildung und Teilhabe	1.330.100	171.000		1.330.100	1.330.100		-171.000
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	18.929.700		4.962.600	3.951.500		3.951.500	10.015.600
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.288.400	904.900		0			383.500
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	187.900	5.000		0			182.900
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	49.913.400		23.933.300	0		0	25.980.100
Gesamt	165.385.500	2.118.600	34.123.000	74.184.400	24.566.900	49.617.500	54.959.500
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2021)				8.641.300		8.641.300	8.641.300
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	165.385.500	2.118.600	34.123.000	82.825.700	24.566.900	58.258.800	46.318.200

Aufwand Stadt Cottbus/Chóšebuz - übertragene Aufgaben Bund/Land 2022 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	740.600		2.200	0			738.400
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.313.900	343.200	10.000	7.244.800	0	7.244.800	715.900
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	39.259.400	44.500	5.388.400	25.764.100	12.217.500	13.546.600	8.062.400
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	35.168.300	516.000	0	25.880.900		25.880.900	8.771.400
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	12.440.600	132.500	0	11.606.200	11.606.200		701.900
Bildung und Teilhabe	1.330.100	171.000		1.330.100	1.330.100		-171.000
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	19.148.900		4.959.000	3.925.000		3.925.000	10.264.900
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.307.100	904.900		0			402.200
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	193.800	5.000		0			188.800
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz	50.303.500		24.233.300	0		0	26.070.200
Gesamt	168.206.200	2.117.100	34.592.900	75.751.100	25.153.800	50.597.300	55.745.100
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2021)				8.889.700		8.889.700	8.889.700
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	168.206.200	2.117.100	34.592.900	84.640.800	25.153.800	59.487.000	46.855.400

Aufwand Stadt Cottbus/Chóśebuz - übertragene Aufgaben Bund/Land 2023 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	761.000		2.200	0			758.800
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.194.000	343.200	10.000	7.093.400	0	7.093.400	747.400
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	39.195.600	43.000	5.452.200	25.633.300	12.115.200	13.518.100	8.067.100
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	36.743.000	516.000	0	27.151.800		27.151.800	9.075.200
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	13.183.400	132.500	0	12.324.400	12.324.400		726.500
Bildung und Teilhabe	1.330.100	171.000		1.330.100	1.330.100		-171.000
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	19.222.300		5.022.000	3.899.300		3.899.300	10.301.000
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.338.500	904.900		0			433.600
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	198.600	5.000		0			193.600
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	50.494.300		24.733.300	0		0	25.761.000
Gesamt	170.660.800	2.115.600	35.219.700	77.432.300	25.769.700	51.662.600	55.893.200
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2021)				9.042.900		9.042.900	9.042.900
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	170.660.800	2.115.600	35.219.700	86.475.200	25.769.700	60.705.500	46.850.300

STADTVERWALTUNG COTTBUS

Personalbedarfsplan 2018-2023

**Fachbereich Verwaltungsmanagement
01.01.2018**



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Inhaltsverzeichnis

Personalbedarfe 2018 bis 2023

Teil I

Personalbedarfsentwicklung

Teil II

Übersicht künftig wegfallender Stellen (kw-Stellen)

Teil III

Grundlagen der Personalbedarfsermittlung

Personalbedarfe bis 2023

Die Personalbedarfsplanung 2023 beruht auf die mit dem Haushaltsplan 2018 vorgesehene mittelfristige Stellenplanung. Es sind alle Planstellen (für Beamtinnen/Beamte) und Stellen (für Tarifbeschäftigte) verzeichnet (im Folgenden einheitlich als Stellen bezeichnet), auf denen dauerhaft oder befristet beschäftigte Mitarbeiter der Stadtverwaltung haushaltswirtschaftlich geführt werden können. Die Übersicht enthält nicht die Beschäftigten der Eigenbetriebe und des Jobcenters.

Grundsätzlich ist je Geschäftsbereich angegeben, wie sich der Stellenbestand auf die jeweiligen Fachbereiche 2018 verteilt und welches Anpassungsziel stellenmäßig bis 2023 erreicht werden soll.

Die Personalbedarfsplanung ist ausschließlich eine stellenbezogene Bedarfsplanung. Die Zahl der Beschäftigten (Köpfe) weicht von der Stellenzahl ab. Auf jeder Stelle können mehrere (Teilzeit-) Beschäftigte zusammengefasst oder in Vertretungsbesetzung geführt werden. Altersteilzeit-Fälle in der Freistellungsphase wurden nicht berücksichtigt.

Aufgrund gesetzlicher Veränderungen (z.B. Gewerbeordnung, Bundesteilhabegesetz, Unterhaltsvorschussgesetz), steigendem Aufkommen an Asylbewerben und Bleibeberechtigten sowie deren Familiennachzug und damit einhergehend steigende Fallzahlen und Arbeitsbelastungen, wurden bereits im Jahr 2017 22 Stellen auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zusätzlich eingerichtet. Im Haushaltsplan 2018 wurden weitere 26 neue Stellen in die Planung aufgenommen, um Arbeitsbelastungen und hohe Arbeitsrückstände senken zu können.

Der Stellenplan 2018 weist für das Haushaltsjahr ein Stellenvolumen von 1430 Personalstellen aus.

Im Prognosezeitraum der Personalbedarfsplanung wird der Stellenplan für die Stadtverwaltung voraussichtlich 1391 Stellen bis 2023 im Soll ausweisen.

Die Umsetzung der Personalbedarfsplanung im Haushaltsplan erfolgt durch das Anbringen von kw-Vermerken (kw = künftig wegfallend) in den jeweiligen Jahresscheiben. Derzeitige Standards (Bsp. Warte- und Bearbeitungszeiten für Bürgeranliegen) sind mit dem zur Verfügung stehenden Personal im Interesse der

Bürgerinnen und Bürger zu halten. Die Personal- und Stellenanpassungen sollen grundsätzlich haushaltsentlastend wirken. Die Einsparungen in den Personalkosten dürfen daher grundsätzlich nicht durch Mehrausgaben im Sachmittelbereich kompensiert werden.

Durch die Stadt Cottbus ist die interkommunale Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen voranzutreiben. Dies wird Auswirkungen auf den Personalbestand haben und ist in die jeweiligen zukünftigen Haushaltspläne aufzunehmen. Die Stellen- und Personalbedarfsentwicklung sind dementsprechend kontinuierlich zu überprüfen und anzupassen.

Im Planungszeitraum bis 2023 werden vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2023 285 Stellen frei. Jede 5. Stelle ist daher mittelfristig neu zu besetzen. Erschwerend wirken sich die Haushaltsvorbehalte auf die Stellenbesetzungen aus. Jeder nicht genehmigte Haushaltsplan wirkt sich direkt auf die Besetzungsmöglichkeiten neuer Stellen aus. Stellen dürfen durchgehend seit 2015 (letzter genehmigter Haushalt der Stadt Cottbus) nur besetzt werden, wenn die Stelle bereits im Haushaltsplan 2015 enthalten war oder die Aufgabe unabweisbar ist. Dadurch konnten freie Stellen nicht besetzt werden. Dies begründet u.a. den hohen Anteil von 85 freien Stellen im Jahr 2018.

Weiterhin hat die Stadtverwaltung eine Abweichung zwischen ursprünglich geplanten und nunmehr tatsächlichen Personalabgängen. Neben den schwer planbaren Abgängen, wie z.B. Erwerbsunfähigkeitsrenten, gibt es Veränderungen durch die im Jahr 2015 in Kraft getretene Änderung im Rentenrecht (Rente nach 45 Beitragsjahren). Durch die Rentenform nehmen immer mehr Beschäftigte die vorzeitige Rente in Anspruch. Dadurch tritt wahrscheinlich auch in den nächsten Jahren eine Verschiebung beim geplanten Renteneintritt der Mitarbeiter ein.

Hinzu kommt, dass die Auswirkungen des demografischen Wandels bereits jetzt auf dem regionalen Arbeitsmarkt deutlich zu spüren sind. Im Jahr 2017 lag die externe Bewerberzahl bei nur ca. 15 Bewerbern je Stelle. Das ist ein Rückgang von ca. 7 Bewerbern pro Ausschreibung gegenüber 2016. Die Besetzungsquote liegt bei 78%. Mittel- und langfristig wird es deutlich schwerer werden, das benötigte Fachpersonal zu finden.

Die Stadtverwaltung muss aufgrund der geschilderten Rahmenbedingungen einerseits ihre Personalbedarfe sorgsam planen und rechtzeitig für Nachwuchs sorgen, sich aber andererseits auch darauf einstellen, dass nicht immer alle frei werdenden Stellen sofort nachbesetzt werden können.

Eine Maßnahme ist die bedarfsgerechte Ausbildung und die Etablierung dualer Studiengänge. Die Stadtverwaltung bildet seit dem Ausbildungsjahrgang 2017 bedarfsgerecht aus. Sie eröffnet darüber hinaus jedem Auszubildenden und Studenten die Chance der unbefristeten Übernahme, wenn er das Ausbildungsziel mit mindestens guten Ergebnissen erreicht. Die Fachbereiche, die künftig Stellen zu besetzen haben, welche den Ausbildungsrichtungen entsprechen, übernehmen künftig die Ausbildungspatenschaften, um so die frühzeitige Bindung an den zu besetzenden Arbeitsplatz zu schaffen. Aufgrund der steigenden Bedarfe bildet die Feuerwehr seit 2014 Notfallsanitäter aus. Seit 2016 bietet die Stadtverwaltung u.a. den neuen Bachelor Studiengang der Studienrichtung Öffentliche Verwaltung Brandenburg an.

Eine weitere Maßnahme ist die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, um Bestandspersonal zu halten und langfristig an die Stadtverwaltung zu binden.

Weiterhin muss das vorhandene Personal leistungsfähig bleiben und bei schnell verändernden Anforderungen besonders anpassungsfähig sein. Die Personalmanagementstrategie legt deswegen den Fokus auf gesundheitsfördernde Maßnahmen, Maßnahmen zur Senkung des Krankenstandes bzw. auf spezielle Weiterbildungen der Beschäftigten, um sich stetig neues fachliches Wissen aneignen bzw. sich den veränderten Gesetzeslagen stellen zu können. Im besonderen Fokus steht die Entwicklung einer gesunden Führungskultur. Ziel des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist es, ein Gleichgewicht zwischen ungenutzten Arbeitsressourcen und übermäßiger Arbeitsbelastung zu schaffen.

schnell verändernden Anforderungen besonders anpassungsfähig sein. Die Personalmanagementstrategie legt deswegen den Fokus auf gesundheitsfördernde Maßnahmen, Maßnahmen zur Senkung des Krankenstandes bzw. auf spezielle Weiterbildungen der Beschäftigten, um sich fachliches Wissen aneignen, bzw. den veränderten Gesetzeslagen stellen zu können. Im besonderen Fokus steht die Entwicklung einer gesunden Führungskultur. Ziel des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist es, ein Gleichgewicht zwischen ungenutzten Arbeitsressourcen und übermäßiger Arbeitsbelastung zu schaffen.

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023**Teil I Personalbedarfsentwicklung**

Organisationsbereich																		Bemerkungen	
0. Bereich Oberbürgermeister																			
	Haushalt			Planung															
	2018			2019			2020			2021			2022			2023			
	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	
0.00.0 Oberbürgermeister	5	4	1	5	5	0	4	4	0	4	3	1	4	4	0	3	3	0	2 kw-Vermerke
0.00.1 Büro Oberbürgermeister (01)	30	26	4	30	29	1	30	30	0	29	28	1	29	28	1	29	28	1	1 kw-Vermerk
0.00.3 Personalrat	5	4	1	5	5	0	5	4	1	5	5	0	5	2	3	5	5	0	
0.14 Rechnungsprüfungsamt (14)	10	10	0	10	9	1	10	10	0	10	10	0	10	10	0	10	10	0	
Summe:																			
0. Bereich Oberbürgermeister	50	44	6	50	48	2	49	48	1	48	46	2	48	44	4	47	46	1	3 kw-Vermerke
Personalbedarf																			
Besetzungsmöglichkeiten für																			
Verwaltungsangestellte / Spezialisten:			6		2		1		2		4		1						
davon Stellen für Auszubildende:			1		1		1		1		0		0						für 2023 nicht geplant

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023**Teil I Personalbedarfsentwicklung**

Organisationsbereich																			Bemerkungen
1. Geschäftsbereich Finanz- u. Verwaltungsmanagement (I)																			
	Haushalt			Planung															
	Stellen	2018		2019			2020			2021			2022			2023			
		Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	
1.00 Leitung Geschäftsbereich (I)	8	5	3	8	8	0	8	8	0	8	8	0	8	7	1	8	8	0	
1.00.0.(Team Beteiligungsverwaltung und Controlling	8	8	0	8	8	0	8	8	0	8	8	0	8	8	0	8	8	0	
1.30 Rechtsamt	7	7	0	7	7	0	7	7	0	7	7	0	7	7	0	7	7	0	
1.10 Fachbereich Verwaltungsmanagement (10)	52	51	1	52	51	1	52	51	1	52	51	1	52	50	2	52	50	2	
5.37 Stellenpool für dienstuntaugliche Beamte	4	4	0	4	4	0	4	4	0	4	4	0	4	4	0	4	4	0	
1.20 Fachbereich Finanzmanagement (20)	73	73	0	70	70	0	70	68	2	70	66	4	70	69	1	70	68	2	3 kw-Vermerke
Summe: 1. Geschäftsbereich Finanz- u. Verwaltungsmanagement (I)	152	148	4	149	148	1	149	146	3	149	144	5	149	145	4	149	145	4	3 kw-Vermerke
Personalbedarf																			
Besetzungsmöglichkeiten für																			
Verwaltungsangestellte / Spezialisten:			4			1			3			5			4			4	
davon durch Ausgebildete der StVV:			1			1			2			2			1			0	für 2023 nicht geplant

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023**Teil I Personalbedarfsentwicklung**

Organisationsbereich																			Bemerkungen	
2. Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice (II)																				
	Haushalt			Planung																
	Stellen	2018		2019			2020			2021			2022			2023				
		Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf		
2.00	Leitung Geschäftsbereich (II)	4	4	0	4	4	0	4	4	0	4	4	0	4	3	1	4	4	0	8 kw-Vermerke
2.32	Fachbereich Ordnung und Sicherheit (32)	74	65	9	74	72	2	74	73	1	74	74	0	74	72	2	74	72	2	
2.33	Fachbereich Bürgerservice (33)	92	90	2	92	91	1	92	90	2	84	83	1	84	79	5	84	84	0	
2.37	Fachbereich Feuerwehr (37)	219	201	18	219	215	4	219	211	8	219	212	7	219	210	9	219	212	7	
2.70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (70)	38	36	2	24	24	0	24	24	0	24	24	0	24	24	0	24	23	1	14 kw-Vermerke
2.72	Fachbereich Umwelt und Natur (72)	21	21	0	21	21	0	21	20	1	21	20	1	21	20	1	21	21	0	
Summe:																				
2. Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice (II)		448	417	31	434	427	7	434	422	12	426	417	9	426	408	18	426	416	10	22 kw-Vermerke
Personalbedarf																				
Besetzungsmöglichkeiten für																				
Verwaltungsangestellte / Spezialisten:				31			7			12			9			18			10	
davon durch Ausgebildete der StVV:				5			4			8			4			1			0	
																			für 2023 nicht geplant	

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023**Teil I Personalbedarfsentwicklung**

Organisationsbereich																			Bemerkungen			
3. Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziale (III)																						
	Haushalt			Planung																		
	2018			2019			2020			2021			2022			2023						
	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf				
3.00	Leitung Geschäftsbereich (III)			13	8	5	13	12	1	13	12	1	6	6	0	6	6	0	6	6	0	7 kw-Vermerke
3.40	Servb Schulverwaltung			62	59	3	62	62	0	62	60	2	62	62	0	62	58	4	62	57	5	
3.41	Fachbereich Kultur (41)			76	72	4	76	76	0	76	73	3	75	73	2	75	71	4	75	69	6	1 kw-Vermerk
3.41.6	Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz			21	19	2	21	21	0	21	20	1	21	21	0	21	19	2	21	21	0	ab 01.01.2019 Personalgestellung, da gepl. Überführung in Landesstiftung
3.50	Fachbereich Soziales (50)			108	100	8	108	105	3	108	107	1	108	106	2	108	105	3	108	106	2	
3.51	Fachbereich Jugendamt (51)			163	152	11	167	164	3	166	164	2	164	161	3	164	161	3	164	162	2	3 kw-Vermerke
3.53	Fachbereich Gesundheit (53)			50	49	1	50	49	1	50	49	1	50	48	2	50	48	2	50	48	2	
Summe: 3. Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziale (III)				493	459	34	497	489	8	496	485	11	486	477	9	486	468	18	486	469	17	11 kw-Vermerke
Personalbedarf																						
Besetzungsmöglichkeiten für																						
Verwaltungsangestellte / Spezialisten:						34			8			11			9			18			17	
davon durch Ausgebildete der StVV:						6			4			7			4			1			0	für 2023 nicht geplant

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023**Teil I Personalbedarfsentwicklung**

Organisationsbereich																			Bemerkungen	
4. Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen (IV)																				
	Haushalt			Planung																
	Stellen	2018		2019			2020			2021			2022			2023				
		Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf	Stellen	Personal Ist	Bedarf		
4.00	Leitung Geschäftsbereich (IV)	4	4	0	4	4	0	4	4	0	4	4	0	4	4	0	4	3	1	4 kw-Vermerke
4.23	Fachbereich Immobilien (23)	139	135	4	138	134	4	138	134	4	135	124	11	135	128	7	135	126	9	
4.61	Fachbereich Stadtentwicklung (61)	37	36	1	37	35	2	37	36	1	37	34	3	37	34	3	37	37	0	
4.62	Fachbereich Geoinformation und	26	24	2	26	26	0	26	26	0	26	26	0	26	25	1	26	26	0	
4.63	Fachbereich Bauordnung (63)	18	17	1	18	18	0	18	18	0	18	16	2	18	17	1	18	18	0	
4.66	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (66)	63	61	2	63	62	1	63	62	1	63	61	2	63	63	0	63	62	1	
Summe:																				
4. Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen (IV)		287	277	10	286	279	7	286	280	6	283	265	18	283	271	12	283	272	11	4 kw-Vermerke
Personalbedarf																				
Besetzungsmöglichkeiten für																				
Verwaltungsangestellte / Spezialisten:				10			7			6		18			12			11		
davon durch Ausgebildete der StVV:				2			4			4		6			1			0	für 2023 nicht geplant	

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023**Teil I Personalbedarfsentwicklung**

Gesamtplan																			Bemerkungen	
Stadtverwaltung Cottbus																				
		Haushalt			Planung															
		2018			2019			2020			2021			2022			2023			
		Stellen	Personal Ist	Personal Bedarf	Stellen	Personal Ist	Personal Bedarf	Stellen	Personal Ist	Personal Bedarf	Stellen	Personal Ist	Personal Bedarf	Stellen	Personal Ist	Personal Bedarf	Stellen	Personal Ist		Personal Bedarf
0.	Bereich Oberbürgermeister	50	44	6	50	48	2	49	48	1	48	46	2	48	44	4	47	46	1	3 kw-Vermerke
1.	Geschäftsbereich Finanz- u. Verwaltungsmanagement (I)	152	148	4	149	148	1	149	146	3	149	144	5	149	145	4	149	145	4	3 kw-Vermerke
2.	Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice (II)	448	417	31	434	427	7	434	422	12	426	417	9	426	408	18	426	416	10	22 kw-Vermerke
3.	Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziale (III)	493	459	34	497	489	8	496	485	11	486	477	9	486	468	18	486	469	17	11 kw-Vermerke
4.	Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen (IV)	287	277	10	286	279	7	286	280	6	283	265	18	283	271	12	283	272	11	4 kw-Vermerke
Summe:																				
Stadtverwaltung Cottbus		1.430	1.345	85	1.416	1.391	25	1.414	1.381	33	1.392	1.349	43	1.392	1.336	56	1.391	1.348	43	43 kw-Vermerke
Personalbedarf																				
Besetzungsmöglichkeiten für																				
Verwaltungsangestellte / Spezialisten:				85			25			33			43			56			43	
davon durch Ausgebildete der StVV:				15			14			22			17			4			0	für 2023 nicht geplant

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

Organisationsbereich				
0.	Bereich Oberbürgermeister			Bemerkungen

0.00 Bereich Oberbürgermeister

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	0.00.0.00002	Referentin für Grundsatzfragen	1,000	31.01.2019
2	0.00.0.00003	Persönlicher Referent	1,000	30.11.2022
			2,000	

zu 1 Referentin für Grundsatzfragen

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Erfassung, Sichtung und Auswertung von für die Stadt Cottbus relevanten Strategien, Konzepten und Entscheidungsvorlagen der Landesregierung, insbesondere zur Neugliederung von Verwaltungseinheiten, Planungsgebieten, Wirtschaftsräumen, Fördergebietskulissen und vergleichbar übergeordneter Fragen der kreisfreien Städte und Landkreise sowie zur Kommunalisierung von Landesaufgaben. Erarbeitung von Zukunftskonzepten in diesen Schwerpunkten für die Stadt Cottbus.
2	Abgleich aller Aktivitäten der betroffenen kreisfreien Städte und Landkreise in diesen Prozessen.
3	Erstellung von Grundsatzmaterialien zur demographischen Entwicklung in der Stadt Cottbus und Ableitung von Schlussfolgerungen für die weitere Arbeit der Verwaltung.
4	Erarbeitung von Stellungnahmen und Handlungsempfehlungen für den Oberbürgermeister und die Rathauspitze.
5	Erarbeitung von Entscheidungsvorlagen für die DB RHS, den Hauptausschuss und die Stadtverordnetenversammlung.
6	Erarbeitung von Stellungnahmen gegenüber der Landesregierung.
7	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Kreisgebietsreform

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

zu 2 Persönlicher Referent

Aufgaben

Nr. Aufgabe

- | | |
|---|--|
| 1 | Steuerungsunterstützung für den Oberbürgermeister |
| 2 | Außenkontakte im Auftrag des Oberbürgermeisters |
| 3 | Koordination und Begleitung von Terminen mit externen Partnern |
| 4 | Leitung von Projekten mit besonderer politischer / fachlicher Relevanz |

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Ende Wahlperiode Oberbürgermeister

0.00.1 Büro Oberbürgermeister

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	0.00.1.00042	Projektleiter Kontaktstelle Städtepartnerschaft	1,000	30.06.2020

zu 1 Projektleiter Kontaktstelle Städtepartnerschaft

Aufgaben

Nr. Aufgabe

- | | |
|---|---|
| 1 | Organisation und Betrieb der Kontaktstelle für deutsch-polnische Zusammenarbeit |
| 2 | Konzeptionelle Planung und Durchführung von deutsch-polnischen Projekten |
| 3 | Finanzplanung und Abrechnung von INTERREG-Projekten |

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Fördermittel INTERREG entfallen

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

Organisationsbereich				
1.	Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement			Bemerkungen

1.20 Fachbereich Finanzmanagement (20)

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	1.20.2.01017	SB kommunale Finanzen/ Abwasserbeiträge	1,000	30.06.2018
2	1.20.2.01011	SB Datenerfassung	1,000	31.12.2018
3	1.20.2.02018	SB Vollstreckung ID	1,000	31.12.2018

zu 1 SB kommunale Finanzen/ Abwasserbeiträge

Aufgaben

Nr. Aufgabe

- | | |
|---|---|
| 1 | Koordinierung des Projektes "Nachhaltige Kommunale Finanzen" |
| 2 | Rückzahlung von Anschlussbeiträgen unter Berücksichtigung bestehender offener Forderungen |

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, abschließende Bearbeitung Anschlussbeiträge, Aufgaben entfallen

zu 2 SB Datenerfassung

Aufgaben

Nr. Aufgabe

- | | |
|---|--|
| 1 | Datenerfassung und Eingabe von Zahlungs- und Buchungsvorgängen |
| 2 | Erfassung, Dokumentation und Prüfung der gültigen Anweisungsbefugnisse |
| 3 | Erfassung, Dokumentation und Prüfung der verfügbaren allgemeinen Zahlungsanweisungen |
| 4 | Digitale Archivierung von Dokumenten der doppischen Finanzbuchhaltung und Belegrecherche |

Grund des Wegfalls: Beendigung Arbeitsverhältnis, Aufgaben entfallen

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

zu 3 SB Vollstreckung ID

Aufgaben

Nr. Aufgabe

- | | |
|---|---|
| 1 | Bearbeitung von Vollstreckungsfällen |
| 2 | Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen |
| 3 | Bearbeitung und Entscheidung von Anträgen auf außergerichtliche Schuldenbereinigung |
| 4 | Bearbeitung von Niederschlagungsfällen |
| 6 | Beratung der Fachbereiche und Vollstreckungsschuldner |

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Aufarbeitung Altfälle, temporäre Mehrarbeit

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

Organisationsbereich		Bemerkungen
2.	Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice	

2.33 Fachbereich Bürgerservice (33)

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	2.33.3.01008	SB Asylangelegenheiten	1,000	31.12.2020
2	2.33.3.01010	SB Asylangelegenheiten	1,000	31.12.2020
3	2.33.3.01012	SB Asylangelegenheiten/ aufenthaltsbeendende Maßnahmen	1,000	31.12.2020
4	2.33.3.01014	SB Asylangelegenheiten/ aufenthaltsbeendende Maßnahmen	1,000	31.12.2020
5	2.33.3.02001	Teamleiter Ausländerangelegenheiten	1,000	31.12.2020
6	2.33.3.02009	SB allg. Ausländerangelegenheiten	1,000	31.12.2020
7	2.33.3.02010	SB allg. Ausländerangelegenheiten	1,000	31.12.2020
8	2.33.3.02011	SB allg. Ausländerangelegenheiten	1,000	31.12.2020

zu 1, 2 SB Asylangelegenheiten

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Bearbeitung von Verfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und dem Aufenthaltsgesetz
2	Bearbeitung von Verpflichtungserklärungen
3	Abrechnung der Kosten für Abschiebemaßnahmen gegenüber der ZABH bzw. dem Ministerium des Innern und Kommunales

Grund des Wegfalls: lt. Vorlage STVV I-010/15 befristet eingerichtet, verstärkter Zuzug von Asylbewerbern und Familienangehörigen

zu 3, 4 SB Asylangelegenheiten/ aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Bearbeitung von Verfahren nach dem Asylverfahrensgesetz und dem Aufenthaltsgesetz
2	Bearbeitung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen

Grund des Wegfalls: lt. Vorlage STVV I-010/15 befristet eingerichtet, verstärkter Zuzug von Asylbewerbern und Familienangehörigen

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

zu 5 Teamleiter Ausländerangelegenheiten

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Leitung des Teams allgemeine Ausländerangelegenheiten
2	Bearbeitung von Vorgängen mit grundsätzlicher Bedeutung für den Bereich allgemeine Ausländerangelegenheiten
3	Bearbeitung und Entscheidung von Aufenthaltsangelegenheiten nach dem Aufenthalts - und Freizügigkeitsgesetz/EU und weiteren gesetzlichen Bestimmungen
4	Bearbeitung von Widersprüchen zu Aufenthaltsangelegenheiten nach dem Aufenthalts- und Freizügigkeitsgesetz/EU und weiteren gesetzlichen Bestimmungen

Grund des Wegfalls: lt. Vorlage STVV I-010/15 befristet eingerichtet, verstärkter Zuzug von Asylbewerbern und Familienangehörigen

zu 6 bis 8 SB allg. Ausländerangelegenheiten

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Bearbeitung und Entscheidung von Aufenthaltsangelegenheiten nach dem Aufenthalts - und Freizügigkeitsgesetz/EU und weiteren

Grund des Wegfalls: lt. Vorlage STVV I-010/15 befristet eingerichtet, verstärkter Zuzug von Asylbewerbern und Familienangehörigen

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

2.70 Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	2.70.4.00007	SB Beitragserhebung Abwasser Altanschließergrundstücke	1,000	30.06.2018
2	2.70.4.00008	SB Beitragserhebung Abwasser Altanschließergrundstücke	1,000	30.06.2018
3	2.70.4.00014	SB Beitragserhebung Abwasser Altanschließergrundstücke	1,000	30.06.2018
4	2.70.4.00015	SB Beitragserhebung Abwasser Altanschließergrundstücke	1,000	31.12.2018
5	2.70.4.00026	SB Beitragserhebung Abwasser Altanschließergrundstücke	0,900	30.06.2018
6	2.70.4.00024	SB Erstattungsverfahren Kanalanschlussbeiträge	1,000	30.06.2018
7	2.70.4.00033	SB Erstattungsverfahren Kanalanschlussbeiträge	1,000	30.06.2018
8	2.70.4.00034	SB Erstattungsverfahren Kanalanschlussbeiträge	1,000	30.06.2018
9	2.70.4.00035	SB Erstattungsverfahren Kanalanschlussbeiträge	0,750	30.06.2018
10	2.70.4.00021	SB m. koord. Aufg. Verfahrensbetreuung	0,900	30.06.2018
11	2.70.4.00011	SB m. koord. Aufg. Vertragsangelegenheiten	0,900	30.06.2018
12	2.70.4.00019	SB m. koord. Aufg. Widerspruchsbearbeitung	0,900	30.06.2018
13	2.70.4.00010	SB Service Erhebung Altanschließerbeiträge	0,750	30.06.2018
14	2.70.4.00005	SB Grundstücksanschluss/Investitionen	0,750	30.06.2018

zu 1 bis 5 SB Beitragserhebung Abwasser Altanschließergrundstücke

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Erarbeitung und Fortschreibung von Teilen der Abwassersatzungen
2	Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen
3	Abschließende Bearbeitung von Widerspruchsverfahren
4	Erarbeitung von Vereinbarungen und Verträgen

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Abschluss der Rückzahlungen Altanschließerbeiträge

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

zu 6 bis 9 SB Erstattungsverfahren Kanalanschlussbeiträge

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Erstattung/Rückzahlung von Kanalanschlussbeiträgen bestandskräftiger Bescheide (Anschlussmöglichkeit vor und nach 2000) sowie von nicht bestandskräftigen Bescheiden (Anschlussmöglichkeit vor 2000)
2	Erstattung/Rückzahlung von Kanalanschlussbeiträgen nicht bestandskräftiger Bescheide (Anschlussmöglichkeit nach 2000) sowie rechtsunsichere Fälle öffentlich-rechtliche Körperschaften, Groß Gaglow, Gallinchen,
3	Widerspruchsbearbeitung

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Abschluss der Rückzahlungen Altanschießerbeiträge

zu 10 bis 12 SB m. koord. Aufg. Widerspruchsbearbeitung

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Vorbereitung, Lenkung, Planung und Kontrolle der Widerspruchsbearbeitung in den Erschließungsgebieten/Altanschießer
2	Bearbeitung von Grundsatzfragen
3	Abschließende Bearbeitung von Widerspruchsverfahren bei Kanalanschlussbeiträgen mit komplizierten Fallkonstellationen/
4	Fertigung von Stellungnahmen

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Abschluss der Rückzahlungen Altanschießerbeiträge

zu 13 SB Service Erhebung Altanschießerbeiträge

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1.	Entgegennahme und Klärung von telefonischen Anfragen, Nachfragen u. Beschwerden über das Servicetelefon
2.	Haushaltsüberwachung im Bereich Kanalanschlussbeitrag
3.	Führen von Statistiken, Erfassung und Fortschreibung von Daten
4.	Erstellung von Schreiben zu unterschiedlichsten Themen entsprechen Auftrag der Sachbearbeiter des Bereiches
5.	Führen des grundstücksbezogenen Archivs
6.	Erstellung von Gerichtsakten

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Abschluss der Rückzahlungen Altanschießerbeiträge

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

zu 14 SB Grundstücksanschluss/Investitionen

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung der Abwassersatzungen und der AEBA
2	Bearbeitung Abwasserbeseitigungskonzept und Sanierungskonzept (Erstellung und Fortschreibung)
3	Überprüfung der Planungen und Mitwirkung bei der Abstimmung der Investitionsmaßnahmen der LWG bzw. der beauftragten Planungsbüros
4	Erarbeitung von Stellungnahmen als TÖB in städtebaulichen Verfahren
5	Erarbeitung von Stellungnahmen zu Bauanträgen
6	Bearbeitung Verwaltungsverfahren zur Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungsrechts
7	Bearbeitung Anträge zur „Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang“
8	Bearbeitung Verwaltungsverfahren zur Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges
9	Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten auf der Grundlage der Abwassersatzungen
10	Kostenkontrolle und haushaltseitige Abwicklung
11	Berechnung und Anpassung der Verwaltungsgebühren für den Bereich Abwasser
12	Bearbeitung von Widersprüchen gegen festgesetzte Verwaltungsgebühren in Bescheiden
13	Bearbeitung von Bürgeranliegen/-Anfragen bezogen auf die Kanalgebundenen Entsorgung

Grund des Wegfalls: Beendigung Arbeitsverhältnis, Aufgaben entfallen

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

Organisationsbereich		Bemerkungen
3.	Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales	

3.00 Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziales

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	3.00.0.00008	Türöffner Zukunft Beruf- Lots	1,000	31.12.2020
2	3.00.0.00009	Türöffner Zukunft Beruf-Projekte BFSG-Plus	1,000	31.12.2020
3	3.00.0.00010	SB LOK/Bildungsprojekte VHS	1,000	31.12.2020
4	3.00.0.00011	SB Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement	1,000	31.12.2020
5	3.00.0.00012	SB Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement	1,000	31.12.2020
6	3.00.0.00013	SB Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement	1,000	31.12.2020
7	3.00.0.00014	SB Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement	1,000	31.12.2020

zu 1 Türöffner Zukunft Beruf- Lots

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Entwicklung eines transparenten Informationsangebotes über vorhandene Beratungs- und Unterstützungsangebote nach Handlungsfeldern für die Akteure am Übergang Schule-Beruf sowie für Jugendliche und deren Eltern, Schulen und Betriebe (LOK Arbeitspaket II)
2	Lotsenfunktion - Zielgruppenspezifische Beratung und Unterstützung
3	Erarbeitung sowie Führung von Statistiken gemäß Vorgaben und Anforderungen der Förderrichtlinie

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Ende Förderperiode

zu 2 Türöffner Zukunft Beruf-Projekte BFSG-Plus

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Entwicklung von sozialpädagogischen Angeboten und Projekten für Schüler der Bildungsgänge „Berufsfachschule Grundbildung und Grundbildung Plus“ zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit und zur Kompetenzentwicklung, Begleitung der Klientel (Arbeitspaket I)

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Ende Förderperiode

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II

Übersicht kw-Stellen

zu 3

SB LOK/Bildungsprojekte VHS

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Bearbeitung und Abrechnung von Fördermitteln
2	Erfüllung von Aufgaben im Rahmen des Projektcontrolling Türöffner
3	Mitwirkung bei der Vergabe von Leistungen
4	Entwicklung, Abstimmung und Planung von Bildungsmaßnahmen für „Deutsch als Zweitsprache und Grundbildung für Flüchtlinge und Einwanderer“
5	Akquise, Beantragung, Bearbeitung und Abrechnung von Fördermitteln
6	Kontrolle der fördermittel- und vertragskonformen Umsetzung von Bildungsmaßnahmen
7	Organisation von Prüfungen der TELC GmbH im Zusammenwirken mit dem Brandenburgischen Volkshochschulverband

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Ende Förderperiode

zu 4 bis 7

SB Kooperatives Arbeitsmarktintegrationsmanagement

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Entwicklung, Abstimmung sowie Planung von Veranstaltung/Aktivitäten zum Thema Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Fluchtbiografie für die Zielgruppe der Arbeitgeber
2	Auf- und Ausbau sowie Koordinierung der Aktivitäten eines überregionalen Netzwerkes "Arbeitgeber/Arbeitgeberinnen" (AG)
3	Netzwerkarbeit zur Etablierung von gemeinsame Netzwerkstrukturen für die Aufgabenstellung „Arbeitsmarktintegration Geflüchteter“ in der SUW- Kulisse (Mitwirkung beim Aufbau von Strukturen sowie bei der Aufgabenabstimmung und –abgrenzung mit den Kooperationskommunen)
4	Sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Fluchtbiographie bei der Arbeitsmarktintegration, insbes. bei der Feststellung und Entwicklung von Kompetenzen sowie bei der bedarfs- und fähigkeitsgerechten Vermittlung und Weiterbildung
5	Zielgruppenspezifische ergänzende sozialpädagogische Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Fluchtbiographie bei der Arbeitsmarktintegration, einschließlich Entwicklung und Unterbreitung von spezifischen Angeboten Zielgruppen: insb. Frauen; funktionale Analphabeten; ältere Menschen; Personen mit schwieriger gesundheitlicher Gesamtsituation

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Ende Förderperiode

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

3.41 Fachbereich Kultur

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	3.41.0.00006	Koord. dt./pol. Projektmarketing/ Öffentlichkeitsarbeit	0,750	31.12.2020

zu 1 Koord. dt./pol. Projektmarketing/ Öffentlichkeitsarbeit

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Planung, Durchführung und Kontrolle von Marketingmaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit und Projektkommunikation des deutsch-polnischen Gesamtprojektes INTERREG Va – „Erhaltung und Nutzung der historischen Parklandschaften Branitz und Zatonie“ in Cottbus und Zielona Gora
2	Entwicklung eines Konzeptes zum Aufbau und der Realisierung eines dreisprachigen (deutsch, polnisch, englisch) Besucherzuführungs- und -leitsystems inkl. Integration in das bestehende Informationssystem des Branitzer Parks sowie des Parks Zatonie auf dem Gebiet des Projektes in Abstimmung mit Tourismus- und Medienpartnern
3	Unterstützung des Projektmanagements

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Ende Förderperiode

3.51 Fachbereich Jugendamt

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	3.51.0.06016	SB Förderung freie Träger	1,000	31.12.2019
2	3.51.0.06020	SB Koordinierung u. Netzwerk "Kita-Einstieg"	0,500	31.12.2020
3	3.51.0.06233	EZ Dissenchen	0,750	31.12.2020

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

zu 1 SB Förderung freie Träger

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Prüfung, Bearbeitung, Bescheidung und Abrechnung von Zuschussanträgen freier Träger und privater Dritter zur Durchführung der Kindertagesbetreuung
2	Bearbeitung von Widersprüchen
3	Vorbereitung von Unterlagen für Verfahren vor Gericht
4	Beratung zur Neueinrichtung von Kindertagesstätten
5	Erarbeitung von Kostenanalysen
6	Erarbeitung und Vorbereitung von Unterlagen für die Erarbeitung, Fortschreibung und Anpassung von Finanzierungsrichtlinien und -grundlagen

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Aufarbeitung Altfälle, befristete Übernahme Auszubildende

zu 2 SB Koordinierung u. Netzwerk "Kita-Einstieg"

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Förderung von niederschwelligen Angeboten, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten

Grund des Wegfalls: Ende Förderperiode

zu 3 EZ Dissenchen

Aufgaben

Nr.	Aufgabe
1	Umsetzung und Realisierung des eigenständigen alters- und entwicklungs-adäquaten Betreuungs-, Bildungs-, Erziehungs- und Versorgungsauftrages in der Einrichtung

Grund des Wegfalls: Beendigung Arbeitsverhältnis, Aufgaben entfallen

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil II Übersicht kw-Stellen

Organisationsbereich				
4.	Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen			Bemerkungen

4.23 Fachbereich Immobilien

lfd. Nr.	STP-Nr.	Stellenbezeichnung	VZE	kw-Datum
1	4.23.3.00120	SB Asyl/Objektverwaltung	0,750	31.12.2018
2	4.23.3.03100	Objektverwalter (Asyl)	1,000	31.12.2020
3	4.23.3.03101	Objektverwalter (Asyl)	1,000	31.12.2020
4	4.23.3.03102	Objektverwalter (Asyl)	1,000	31.12.2020

zu 1 SB Asyl/Objektverwaltung

Aufgaben

Nr. Aufgabe

- 1 Sicherstellung der bestimmungs-, ordnungsgemäßen und gefahrlosen Nutzung von Objekten, die der Unterbringung von Flüchtlingen dienen (Gebäude, deren Außenanlagen und technischen Anlagen)
- 2 Unterstützung des Integrationsprozesses von Flüchtlingen durch Anleitung bei der Erledigung von gemeinnützigen, einfachen
- 3 Erledigung von Transport- und Umzugsarbeiten in Verantwortung des Fachbereiches 23

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Betreuung Unterkünfte für verstärkter Zuzug Asylbewerber und Familienangehörige

zu 2 bis 4 Objektverwalter (Asyl)

Aufgaben

Nr. Aufgabe

- 1 Objektverwaltung

Grund des Wegfalls: befristet eingerichtet, Betreuung Unterkünfte für verstärkter Zuzug Asylbewerber und Familienangehörige

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil III Grundlagen der Personalbedarfsermittlung

Organisationsbereich		Grundlage Personalbedarf
0. Bereich Oberbürgermeister		
0.00.0	Oberbürgermeister	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
0.00.1	Büro Oberbürgermeister (01)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
0.00.3	Personalrat	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
0.00.4	Recht/Steuerungsunterstützung	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
0.14	Rechnungsprüfungsamt (14)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
Organisationsbereich		Grundlage Personalbedarf
1. Geschäftsbereich Finanz- u. Verwaltungsmanagement (I)		
1.00	Leitung Geschäftsbereich (I)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
1.10	Fachbereich Verwaltungsmanagement (10)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung 2005 - Abrechnung Entgelt Organisationsuntersuchung 2006 - Stellenbemessung Personaldienst Organisationsuntersuchung 2011 - Org. der Aufgabenerfüllung und Stellenbemessung
1.20	Fachbereich Finanzmanagement (20)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil III Grundlagen der Personalbedarfsermittlung

Organisationsbereich		Grundlage Personalbedarf
2. Geschäftsbereich Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice (II)		
2.00	Leitung Geschäftsbereich (II)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
2.32	Fachbereich Ordnung und Sicherheit (32)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung 2006 - Projekt „Städtischer Vollzugsdienst“ Organisationsuntersuchung 2007 - Ausgliederung der Aufgabe Überwachung des fließenden Verkehrs und der Ahndung von Rotlichtverstößen unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit Organisationsuntersuchung 2009 - Ermittlung des Personalstellenbedarfes für den Servicebereich Bußgeld Organisationsuntersuchung 2009 - Prüfung der Ausgliederung der Aufgabe „Organisation und Durchführung des städtischen Wochenmarktes“ unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen und der Wirtschaftlichkeit Organisationsuntersuchung 2012 - Personalbedarf für die Erfüllung der Pflichtaufgabe - Vollzug des § 34f Gewerbeordnung (GewO) sowie der Finanzanlagenvermittlungsverordnung (FinVermV)
2.33	Fachbereich Bürgerservice (33)	Strukturuntersuchung im Stadtbüro, KFZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle Organisationsuntersuchung 2012 - Ausländerbehörde - elektronischer Aufenthaltstitel (eAT) - Personalstellenbemessung zur Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit der Ausländerbehörde für die Bearbeitung des elektronischen Aufenthaltstitels Strukturuntersuchung 2016 im Stadtbüro, KFZ-Zulassungs- und Führerscheinstelle - coramentum Organisationsberatung GmbH
2.37	Fachbereich Feuerwehr (37)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH RINKE Unternehmensberatung Gutachten 2010 - Gefahrenabwehrbedarfsplan der Stadt Cottbus (Feuerwehr 2015)
2.70	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (70)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
2.72	Fachbereich Umwelt und Natur (72)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung 2013 - Arbeitsplatzuntersuchung Sachbearbeiter Baumkontrolle kommunale Waldflächen Organisationsuntersuchung 2013 - coramentum Organisationsberatung GmbH

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil III Grundlagen der Personalbedarfsermittlung

Organisationsbereich		Grundlage Personalbedarf
3. Geschäftsbereich Jugend, Kultur, Soziale (III)		
3.00	Leitung Geschäftsbereich (III)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
3.41	Fachbereich Kultur (41)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung PZNU 2009
3.41.6	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
3.50	Fachbereich Soziales (50)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung 2011 - Stellenbemessung USG
3.51	Fachbereich Jugend, Schule und Sport (51)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung 2005 - Personalbedarfsermittlung ASD Organisationsuntersuchung 2005 - Struktur Fachbereich Organisationsuntersuchung 2010 - Elterngeld Organisationsuntersuchung 2011 - Schulsozialarbeiter Organisationsuntersuchung 2012 - Elterngeld Organisationsuntersuchung 2012 - Personalbedarfsermittlung ASD
3.53	Fachbereich Gesundheit (53)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH

Personalbedarfsplanung 2018 bis 2023

Teil III Grundlagen der Personalbedarfsermittlung

Organisationsbereich		Grundlage Personalbedarf
4. Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauwesen (IV)		
4.00	Leitung Geschäftsbereich (IV)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
4.23	Fachbereich Immobilien (23)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung 2005 - Bildung Fachbereich Organisationsuntersuchung 2007/2008 - Immobilien
4.61	Fachbereich Stadtentwicklung (61)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung 2013 – coramentum Organisationsberatung GmbH
4.62	Fachbereich Geoinformation und Liegenschaftskataster (62)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
4.63	Fachbereich Bauordnung (63)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH
4.66	Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen (66)	Strukturuntersuchung der Stadtverwaltung Cottbus 2005 - Kienbaum Management Consultants GmbH Organisationsuntersuchung 2009 - Bildung Fachbereich Organisationsuntersuchung 2013 - coramentum Organisationsberatung GmbH